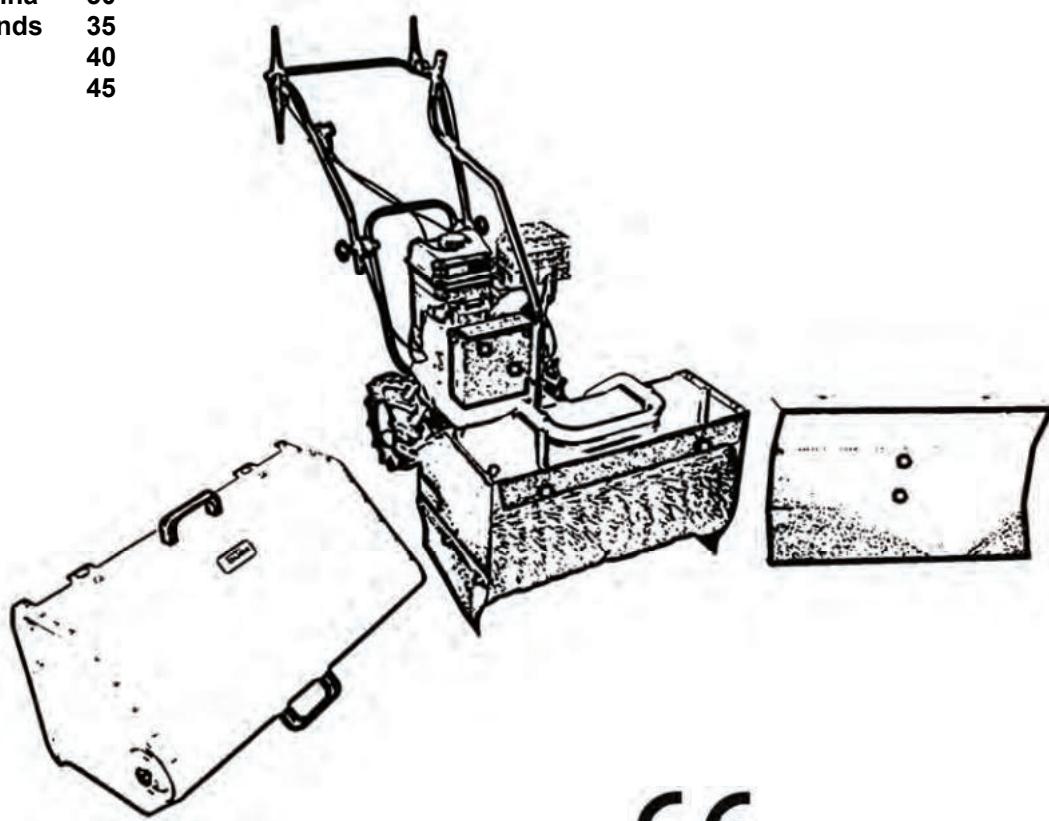




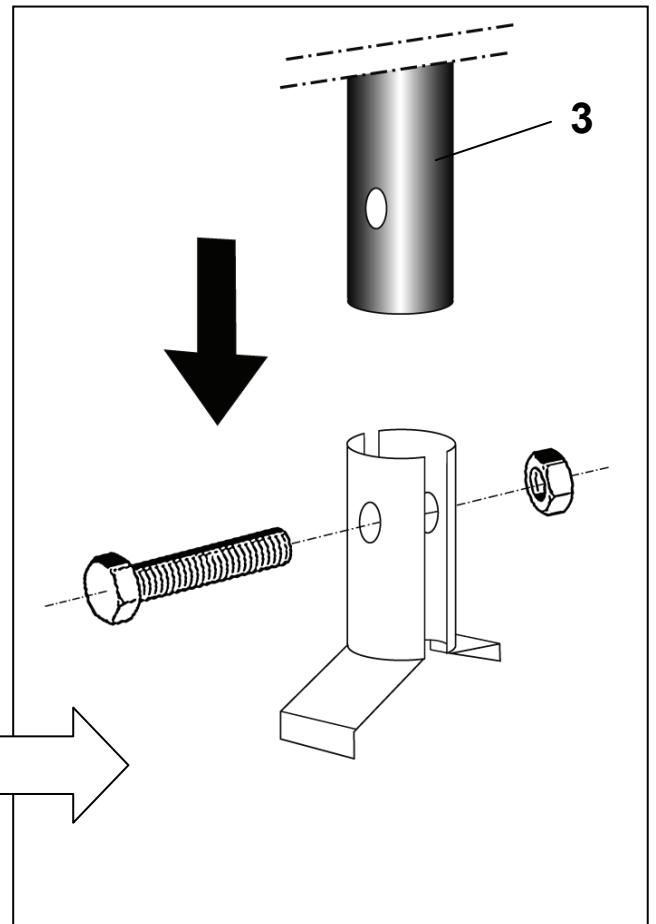
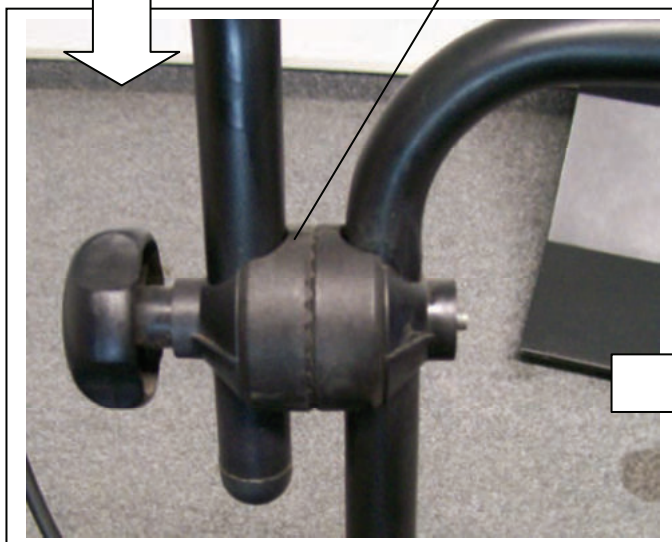
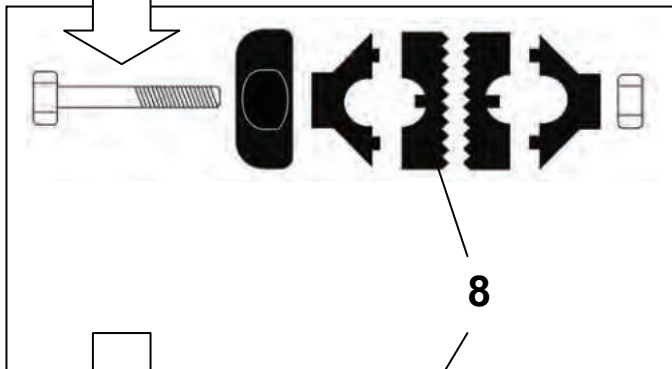
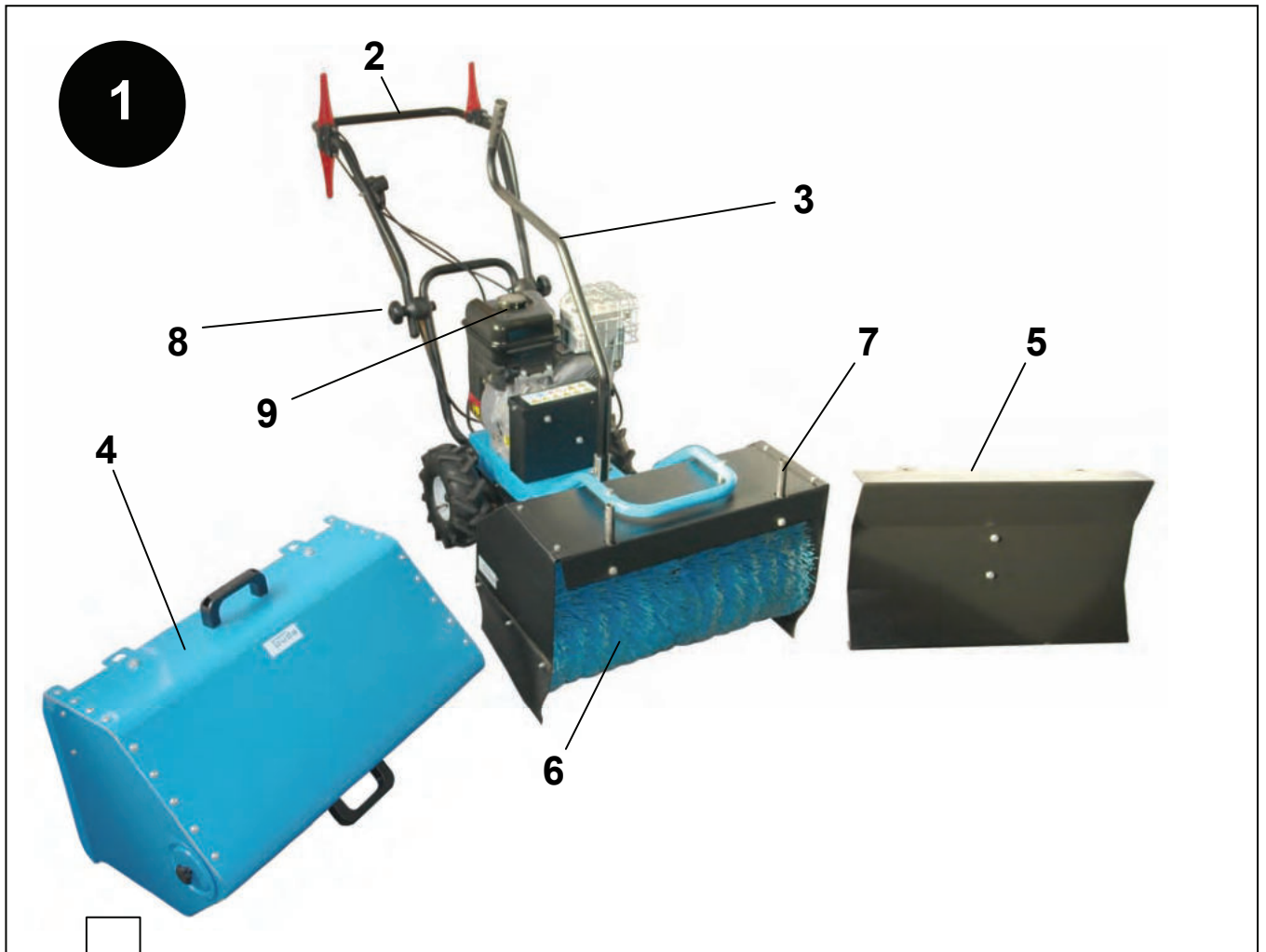
GKM 5,5 B&S 3 IN 1



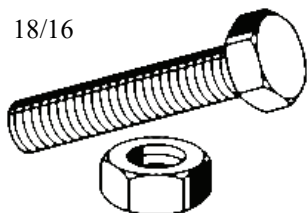
Deutsch	09
English	15
Français	20
Čeština	25
Slovenčina	30
Nederlands	35
Italiano	40
Magyar	45



16799



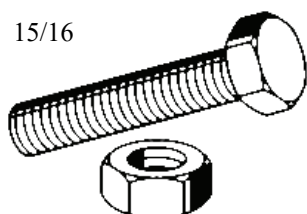
18/16



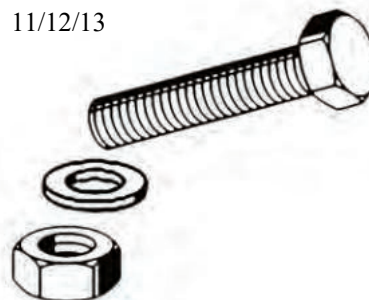
17/19



15/16

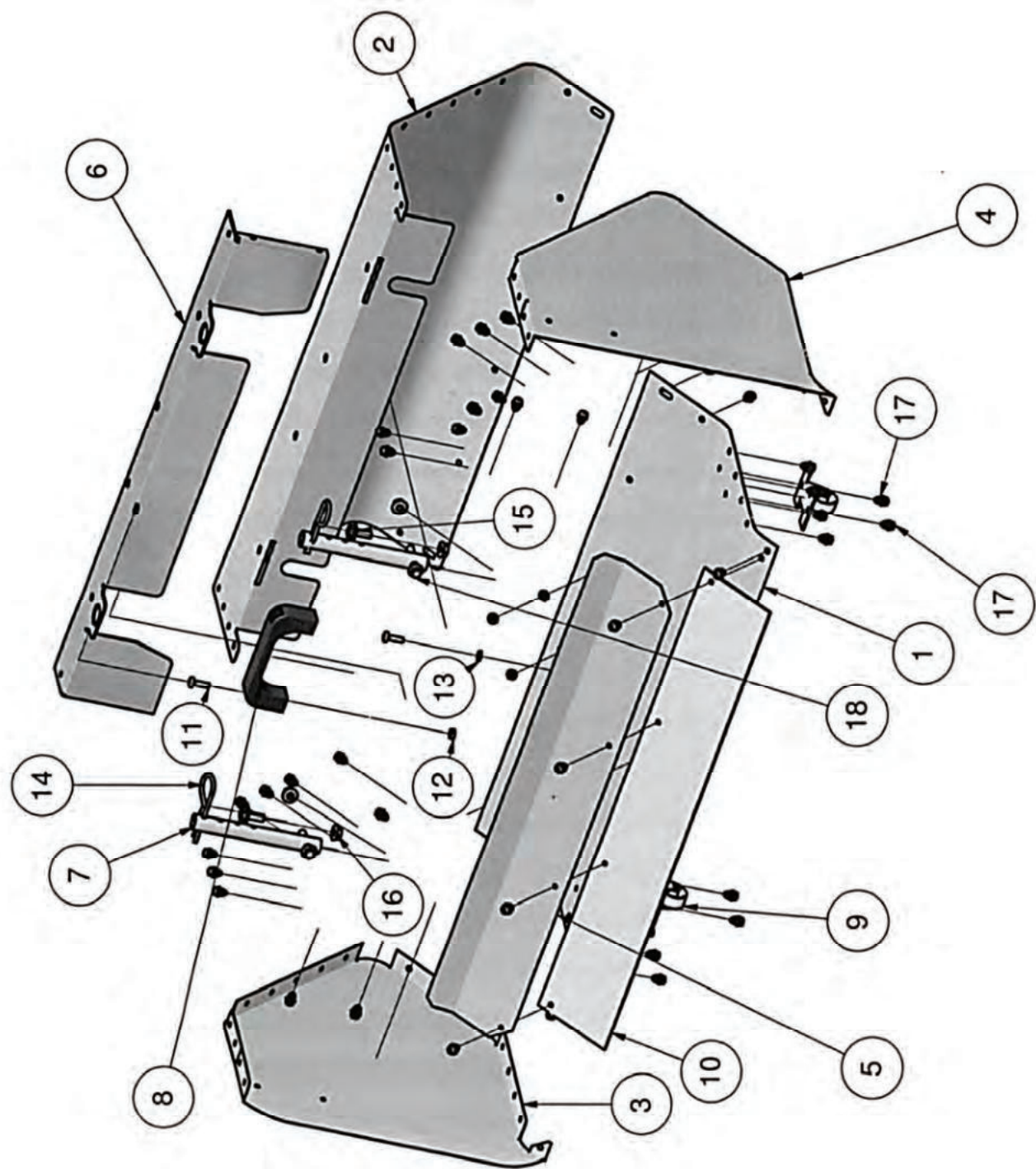


11/12/13

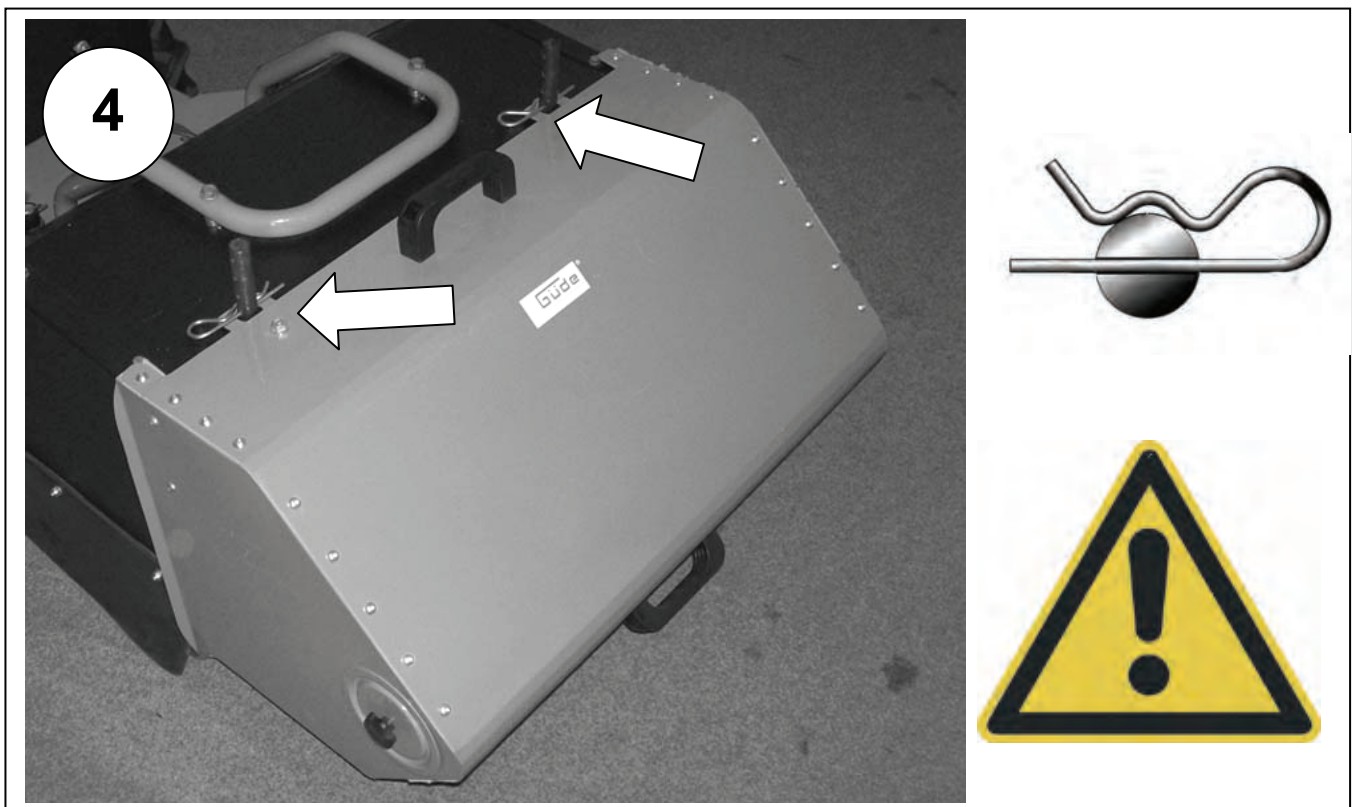
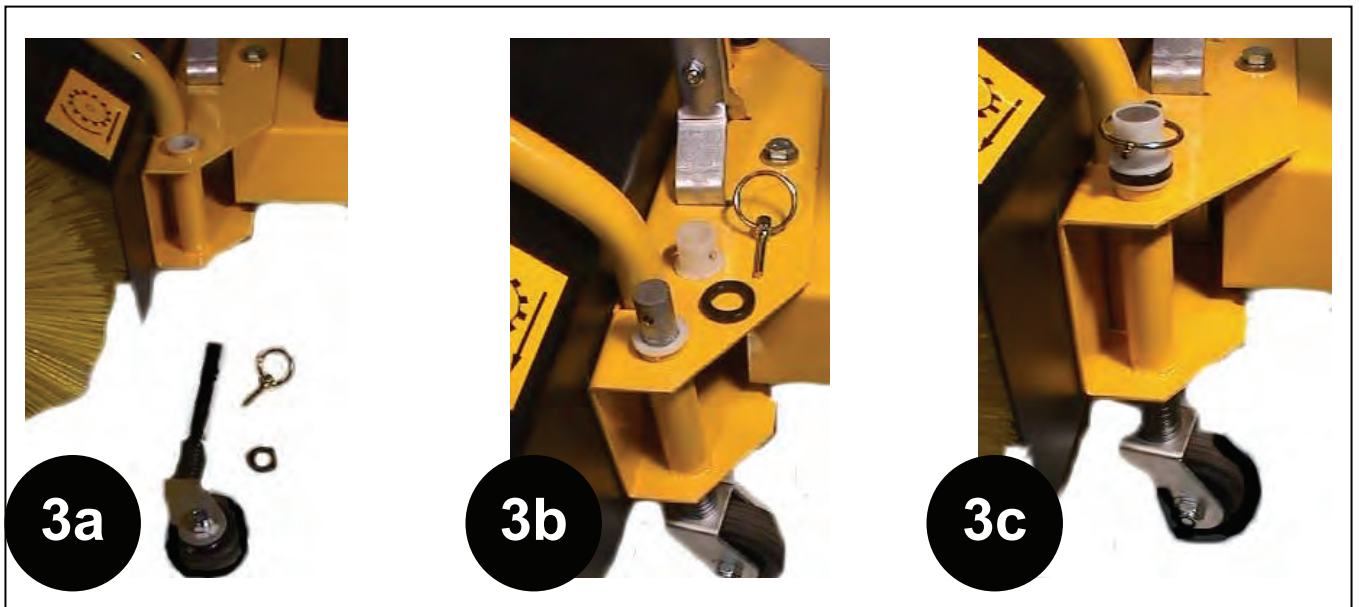
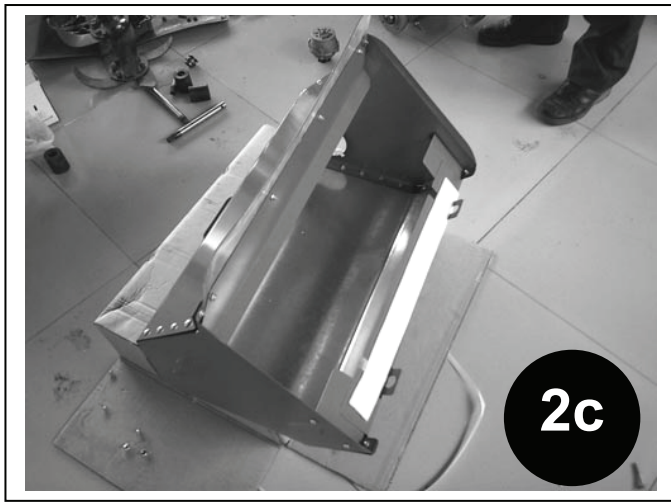


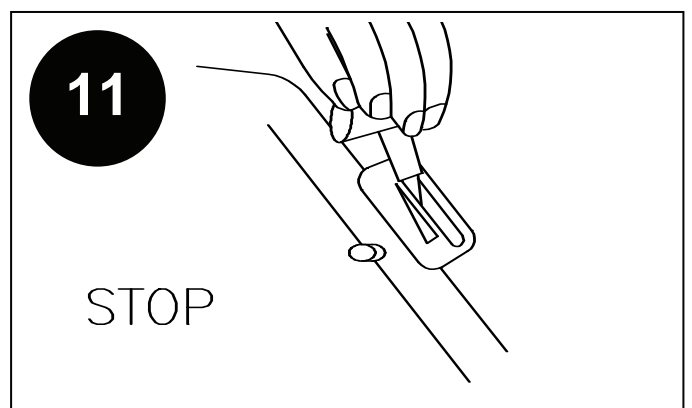
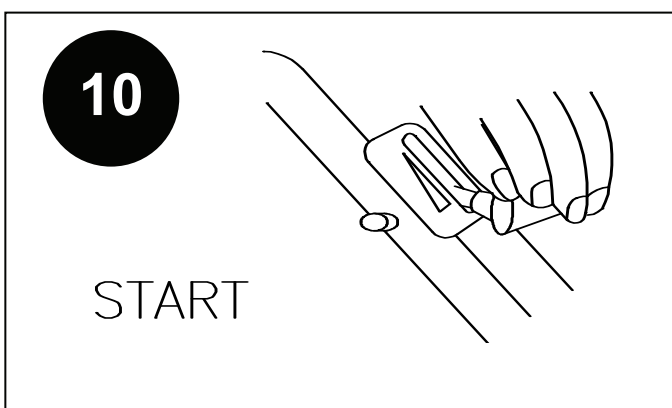
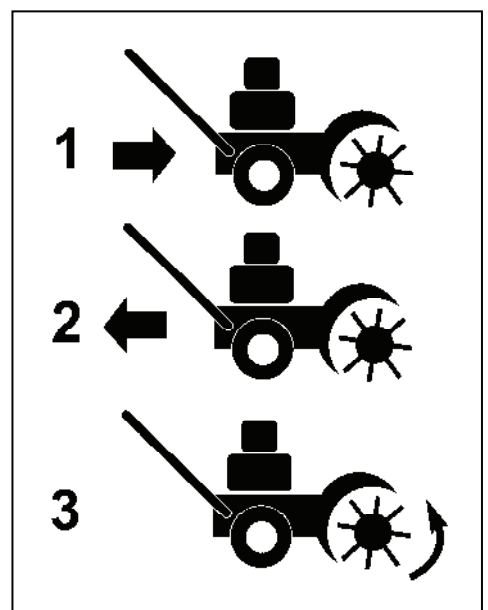
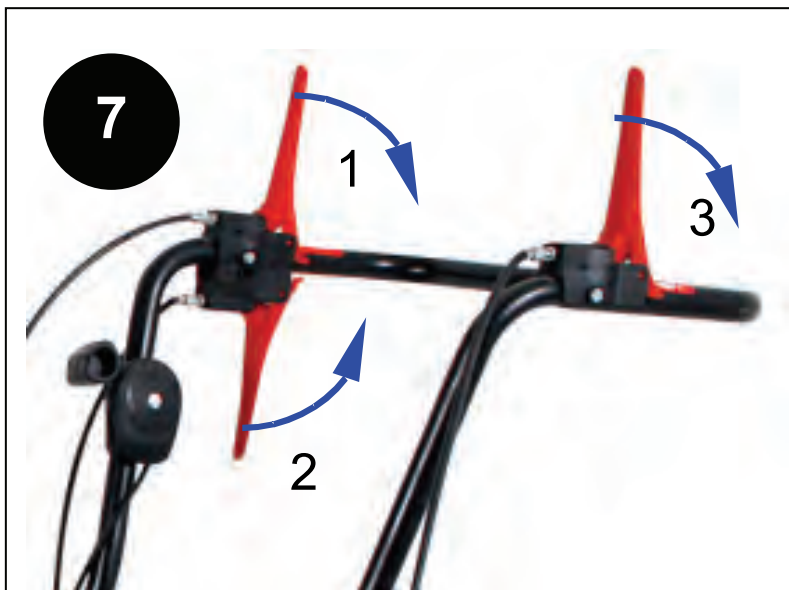
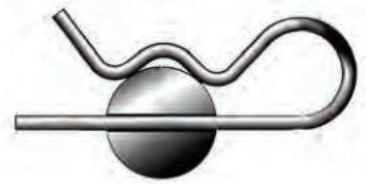
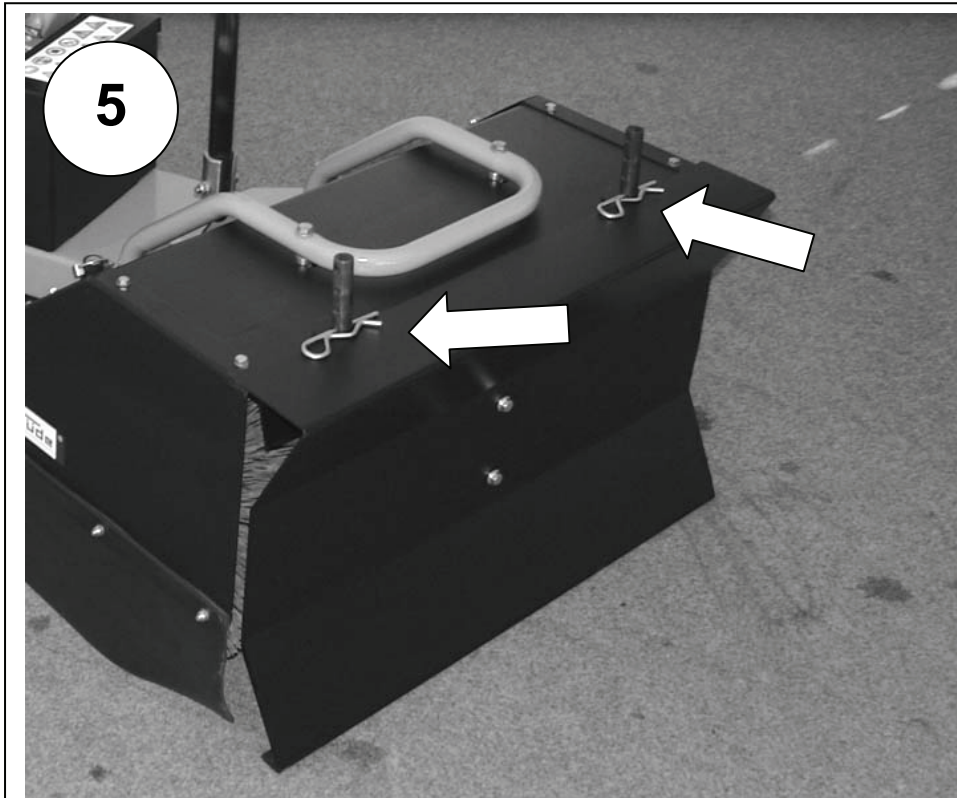
2a

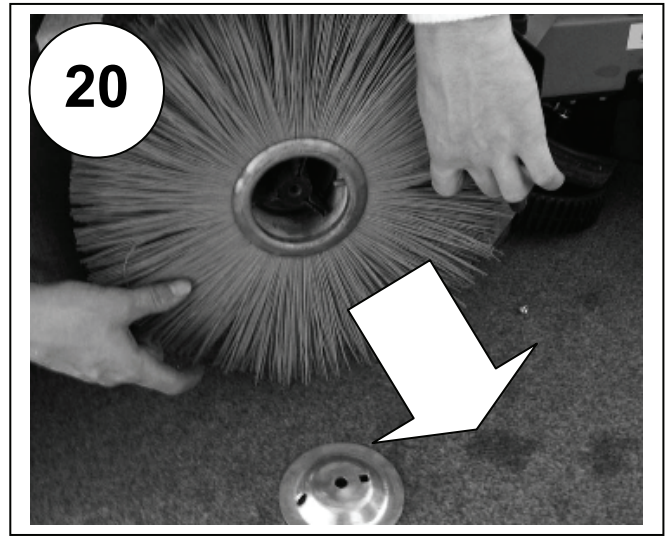
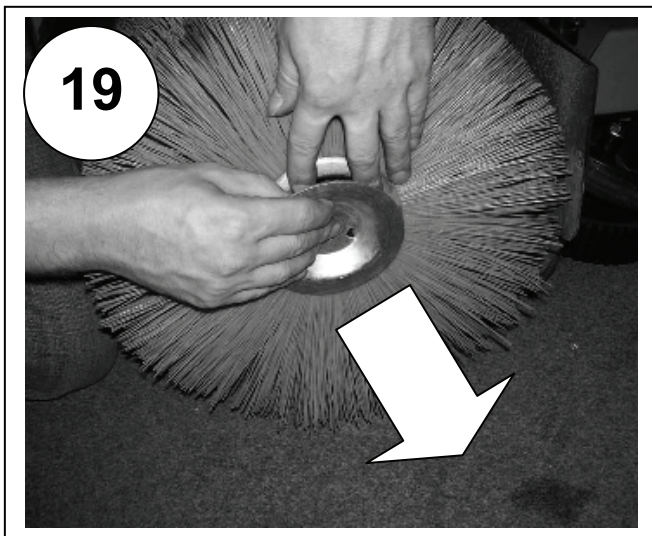
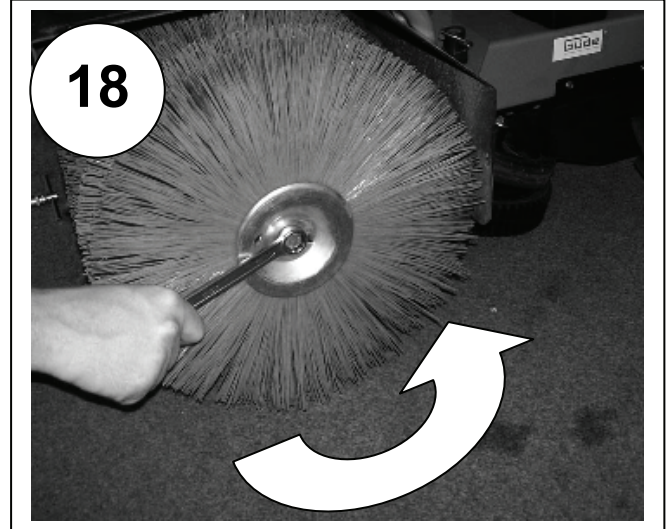
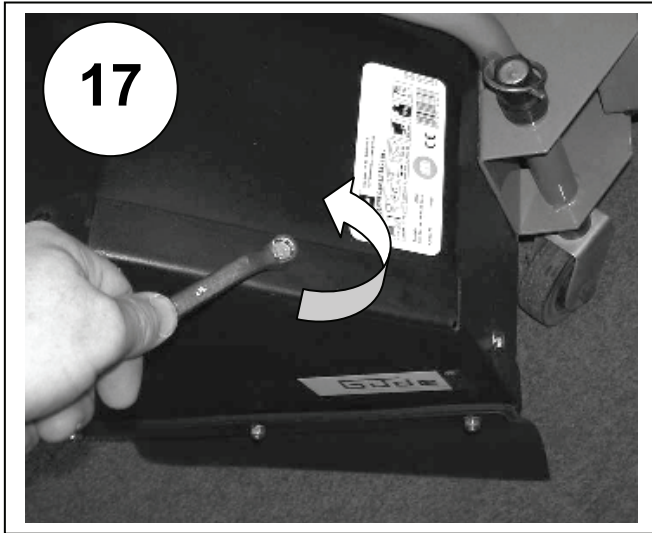
2a

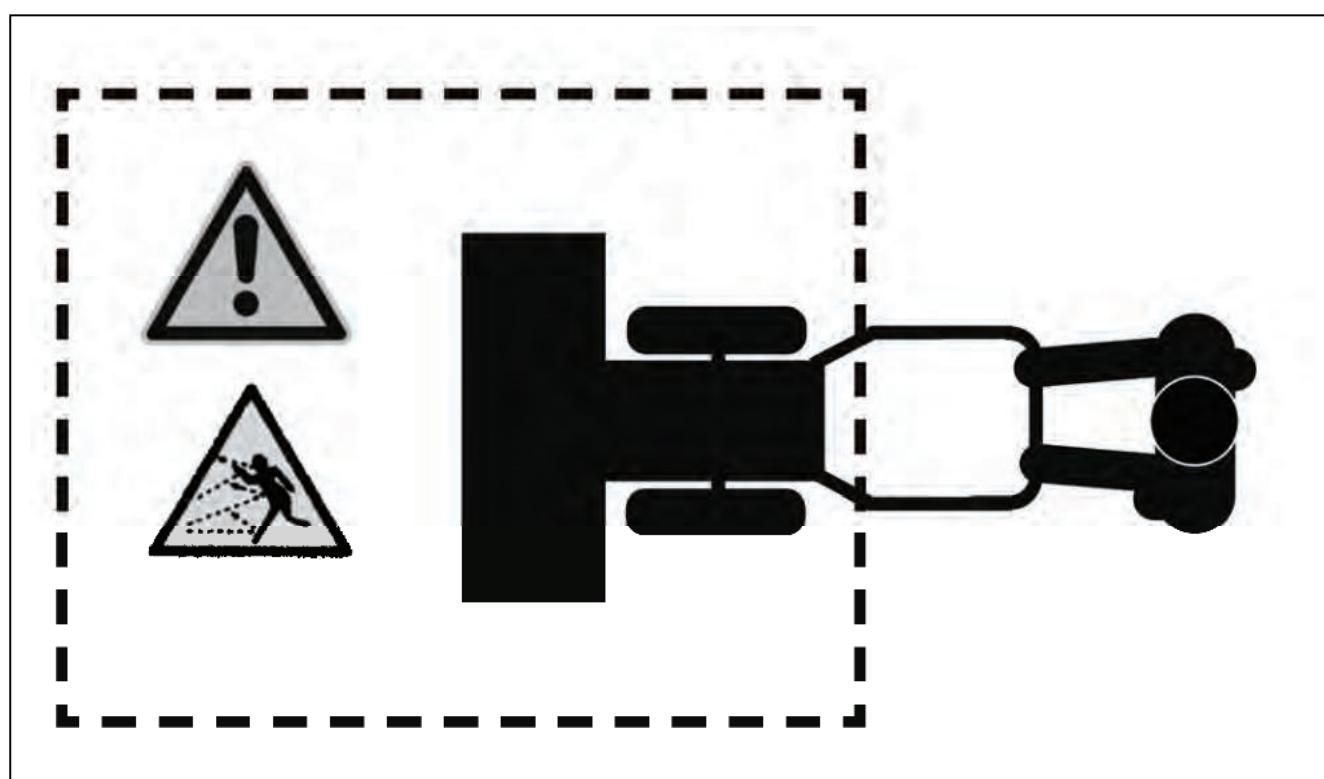
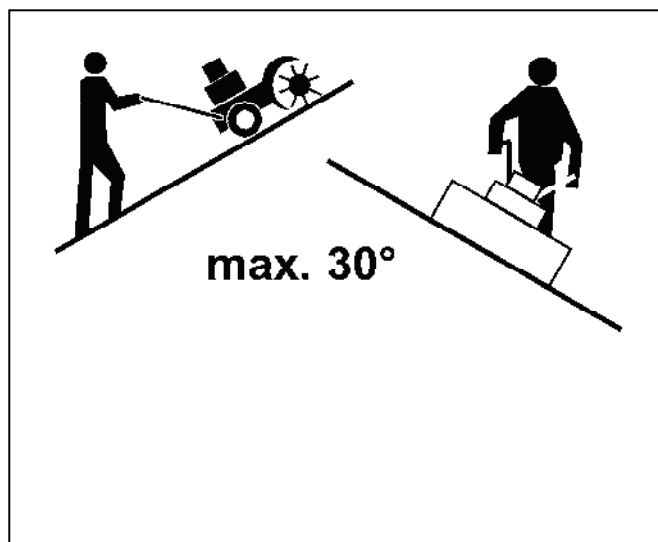


2b









	 Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.		
A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft! Dies ist eine original Bedienungsanleitung.			
	Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.		
	Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Kennzeichnung	Gerät
---------------	-------

Produktsicherheit, Verbote:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)

Verbote, Warnung:

	
Von Zündquellen fernhalten	Warnung/Achtung

Warnung, Gebote:

	
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor

Gebote:

	
Gehörschutz benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

KEHRMASCHINE GKM 5,5 B&S 3 IN 1

Hervorragend geeignet für Gehwege, Hofeinfahrten, asphaltierte Flächen.

Man kann sie im Sommer als Kehrmachine und im Winter als Schneeschieber verwenden.

Ausstattung:

B&S Motor 5,5 PS, je 1 Vorwärts- und Rückwärtsgang, Geschwindigkeit 3 km/h, die Bürste ist schwenkbar und in der Höhe einstellbar, inkl. Schneeschild und Kehrgutsammelbehälter.

Lieferumfang Gerät (Abb.1)

1. Drehzahlregulierhebel
2. Lenkholm
3. Lenkstockhebel
4. Sammelbehälter
5. Schneeschild
6. Kehrwalze
7. Aufnahmezapfen
8. Klemmschraube
9. Tankdeckel

Lieferumfang Sammelbehälter (Abb.2)

1. Boden
2. Deckel
3. Linker Schutz
4. Rechter Schutz
5. Innerer Schutz
6. Verstärkung
7. Aufnahmezapfen
8. Handgriff
9. Rad
10. Lippe
11. Schraube M 6 x 20 (4 Stk.)
12. Mutter M 6 (4 Stk.)
13. Unterlegscheibe 6 mm (4 Stk.)
14. Federstecker
15. Schraube M 8 x 20 (2 Stk.)
16. Sicherheitsmutter M 8 (4 Stk.)
17. Schraube M 5 x 12 (46 Stk.)
18. Schraube M8 x 45 (2 Stk.)
19. Mutter M 5 (46 Stk.)
20. Schiene
21. Reinigungsdeckel
22. Flügelschraube
23. Dichtung

D EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Güde GmbH & Co. KG Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: **GKM 5,5 B&S 3 IN 1** Artikel-Nr.: **16799**

Datum/Herstellerunterschrift 21.01.2011

Angaben zum Unterzeichner:



Hr. Arnold, Geschäftsführer

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42/EC

2004/108/EC

2005/88/EC

2004/26/EC

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 709:1997+A4

Z1K 01.2-08/12/08

EN 55012:2002+A1

EN 61000-6-1:2001

EN 61000-6-3:2001+A11

EN ISO 3744:2009

Referenznummer:

S 5012 2798 0002

AE 5012 2962 0001

Type Approval nr:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Lärmwertangabe: L_{WA} 101 dB

Vibration: 7,8 m/s²

Zertifizierstelle:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,

D-51105 Köln

Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Reinigungsarbeiten.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise

Lesen sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Kehrmaschine ist verboten. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Kehren Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Vorbereitende Maßnahmen

Während des Kehrens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Kehren Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.

Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:

bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf. Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei betriebswarmem Motor darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden. Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Betriebsversuch und offenes Feuer bzw. die Möglichkeit der Funkenbildung ist verboten bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Kehrwalzen, Befestigungselemente und die gesamte Einheit abgenutzt oder beschädigt sind. Immer eine Sichere Bedienhöhe am Lenkholm einstellen!

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.

Kehren Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Achten Sie immer auf einen guten Stand, besonders an abfälligen Gelände.

Führen Sie die Maschine nur im Schrittempo.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung an Steigungen ändern. Kehren Sie nicht an übermäßig steilen Lagen. (max. 30°)

Halten Sie die Kehrwalzen beim Transport an. Halten Sie die Kehrwalzen an wenn die Maschine angekippt werden muss.

Benutzen Sie die Kehrmaschine niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen.

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr! Bei allen Arbeiten mit der Kehrmaschine, insbesondere beim Wenden, muss der Bediener den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (Abb. 24) ist verboten.

Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht. Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu der Kehrbürste.

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker (Abb. 16) ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen an der Kehrwalze beseitigen
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.

Suchen Sie nach Beschädigungen an der Kehrwalze und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut mit der Kehrmaschine arbeiten.

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung die Kehrmaschine sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen. Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist die Kehrmaschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden! Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Stellen Sie den Motor ab:

- wenn Sie sich von der Kehrmaschine entfernen,
- bevor Sie nachtanken.

Anbaugeräte (Schneeschild, Sammelbehälter)

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen

in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten. Kehrmaschine und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Unterlegkeile).

Schneeschild

Schneeschild richtig anbauen! Beim Schwenken des Schneeschildes auf Quetsch- und Scherstellen achten. Rutschfestes Schuhwerk tragen. Die Arbeitsgeschwindigkeit muss der jeweiligen Arbeitsbedingung angepasst werden, da ansonsten beim Auffahren auf ein Hindernis der Fahrer durch die Wucht des Aufpralls verletzt werden könnte.

Reifen und Reifenluftdruck

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass die Kehrmaschine sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist. Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden. Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr.

Wartung und Lagerung

Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.

Bewahren Sie die Kehrmaschine niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Kehrmaschine in geschlossenen Räumen abstellen. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Moos, Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl). Prüfen Sie regelmäßig die Kehrwalze, den Sammelbehälter und das Schneeschild auf Verlust der Funktionsfähigkeit. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist sollte man dies im Freien tun! Achten Sie auf die Umwelt!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Ordnungsgemäßer Gebrauch

Die Kehrmaschine ist für den üblichen Einsatz in der Anlagenpflege konstruiert sowie im Winterdienst (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung

gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Kehrmaschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die Kehrmaschine ist nicht für das Kehren von brennbaren, explosiven, giftigen, krebserregenden oder anderen gesundheitsgefährdenden Stoffen und Materialien geeignet. Keine brennenden oder glühenden Gegenstände, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches kehren.

Wenn Glas, Metall oder andere Materialien von Hand aus dem Sammelbehälter entfernt werden, unbedingt Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Montage/Erstinbetriebnahme

Entnehmen Sie die Kehrmaschine aus der Verpackung und montieren Sie zuerst den oberen Holm (Abb. 1; Pos. 2) mit der mitgelieferten Klemmschrauben (Abb. 1; Pos. 8). Die Klemmschrauben lassen sich wie in Abb. 1 gezeigt montieren. Die Klemmschrauben sind gerastert, so lässt sich eine sichere Bedienerhöhe für den jeweiligen Benutzer einstellen). Montieren Sie nun den Lenkholm wie in (Abb. 1; Pos. 3) gezeigt. Befestigen Sie nun die Aufnahmezapfen (Abb. 1; Pos. 7) am Schutzblech der Kehrwalze (Schrauben/Muttern Abb. 2 Pos. 16/18 verwenden)

Reifenfülldruck



Achten Sie auf den korrekten Luftdruck der Reifen (1,5 bar). Durch einen zu geringen Luftdruck kann der Schlauch auf den Mantel rutschen und der Schlauch kaputt gehen.

Montage des Sammelbehälters

Entnehmen Sie die Teile des Sammelbehälters aus der separaten Verpackung und montieren Sie diese wie folgt. (Positionen beziehen sich auf Abbildung 2a/2b)

1. Dichtung zwischen Deckel (2) der rechten (4) und linken (3) Seitenteile legen und miteinander verschrauben. (Pos. 17/19 verwenden)
2. Boden (1) mit Seitendeckel (3/4) verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden)
3. Handgriff mit Boden (1) verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 11/12/13 verwenden)
4. Lippe (10) zwischen Boden (1) und innerem Schutz (5) legen und verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden)
5. Verstärkung (6) von unten durch die Langlöcher des Deckels (2) stecken und mit Schrauben/Muttern (Pos. 15/16) in den Löchern hinter den Laschen der Verstärkung verschrauben
6. Zweiten Griff (8) mit Deckel (2) verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 11/12/13 verwenden)
7. Räder (9) mit Boden (1) verschrauben (Schrauben/Muttern Pos. 17/19 verwenden)
8. Reinigungsdeckel in die Entleerungsöffnung (siehe Abb. 4 im Seitendeckel) einführen (Drehverschluss)

Bedienung

Ölstand Kontrollieren

Die Qualität des Motoröls ist entscheidend für korrekte Triebwerksleistung und in Nutzungsdauer. Verwenden Sie nur geeignete, hochwertige Schmierstoffe, ungeeignete Schmierstoffe zerstören das Gerät und führen zum sofortigen Erlöschen der Garantieleistungen (empfehlenswert ist ein teilsynthetischer Mehrbereichsschmierstoff der Spezifikation SAE 10 W 40). Aus auslieferungstechnischen Gründen kann es sein, dass sich in dem Gerät kein oder nur wenig Motoröl befindet (Füllung für Werksprüfung). **Der Ölstand ist in jedem Fall vor jeder Inbetriebnahme zu kontrollieren!**

Halten Sie Ölpeilstab und Öleinfüllöffnung, Ölablassöffnung und Ölablassschraube stets sauber! Benutzen Sie geeignete Gefäße und vermeiden Sie Umweltverschmutzung durch Schmier- und Kraftstoffe.

Je nach Arbeitseinsatz

Sammelbehälter anbauen

Behälter in die Aufnahmezapfen einhängen (Abb. 4). Immer die Federstecker in die Aufnahmezapfen eindrücken, hierbei möglichst das unterste Loch benutzen.

Schneeschild anbauen

Schild in die Aufnahmezapfen einhängen (Abb. 5). Immer die Federstecker in die Aufnahmezapfen eindrücken, hierbei möglichst das unterste Loch benutzen.

Kraftstoff einfüllen

Dieser Motor läuft einwandfrei mit handelsüblichem bleifreiem Normal- und Superbenzin.

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände in Vergaser, Kraftstofffilter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoffstabilisator beizumischen.

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Motor einschalten

Motorschalter auf Position „ON“ stellen

Achten Sie darauf, dass der Motor beim Start kalt ist.

Aktivieren Sie den Motor-Choke

Stellen Sie den Drehzahlregulierhebel (Abb. 10; Pos. „START“) auf volle Geschwindigkeit.

Ziehen Sie zunächst einige Male kurz am Starterseil bis es gespannt ist. Ziehen Sie das Starterseil jetzt langsam in die gespannte Position, stützen Sie mit der linken Hand den Motor und ziehen Sie einmal kräftig am Starterseil. Deaktivieren Sie den Motor-Choke, sobald der Motor angesprungen ist.

Bitte beachten Sie

Das Starterseil darf sich nicht von selbst aufwickeln. Sie sollten es immer mit einer Hand locker zurückführen. Sollte der Motor trotz mehreren Versuchen nicht anspringen, überprüfen Sie, ob der Tank korrekt aufgefüllt wurde. Möglicherweise befindet sich zu viel Kraftstoff im Zylinder, so dass die Zündkerze feucht wurde.

Motor ausschalten

Stellen Sie den Drehzahlregulierhebel auf (Abb. 11; Pos. „STOP“) und schalten den Motor am Motorschalter ab. Lassen Sie das Gerät bei laufendem Motor niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Motor niemals ab, solange der Choke eingeschaltet ist. Dies könnte den Motor beschädigen. Schließen Sie den Benzinhahn. Den Startergriff langsam herausziehen, bis Widerstand festgestellt wird. Die Ventile sind somit geschlossen, Diese Operation ist erforderlich, um von außen keine feuchte Luft in die Verbrennungskammer eindringen zu lassen.



Beachten Sie hierbei die Anleitung des B&S-Motors!

Arbeitsbetrieb

Achten Sie auf sicheren Stand!

Durch drücken des Lenkholmes nach unten, lässt sich der Kehrbesen beidseitig um ca. 20° drehen und einrasten.

Das Gerät fährt vorwärts, indem Sie den rechten Hebel 1 (Abb.7) drücken

Das Gerät fährt rückwärts, indem Sie den rechten Hebel 2 (Abb.7) ziehen.

Die Bürsten werden aktiviert, indem Sie den linken Hebel 3 (Abb.7) drücken.

Das Reinigungsgerät ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet: Die Bürsten und das Gerät werden deaktiviert, sobald Sie die Hebel lösen.

In Gefahrensituationen und bei Unfällen müssen Sie den Drehzahlregulierhebel so schnell wie möglich auf Position „STOP“ bringen und den Motor am Motorschalter (Abb. 9; Pos. „OFF“) abschalten.

Während des Arbeitsvorganges stets darauf achten, dass Kühl- und Verbrennungsluft ungehindert angesaugt werden können (Blätter können die Ansaugkanäle zusetzen). Achten Sie ebenfalls auf ungehinderten Abgasabzug.

Höheneinstellung des Stützrades und der Bürsten

Sobald die Bürsten ein wenig abgenutzt sind, muss der Abstand der Bürsten zum Boden neu eingestellt werden. Dazu müssen die Plastikringe des Bürsten-Stützrades neu justiert werden.

Ziehen Sie die Sicherungsringe der Stützräder ab und entfernen Sie von der Unterseite die gewünschte Anzahl an Plastikringen (siehe Abb. 3a) Stecken Sie die Stützräder wieder ein (Abb. 3b) Das Stützrad wird dadurch angehoben und die Bürsten befinden sich näher am Boden. Stecken Sie die Plastikringe auf der Oberseite auf und befestigen Sie diese mit der Abstandshülse und dem Verschlussring so dass der Abstand der Bohrung zur Einsteckhülse konstant bleibt. (Abb. 3c)

Arbeitsende oder Pausen

Nach Durchlaufen des letzten Kehrvorganges die Maschine noch 1 bis 2 Minuten mit Leerlaufdrehzahl ohne Last laufen lassen. (Abkühlphase des Motors)

Inspektion und Wartung

Lassen Sie eventuell anfallende Reparaturen unbedingt ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchführen.

Vor allen Um- und Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten des Gerätes, ist der Zündkerzenstecker zu ziehen.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

- Achten Sie darauf, dass kein Benzin oder Öl ausläuft - Bei Arbeiten im Bereich der Kehrbürste Schutzhandschuhe tragen!

Nach jedem Einsatz die Kehrmaschine und ganz besonders die Kehrbürste reinigen!

Instandhaltung, Wartung, Reparatur, Lagerung

Allgemeine Hinweise Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.



Beachten Sie die Wartungshinweise in der B&S-Anleitung bezüglich des Motors.

Für die einwandfreie Funktion Ihrer Kehrmaschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.

Insbesondere die Kehrbürste und die Antriebskomponenten müssen sorgfältig gewartet werden, um Schäden oder gar Unfälle zu vermeiden.

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen ist:

- der Zündkerzenstecker abzuziehen,
- die Maschine standsicher aufzustellen,
- abzuwarten bis der Motor abgekühlt ist.

Kehrbürsten Ausbau / Einbau / Tausch

Um Zugang zur Kehrbürste zu erhalten müssen Sie:

Den Seitenschutz des Kehrbesens demontieren (Abb. 17) Demontieren Sie die äußere Mitnehmerscheibe (Abb.18 und 19). Die Besensegmente und die Distanzscheiben können Sie nun einzeln entnehmen (Abb.20-22)

Reinigung

Nach jeder Reinigung (Abspritzen mit Wasser, insbesondere mit Hochdruckreiniger) alle Schmierstellen abschmieren und die Kehrmaschine 1 bis 2 Minuten laufen lassen, damit das eingedrungene Wasser wieder herausgedrückt wird. Den Motor nur

mit einem Lappen reinigen. Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl vermeiden, da Wasser in das Zünd-, Kraftstoff- und Schmierölsystem gelangen und zu Störungen führen kann.

Technische Daten

Motor:	Briggs & Stratton
Leistung:	4,0 kW/5,5 P bei 3600 min ⁻¹
Hubraum:	205 ccm
Tankinhalt:	ca. 3,8 l
Arbeitsbreite:	600 mm
Ø-Kehrwalze:	350 mm
Schwenkwinkel:	2 x 20°
Volumen Sammelbehälter:	Volumen 60 l / max. 25l Sammelgut
Breite Schneeschild:	650 mm
Gewicht:	70 kg

Einlagerung

Wird die Kehrmaschine längere Zeit nicht benutzt, sollte folgende Arbeiten durchgeführt werden:
eine gründliche Reinigung und Ausbessern von Lackschäden.
Schmierstellen abschmieren und Kehrmaschine 1 – 2 Min. laufen lassen. Kehrbürste und Chassis mit Korrosionsschutzöl einsprühen.

Kehrmaschine abstellen und lagern

Kehrmaschine nicht nach vorne, hinten oder seitlich geneigt transportieren, abstellen oder lagern. Kehrmaschine nicht in feuchten Räumen, in Räumen in denen Kunstdünger gelagert werden, in Ställen oder danebenliegenden Räumen unterstellen. Durch die Neigung kann Motoröl in den Verbrennungsraum gelangen und in der Folge können Startschwierigkeiten und Ölverkohlungen auftreten – Gefahr von starker Korrosionsbildung.

Störungssuche und Abhilfe		
Störungen an Ihrer Kehrmaschine, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre Fachwerkstatt beheben lassen. Unsachgemäße Eingriffe können Schäden verursachen Können Störungen mit den beschriebenen Abhilfen nicht beseitigt werden, sollten Sie Ihre Fachwerkstatt aufsuchen		
Störung	Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	Motorschalter nicht auf Position „I“ (Ein) Kraftstoffhahn geschlossen Chokehebel geöffnet Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt Zündkerze verschmutzt oder defekt Elektrodenabstand der Zündkerze stimmt nicht Kraftstofftank leer Kraftstoff alt	Motorschalter auf Position „I“ stellen Kraftstoffhahn öffnen Chokehebel schließen Zündkerzenstecker aufstecken Zündkerze reinigen oder wechseln Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen Kraftstoff einfüllen Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
Motor geht nach dem Starten wieder aus	Luftfilter verschmutzt Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß Zündkerze verschmutzt oder defekt Zündkerzenstecker oder Kabel locker	Luftfilter reinigen Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen Zündkerze reinigen oder wechseln
Motor hat Aussetzer	Kraftstoffsieb verschmutzt Belüftung im Tankdeckel verstopft Luftfilter verschmutzt Kraftstoff alt Elektrodenabstand der Zündkerze zu klein	Zündkerzenstecker fest auf Zündkerze aufstecken Zündkabelbefestigung festklemmen Kraftstoffsieb reinigen Tankdeckel erneuern Luftfilter reinigen Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
Motor hat Aussetzer bei hohen Drehzahlen	Luftfilter verschmutzt Kehrbürste wird durch Fremdstoffe gebremst	Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm Einstellen
Motor hat zu wenig Leistung	Kühlluftsystem eingeschränkt Zu wenig Motoröl Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen Fremdstoffe von Kehrbürste entfernen
Motor wird zu heiß	Kehrbürste durch Fremdkörper blockiert Bowdenzug zu locker eingestellt	Luftgitter und Kühlrippen reinigen Motoröl nachfüllen Luftfilter reinigen
Kehrbürste läuft nicht	Einstellung der Kehrbürste zu gering Bürsten verschlissen	Fremdkörper entfernen, Kehrbürste auf Schäden untersuchen Bowdenzug nachstellen
Kehrtiefe zu gering		Kehrbürsten-Einstellung vornehmen Bürsten erneuern

GB	 Please read carefully the following Operating Instructions before putting the appliance into operation		
A.V. 2 Any reprints, even partial, are subject to approval. Technical changes reserved. Illustrative pictures! Translation of original operating instructions.			
GB	Do you have any technical questions? Any claim? Do you need any spare parts or operating instructions? We will quickly help you and without needless bureaucracy at our home page www.guede.com in the Service part. Please help us be able to help you. In order to be able to identify your appliance in case of claim, we need the serial No., Order No. and year of production. All this data can be found on the type label. Please enter the data below for future reference.		
	Serial No.:	Order No.:	Year of production:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Signs on Unit:

Product Safety: Bans:

	
Product compliance with respective EU standards	General ban (in combination with another pictograph)

Bans:

	
Keep away from ignition sources	Warning/caution

Precaution:

	
Beware of hazardous electrical voltage	Risk of thrown-off items when the engine is running

Commands:

	
Use ear protectors	Read operating manual before use

Environment Protection:

	
Wastes to be disposed of in a professional manner not to harm the environment	Cardboard packaging to be collected for recycling.
	
Faulty and/or disposed of electrical/electronic appliances to be collected by authorised salvage places	

Packaging:

	
Protect from moisture	Keep Up

Unit

Ideal for pavements, yard entries, asphalt surfaces. Can be used as a sweeper in summer and as a snow plow in winter.

Equipment: 1 forward movement and 1 backward movement, max. speed 3 km per hour, swivel and height adjustable brush, including a snow shield and dirt collection container.

Appliance supply includes (pic.1):

1. Engine speed lever
2. Guide bar
3. Control lever
4. Collection container
5. Snow shield
6. Sweeping roll
7. Catch pin
8. Binder screw
9. Tank lid

Collection container supply includes (pic.2):

1. Bottom
2. Lid
3. Left cover
4. Right cover
5. Internal cover
6. Reinforcement
7. Fixing pin
8. Handle
9. Wheel
10. Flap
11. M 6 x 20 screw (4 pcs)
12. M 6 nut (4 pcs)
13. 6 mm washer (4 pcs)
14. Flexible plug
15. M 8 x 20 screw (2 pcs)
16. M 8 lock nut (4 pcs)
17. M 5 x 12 screw (46 pcs)
18. M8 x 45 screw (2 pcs)
19. M 5 nut (46 pcs)
20. Strip
21. Cap for cleaning
22. Wing screw
23. Sealing

GB EU Declaration of Conformity

We,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Germany
 hereby declare the conception and construction of the below-mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives. In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires. Marking of appliances: **GKM 5,5 B&S 3 IN 1**
 Order No. **16799**

Date/producer signature: 17.02.2011
Signed by: Mr Arnold, Managing Director

Technical Documentation: J. Bürkle; FBL, QS

Appropriate EU Directives:

2006/42/EC
 2004/108/EC
 2005/88/EC
 2004/26/EC

Harmonised standards used:

EN 709:1997+A4
 Z1K 01.2-08/12/08
 EN 55012:2002+A1
 EN 61000-6-1:2001
 EN 61000-6-3:2001+A11
 EN ISO 3744:2009

Reference No.:

S 5012 2798 0002

AE 5012 2962 0001

Type-Approval Number:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Noise level: Lwa: 101 dB**Vibration:** 7,8 m/s²**Certification place:**TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln**Guarantee**

Warranty claims as per the attached warranty card. Please be sure to know that we cannot provide warranty for damages caused for these reasons:

- Failure to follow the Operating Instructions.
- Neglecting the necessary cleaning.
- Use of force, unprofessional handling, misuse or accident.
- Interventions by incompetent persons or unprofessional attempts at repairs.

General Safety Instructions**Instructions**

Please read carefully the Operating Instructions. Familiarise with the settings and appropriate use of the appliance. You should primarily learn to switch off the engine quickly and safely in case of emergency. Staying in the dangerous area of the sweeper is prohibited. Never let children or other persons not familiarised with the Operating Instructions use the appliance. Local regulations may lay down minimum age of the user. Never sweep if there are other persons, especially children or pets, around. Keep in mind the operator and user are responsible for accidents involving other persons and their property.

Preparation measures:

Solid boots and long trousers should always be worn when sweeping. Never sweep when barefooted or in light sandals. Check the area on which the appliance is being used and remove all items that could get caught or thrown off.



Caution: Petrol is highly flammable:

Store petrol in containers designated for that purpose.

To be refuelled outdoors only. Never smoke when refuelling. Refuel before switching the engine on.

The tank cap must not be opened and refuelling must not take place if the engine is running or is heated to operating temperature. Do not try to start the engine if petrol overflows. Take the appliance off the area polluted by petrol instead. Any attempt at operation, open fire or formation of sparks are prohibited until petrol fumes have evaporated. The petrol tank and other tank caps must for safety reasons be replaced if damaged. Replace any faulty noise suppressors. A visual inspection should always be carried out to check whether the sweeping roll, fastening components or the entire unit are not worn out or damaged before each use. Safe operating height should always be adjusted on the guide bar!

Safety instructions for first start-up

Do not let the combustion engine run in closed rooms as dangerous carbon monoxide could accumulate there. Sweeping should only take place in broad daylight and good artificial lighting. Stable posture, especially in steep terrain must always be ensured. Move the appliance at a step pace. Be especially careful when changing the movement direction when going up. Do not sweep in too steep positions. (max. 30°) Stop the sweeping roll during transport. Stop the sweeping roll if the appliance must be tipped over. Never use the sweeper if any protective guards or grids are damaged or when not fitted. Never adjust the guide rods when working – risk of accident! The operator must keep distance delimited by rods when using the sweeper for any purpose, especially when turning! It is prohibited to stay in an area that is dangerous (pic. 24).

Do not change the engine setting and do not overspeed the engine. Start the engine carefully, following the manufacturer instructions. Ensure sufficient distance of your legs from the sweeping brush. Never put hands or legs on or under rotating parts.

Switch the engine off and pull out the socket plug (pic. 16):

- before unlocking or releasing the sweeping roll
- when encountering a foreign item.

Search for any damage to the sweeping roll and perform all necessary repairs and then continue working with the sweeper. Stop the sweeper and switch it off immediately if there are any operating failures. Have the failure removed at once.

If there is a risk of slip on slopes, the sweeper must be held by a rod or rope by an accompanying person. The accompanying person must be above the appliance in sufficient distance from the operating tools!

Work should always be taking place across the slopes if possible!

Switch the engine off:

- when leaving the sweeper,
- before refuelling.

Extensions (snow shield, collection container)

Extensions can only be fitted when the engine is switched off and drive stopped. Use appropriate tools and wear gloves when changing the extensions and components and put the rests to the given position and ensure good stability. Secure the sweeper and extensions against travelling (base wedges).

Snow shield

Fit the snow shield correctly! Watch for spots of jam and cut when turning the snow shield.

Wear nonslip shoes.

The operating speed must be adjusted to the given operating conditions as the driver could get injured due to kinetic energy if an obstacle is run on.

Tyres and air pressure in tyres

It is necessary to make sure the sweeper is safely put out of operation and secured against travelling when working on wheels. Repairs of tyres can only be performed by professionals with appropriate assembly tools. Check regularly the air pressure in tyres.

There is a risk of explosion when it is too high.

Maintenance and storage

Make sure all nuts, pins and screws are tightened firmly and the appliance is in a safe operating condition.

Never store the sweeper with petrol in tank in a building where petrol fumes can get in touch with open fire or sparks.

Allow the engine to cool down before putting the sweeper out of operation in closed rooms.

To prevent a risk of fire, there must be no moss, grass, leaves or leaked fat (oil) around the engine, exhaust and area near the fuel tank.

Check regularly the functionality of the sweeper, collection container and snow shield. For safety reasons, replace any worn-out and damaged component.

If the fuel tank needs to be emptied, do so outdoors! Consider the environment!

Assigned Use**Appliance corresponds to EU Machine Directive in force.****Appropriate use**

The sweeper has been designed for common use in treating surfaces and winter use (Use as designated).

Any other use is in conflict with the designation.

The manufacturer is not responsible for indirect damages; the risk is bore by the user. Appropriate use includes complying with the specified conditions for operation, maintenance and treatment.

Any optional changes of the sweeper exclude the manufacturer's warranty for damages.

The sweeper is not suitable for sweeping flammable, explosive, poisonous, carcinogenic and other deleterious substances and materials.

Do not sweep flammable or hot items such as cigarettes, matches, etc.

If glass, metal or other materials are taken from the collection container, protective gloves must necessarily be worn to prevent injuries.

Insufficient lighting represents a high safety risk. Sufficient lighting must always be provided when working with the appliance.

Disposal

Disposal instructions are given by pictographs on the unit or packaging. For meaning of individual symbols refer to chapter "Symbols on Unit".

Operator Requirements

The operator shall read the instruction manual carefully before using the unit.

Qualification

No special qualification is required for use of the unit except for detailed direction by a professional.

Minimum Age

Only persons above 16 years of age are allowed to work with the unit. Exempted from the provision is the use of the juvenile trainees if they work in the course of their professional training with an aim to obtain the skill under a trainer supervision.

Installation / first start-up

Take the sweeper out of package and fit the upper bar (pic. 1; pos. 2) first using the supplied binder screws (pic. 1; pos. 8). The binder screws can be fitted according to pic. 1. If the binder screws are locked, safe operating height can be adjusted for the given user. Now install the guide bar according to pic. 1; pos. 3. And mount the fixing pin (pic.1; pos. 7) to the sweeping roll baffle plate (use screws/nuts pic. 2 pos. 16/18)

Collection container installation

Remove the collection tank components from the separate package and assemble as described below (positions apply to pic. 2a/2b)

1. Insert sealing between the lid (2) of the right (4) and left (3) side part and screw together (use pos. 17/19)
2. Screw the bottom (1) with the side lid (3/4) (use screws/nuts pos. 17/19)
3. Screw the handle with the bottom (1) (use screws/nuts pos. 11/12/13)
4. Insert a flap (10) between the bottom (1) and internal cover (5) and screw together (use screws/nuts pos. 17/19)
5. Pull the reinforcement (6) through longitudinal lid holes (2) from the bottom and screw together with screws/nuts (pos. 15/16) in holes behind the junctions.
6. Screw the second handle (8) with the lid (2) (use screws/nuts pos. 11/12/13)
7. Screw the wheels (9) with the bottom (1) (use screws/nuts pos. 17/19)
8. Insert the cleaning lid to the outlet (see pic. 4 in the side lid) (screw closure)

Charge pressure for tyres



Make sure there is the right tyre inflation pressure (1.5 bar). If the pressure is too low, the hose may slip down on the casing and get damaged.

Operation

Checking the oil level

The engine oil quality is decisive for correct output of the driving unit and operation life. Use only suitable and high-quality

lubricants; unsuitable lubricants cause damage to the appliance and lead to immediate warranty expiry (SAE 10 W 40 specification multi-purpose semi-synthetic lubricant recommended). There might be no engine oil or just a small amount of it (filling for factory test) when dispatching the appliance.

Oil level must necessarily be checked before the appliance is put into operation!

Keep the oil dipstick, oil filling hole, oil drainage hole and oil drainage screw clean at all times! Use appropriate containers and prevent environment pollution by lubricants and fuels.

Instructions to various appliance parts:

Collection container installation

Fit the container to the fixing pins (pic. 4). Flexible plugs should always be pushed in the fixing pins with the lowermost hole being the preferable option.

Snow shield installation

Fit the shield to the fixing pins (pic. 5). Flexible plugs should always be pushed in the fixing pins with the lowermost hole being the preferable option.

Refuelling

The engine is maintenance-free and common unleaded Normal and Super petrol is added in it. If environment-friendly unleaded petrol is used, fuel must be completely drained at engines put out of operation for more than 30 days to prevent resinous deposits in the carburettor, fuel filter and tank or fuel stabilizer mixed to the fuel.

Do not add oil to petrol.

Starting the engine

Put the engine switch to the "ON" position.

Make sure the engine is cold when being started.

Turn on the engine choke.

Turn the speed control lever (pic. 10; pos. "START") to full speed.

First, pull shortly the starting cable so that it is stretched. Now pull the starting cable slowly to the stretched position with your left hand resting on the engine and one more strong pulling the starting cable. Turn the engine choke off as soon as the engine gets started.

To be provided

The starting cable must not reel automatically. It must always be reeled back by hand. If the engine fails to start even after several attempts, check whether the tank has been refuelled properly. Maybe there is too much fuel in the roll, which has caused the spark plug to get damp.



In doing so, please follow the B&S engine instructions!

Switching the engine off

Put the speed control lever to position (pic. 11; pos. "STOP") and switch the engine off by the engine switch (pic. 9; pos. "OFF"). Never let the appliance run unattended if the engine is running. Never switch the engine off if the choke is on as it could damage the engine. Close the fuel tap (pic. 8; pos. "OFF"). Pull slowly the starter handle so that there is some resistance. Valves will get closed. This step is necessary to prevent damp air from getting in the combustion chamber.

Operating mode

Ensure good stability!

Pressing the guide rod down will enable to turn the sweeping broom in both directions by app. 20° and lock the bar in those positions.

The appliance is moving forward when the right lever 1 (pic. 7) is pressed.

The appliance is moving backward when the right lever 2 (pic. 7) is pulled.

Brushes are activated when the left lever 3 (pic. 7) is pressed. The cleaning appliance is fitted with a safety switch: brushes and appliance are disabled as soon as levers are released.

The speed control lever must in dangerous situations and accidents be put to "TOP" and engine switched off by the engine switch (pic. 9; pos. "OFF").

In the operating mode, make always sure that the cooling and combustion air is exhausted without interruption (leaves may block the exhaust channels). Flue gas exhaust without interruption should be ensured, too.

Supporting wheel and brush height adjustment

As soon as the brushes are slightly worn out, distance of brushes from the ground must be adjusted again. For that purpose, plastic rings of the brush supporting wheel must be calibrated again.

Remove the lock rings of the supporting wheels and the required number of plastic rings (see pic. 3a) from the bottom side. Fit the supporting wheels again (pic. 3b). The supporting wheel goes up and brushes are nearer to the ground. Fit the plastic rings to the upper side and fix them using a spacing bushing and locking ring so that the hole distance towards the bushing remains constant (pic. 3c)

Finishing your work or breaks

After final sweeping is completed, let the appliance run free with no load for 1 to 2 minutes (engine cooling phase)

Inspections and maintenance

Have any repairs necessarily performed by trained professional staff only.

The socket plug must be pulled out before any appliance changeover, adjustment or maintenance.

Safety instructions for inspections and maintenance

- Make sure petrol or oil do not leak – wear protective gloves when working near the sweeping brush!

The sweeper, especially the sweeping brush, must be cleaned after each use.

Maintenance, treatment, repairs, storing

General instructions

Safety instructions in particular should be followed.



Follow the engine servicing instructions included in the B&S manual.

Regular maintenance is necessary for perfect working of your sweeper.

Sweeping brushes and driving components in particular must be carefully treated to prevent damages or accidents in general. Before maintenance:

- pull down the socket plug,
- put the appliance to a stable position,
- wait until the engine cools down.

Disassembly/assembly/change of sweeping brushes:

To enable access to the sweeping brush, the side cover of the sweeping brush must be disassembled (pic. 17). Disassemble the external carrying disk (pic.18 and 19). The brush and spacer segments can now be individually removed (pic.20-22)

Cleaning

To clean/splash with water (especially using a high-pressure cleaner):

lubricate all spots that need lubrication and let the sweeper run for 1 to 2 minutes to allow water that has got inside to get away. Clean the engine with just a cloth. Splash with strong current of water as water can get in the ignition system, fuel system and lubricating oil system, which may lead to failures.

Technical Data

Motor:	Briggs & Stratton
Output:	4.0 kW/5,5 PS at 3,600 a min ⁻¹
Capacity:	205 ccm
Tank capacity:	3.8 l
Operating width:	600 mm
Ø sweeping roll:	350 mm
Deflection angle:	2 x 20°
Collection container capacity:	capacity 60 l / max. 25 l of dirt
Snow shield width:	650 mm
Approximate weight:	70 kg
Noise level:	101 dB

Storing

If the sweeper has not been used for a long time, the following steps need to be taken:

- thorough cleaning and repair of damaged varnish
- lubricating of spots that need lubrication and sweeper run for 1 – 2 minutes
- applying anti-corrosive oil on the sweeping brush and chassis.

Putting the sweeper out of operation and storing

Do not transport the sweeper, put it out of operation and store when tilted forward, backward or sideways.

Do not store the sweeper in damp rooms, in rooms where fertilizers are stored, in stables or near them. Tilting may cause the engine oil to get to the combustion space, which in consequence may bring problems with starting and oil carbonization – risk of strong corrosion formation.

Troubleshooting

Have all problems on your sweeper requiring major interference removed in your authorised shop. **Any unauthorised interference may cause damage. If problems cannot be removed by the described measures, you must quickly contact your authorised shop.**

Failure	Cause	Measure
Engine not starting	Engine switch not in "I" position (ON) Fuel tap closed Choke lever open Socket plug not fitted Spark plug dirty or faulty Incorrect spark plug electrodes distance Fuel tank empty Old fuel	Put the engine switch to "I" position Open the fuel tap Close the choke lever Fit the socket plug Clean or replace the spark plug Set the electrodes distance to 0.7 – 0.8 mm Add fuel Replace old fuel with new one
Engine switching off after being started	Air filter dirty Too big distance of spark plug electrodes Spark plug dirty or faulty	Clean the air filter Set the electrodes distance to 0.7 – 0.8 mm Clean or replace the spark plug
Engine failing	Socket plug or cable released Fuel screen dirty Air hole in the tank lid blocked Air filter dirty Old fuel	Fix the socket plug firmly on the spark plug Fix the spark plug cable Clean the fuel screen Change the tank lid Clean the air filter Replace old fuel with new one
Engine failing in high revolutions	Too small distance of spark plug electrodes	Set the electrodes distance to 0.7 – 0.8 mm
Engine with too low output	Air filter dirty Sweeping brush blocked by foreign items	Clean the air filter Remove foreign items off the sweeping brush
Engine getting too much heated	Cooling air system blocked Too little of engine oil Air filter dirty	Clean the ventilation louvers and cooling fins Add engine oil Clean the air filter
Sweeping brush not working	Sweeping brush blocked with foreign items Bowden cable set too freely	Remove foreign items and check whether the sweeping brush is not damaged Set the Bowden cable
Sweeping depth too small	Sweeping brush setting too small Worn-out brushes	Set the sweeping brush Replace the brushes

FR	 Avant de mettre l'appareil en marche, lisez attentivement le mode d'emploi		
A.V. 2 Toute réimpression, même partielle, nécessite une approbation. Modifications techniques réservées. Images d'illustration! Traduction du mode d'emploi d'origine			
FR	Vous avez des questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi ? Nous vous aiderons rapidement et non bureaucratiquement par l'intermédiaire de nos pages web www.guede.com dans la rubrique Service . Aidez-nous afin que nous puissions vous aider. Pour qu'il soit possible d'identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoin de renseignements suivants : numéro de série, numéro de commande et année de fabrication. Vous trouverez tous ces renseignements sur la plaque signalétique. Pour avoir ces renseignements toujours à portée de main, veuillez les noter ci-dessous.		
	Numéro de série :	Numéro de commande :	Année de fabrication :
	Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Indications sur l'appareil

Sécurité du produit, Interdictions:

	
Produit répond aux normes correspondantes de la CE	Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)

Interdictions:

	
Tenir à l'écart des sources d'ignition	Avertissement/attention

Avertissement:

	
Avertissement : tension électrique dangereuse	Danger d'éjection d'objets lorsque le moteur est en marche

Consignes:

	
Utilisez un casque	Lisez la notice avant l'utilisation.

Protection de l'environnement:

	
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.
	
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.	

Emballage:

	
Protégez de l'humidité	Sens de pose

Appareil

Convient parfaitement aux trottoirs, aux entrées des cours, surfaces bitumées. En été, il peut être utilisé en tant que balayeuse, en hiver, en tant que chasse-neige.

Équipement : 1 marche avant et 1 marche arrière, vitesse maximale 3 km/h, la brosse est rotative et réglable en hauteur. Avec écran de neige et bac de ramassage d'impuretés.

Contenu du colis - appareil (fig.1):

10. Levier de réglage des rotations
11. Barre de guidage
12. Levier de commande
13. Bac de ramassage
14. Écran de neige
15. Rouleau de balayage
16. Goupille de fixation
17. Vis de serrage
18. Bouchon du réservoir

Contenu du colis – bac de ramassage (fig.2):

24. Fond
25. Couvercle
26. Capot gauche
27. Capot droit
28. Capot intérieur
29. Renforcement
30. Broche de fixation
31. Poignée
32. Roue
33. Volet
34. Vis M 6 x 20 (4 pc)
35. Écrou M 6 (4 pc)
36. Rondelle 6 mm (4 pc)
37. Oeillet
38. Vis M 8 x 20 (2 pc)
39. Écrou de sécurité M 8 (4 pc)
40. Vis M 5 x 12 (46 pc)
41. Vis M 8 x 45 (2 pc)
42. Écrou M 5 (46 pc)
43. Latte
44. Couvercle pour le nettoyage
45. Vis à ailettes
46. Joint

FR Déclaration de conformité CE

Nous,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Allemagne

Déclarons par la présente que les appareils indiqués ci-dessous répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

Désignation de l'appareil **GKM 5,5 B&S 3 IN 1** N° de commande: **16799**

Date/Signature du fabricant : 17.02.2011 
 Titre du Signataire : Monsieur Arnold, Gérant

Documentation technique: J. Bürkle; FBL, QS

Directives correspondantes de la CE :

2006/42/EC
 2004/108/EC
 2005/88/EC

2004/26/EC

Normes harmonisées utilisées :

EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Numéro de référence :

S 5012 2798 0002
AE 5012 2962 0001

Type-Approval Number:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Affichage de la valeur du bruit: Lwa: 101 dB

Vibrations : 7,8m/s²

Lieu de certification:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln

Garantie

Droits de garantie selon le bulletin de garantie joint. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs aux causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non respect du mode d'emploi.
- Nettoyage insuffisant.
- Utilisation de force, manipulation incompétente, abus ou accident.
- Interventions de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation incompétentes.

Consignes générales de sécurité

Consignes

Lisez attentivement le mode d'emploi.
Familiarisez vous avec les réglages et l'utilisation correcte de la machine. Apprenez en particulier comment arrêter rapidement et sûrement le moteur en cas d'urgence.
Il est interdit de demeurer à proximité de la zone dangereuse de la balayeuse. Ne permettez jamais aux enfants ou à d'autres personnes ignorant le mode d'emploi d'utiliser la machine. Des dispositions locales peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur. Ne balayez jamais lorsque des personnes, en particulier des enfants ou des animaux se trouvent à proximité de la machine. Prenez en considération le fait que le conducteur et l'utilisateur sont responsables des accidents avec d'autres personnes et leurs biens.

Mesures de protection :

Portez toujours lors du balayage des chaussures solides et un pantalon long. Ne balayez jamais pieds nus ou en sandales. Contrôlez le terrain sur lequel vous utilisez la machine, supprimez tout objet pouvant être accroché ou éjecté.



Avertissement : L'essence est hautement inflammable : Stockez l'essence uniquement dans des récipients prévus à cet effet.

Ravitaillez uniquement à l'extérieur.

Ne fumez jamais pendant le ravitaillement.

Ravitaillez avant de mettre le moteur en marche.

Si le moteur tourne ou est chauffé à la température de fonctionnement, il est interdit d'ouvrir le bouchon du réservoir ou de ravitailler. Si l'essence déborde, n'essayez pas de démarrer le moteur. Retirez la machine de l'endroit souillé par l'essence. Il est interdit d'essayer de faire fonctionner la machine ou de faire du feu et des étincelles tant que les vapeurs d'essence ne sont pas évaporées.

Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de remplacer les bouchons du réservoir d'essence et les autres bouchons endommagés. Remplacez les amortisseurs de bruit endommagés. Avant toute utilisation, contrôlez visuellement l'usure ou l'endommagement éventuel du rouleau balayeur, des éléments de fixation et de l'unité entière.

Pour une utilisation sûre, réglez toujours la hauteur sur la barre de guidage !

Consignes de sécurité relatives à la première mise en marche

Ne laissez pas tourner le moteur à combustion dans des pièces fermées, pour cause de danger d'accumulation d'oxyde de carbone dangereux. Balayez uniquement à la lumière du jour ou avec un éclairage artificiel suffisant.

Veillez à une posture stable, en particulier sur un terrain en pente. Dirigez la machine en marchant.

Soyez particulièrement prudents lorsque vous changez de direction sur des pentes. Ne balayez jamais des surfaces trop abruptes (max. 30°). Lors du transport, arrêtez le rouleau balayeur. Arrêtez le rouleau balayeur lorsque vous basculez la machine. N'utilisez jamais la machine lorsque les dispositifs de protection ou les grilles de protection sont endommagés ou sans les dispositifs de protection. Ne réglez jamais les barres de guidage pendant le travail – danger d'accident ! Lors de tous les travaux avec la balayeuse et en particulier lorsque vous effectuez un demi-tour, il est nécessaire de respecter une distance de sécurité de la machine déterminée par les barres ! Il est interdit de demeurer dans la zone dangereuse (fig. 24). Ne modifiez pas le réglage du moteur et ne le tournez pas. Démarrez doucement le moteur en respectant les consignes du fabricant. Veillez à une distance suffisante des pieds de la brosse de balayage. Ne mettez jamais les mains ni les pieds sur ou au-dessous des pièces en rotation.

Arrêtez le moteur et retirez l'antiparasite (fig. 16) :

- avant le déblocage ou le débouchage du rouleau balayeur
- lorsque vous rencontrez un objet étranger

Trouvez l'endommagement du rouleau balayeur et procédez aux réparations nécessaires, seulement après reprenez le travail avec la balayeuse.

Lors des pannes fonctionnelles de la commande, arrêtez immédiatement la machine. Faites les réparer immédiatement. En cas de danger de glissement lors du travail en pente, il est nécessaire de tenir la balayeuse par une barre ou une corde par accompagnateur. L'accompagnateur doit se trouver au-dessus de la machine à une distance de sécurité des outils de travail !

Si possible, travaillez toujours en diagonale !

Arrêtez le moteur :

- si vous vous éloignez de la balayeuse,
- avant le ravitaillement.

Embouts (écrans de neige, bac de ramassage)

Les embouts peuvent être montés uniquement lorsque le moteur et l'entraînement du moteur sont arrêtés. Lors du remplacement des embouts et pièces, utilisez des outils adéquats et portez des gants. Lors du montage et du démontage, placez les appuis dans la position donnée et veillez à une bonne stabilité. Bloquez la balayeuse et les embouts contre l'avancement (cales).

Écran de neige

Montez correctement l'écran de neige ! Lorsque vous tournez l'écran de neige, faites attention aux endroits de pincement et de coupe. Portez des chaussures antidérapantes.

Afin d'éviter des blessures du conducteur lors du passage sur un obstacle pour cause d'énergie cinétique, il est nécessaire d'adapter la vitesse de travail aux conditions de travail données.

Pneumatiques et pression d'air dans les pneumatiques

Lors du travail sur les roues, il est nécessaire de veiller à ce que la balayeuse soit posée de façon sûre et bloquée contre le déplacement. Les réparations des pneumatiques doivent être confiées uniquement à des spécialistes possédant des outils de montage adéquats. Contrôlez régulièrement la pression d'air dans les pneus.

Danger d'explosion en cas de pression trop élevée.

Entretien et stockage

Veillez à ce que tous les écrous, broches et boulons soient solidement serrés et à ce que la machine soit en état de travail sûr. Ne stockez jamais la balayeuse avec le réservoir rempli d'essence dans un bâtiment avec risque de contact des

vapeurs d'essence avec le feu ou étincelles. Avant de ranger la balayeuse dans une pièce fermée, laissez le moteur refroidir. Afin d'éviter le risque d'incendie, il est interdit de laisser de la mousse, de l'herbe, des feuilles ou de la graisse (huile) à proximité du moteur, du pot d'échappement et aux alentours du réservoir à combustible. Contrôlez régulièrement le fonctionnement du rouleau balayeur, du bac de ramassage et de l'écran de neige. Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées et endommagées. Lorsqu'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, faites-le à l'extérieur ! Respectez l'environnement !

Utilisation en conformité avec la destination

La machine répond à la directive de la CE sur les machines en vigueur.

Utilisation correcte

La balayeuse est conçue pour une utilisation courante pour l'entretien des surfaces et également pour une utilisation en hiver (utilisation en conformité avec la destination). Toute autre utilisation est contraire à la destination. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages consécutifs à une telle utilisation, seul l'utilisateur en est responsable. Le respect des conditions d'utilisation, d'entretien et de soin prescrites par le fabricant fait également partie de l'utilisation en conformité avec la destination. Toute modification volontaire de la balayeuse exclut la responsabilité du fabricant des dommages consécutifs. La balayeuse ne convient pas au balayage de matières et matériaux inflammables, explosifs, toxiques, cancérogènes et autrement nocifs. Ne balayez pas des objets brûlants ou fumants tels que cigarettes, allumettes, etc. Si vous enlevez à la main du verre, du métal ou d'autres matériaux du bac de ramassage, portez des gants afin d'éviter des blessures. **Un éclairage insuffisant représente un grand risque.** Assurez toujours lors du travail avec la machine un éclairage suffisant.

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 16 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Montage / première mise en service

Sortez la balayeuse de l'emballage et montez d'abord la barre supérieure (fig. 1; pos. 2) à l'aide des vis de serrage fournies (fig. 1; pos. 8). Les vis de serrage peuvent être montées selon la fig. 1. Lorsque les vis de serrage sont bloquées, il est possible de régler la hauteur sûre pour l'utilisateur donné. À présent, montez la barre de guidage selon la fig. 1; pos. 3. À présent, fixez la broche de fixation (fig. 1; pos. 7) à la tôle de protection (utilisez les boulons/écrous fig. 2 pos. 16/18).

Montage du bac de ramassage

Retirez les pièces du bac de ramassage de l'emballage individuel et montez selon le mode de montage indiqué ci-dessous (les positions concernent les fig. 2a/2b)

9. Insérez un joint entre le couvercle (2) de la pièce latérale droite (4) et gauche (3) et vissez ensemble (utilisez pos. 17/19)
10. Assemblez le fond (1) et le couvercle latéral (3/4) (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
11. Assemblez la poignée et le fond (1) (utilisez les boulons/écrous pos. 11/12/13)
12. Insérez le volet (10) entre le fond (1) et le couvercle intérieur (5) et assemblez-les (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
13. Passez le renforcement (6) par en dessous par les ouvertures longitudinales du couvercle (2) et assemblez par les boulons/écrous (pos. 15/16) dans les ouvertures derrière les raccords.
14. Assemblez l'autre poignée (8) avec le couvercle (2) (utilisez les boulons/écrous pos. 11/12/13)
15. Assemblez les roues (9) et le fond (1) (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
16. Insérez le couvercle de nettoyage dans l'ouverture de vidage (voir fig. 4 dans le couvercle latéral) (fermeture à vis)

Pression de gonflage pour pneumatiques



Respectez la pression d'air dans les pneumatiques (1,5 bars). Si la pression d'air est trop basse, le tuyau peut glisser sur l'enveloppe et s'endommager.

Manipulation

Contrôle du niveau d'huile

La qualité de l'huile de moteur est déterminante pour la puissance correcte de l'unité d'entraînement et la durée de vie. Utilisez uniquement des graisses adéquates et de qualité, des graisses inadéquates endommagent la machine et entraînent la perte immédiate de la garantie (nous recommandons la graisse semi-synthétique multiusage de spécification SAE 10 W 40). Il est possible que la machine expédiée ne contienne aucune huile de moteur ou seulement une petite quantité (quantité nécessaire aux essais à l'usine).

Contrôlez le niveau d'huile absolument avant chaque mise en marche !

Maintenez la jauge d'huile, le goulot de remplissage d'huile et la vis de vidage toujours propres ! Utilisez les récipients adéquats et évitez de polluer l'environnement par des graisses et carburants.

Selon l'utilisation :

Montage du bac de ramassage

Accrochez le récipient aux broches de fixation (fig. 4). Insérez toujours dans les broches de fixation des œilletons en utilisant si possible l'ouverture la plus inférieure.

Montage de l'écran de neige

Accrochez l'écran aux broches de fixation (fig. 5). Insérez toujours dans les broches de fixation des œilletons en utilisant si possible l'ouverture la plus inférieure.

Ravitaillement

Ce moteur est sans entretien et marche avec de l'essence sans plomb courante Normal et Super. Si vous utilisez de l'essence sans plomb douce pour l'environnement et lorsqu'il s'agit d'un moteur hors service depuis plus de 30 jours, il est nécessaire de vider complètement le carburant ou d'y ajouter un stabilisateur de carburant, ceci pour éviter le dépôt de résine dans le carburant, le filtre à carburant et le réservoir. **N'ajoutez pas de l'huile dans l'essence.**

Mise en marche du moteur

Placez l'interrupteur du moteur en position „ON“.

Veillez à ce que le moteur soit froid lors du démarrage.

Enclenchez le starter du moteur.

Placez le levier de réglage des rotations (fig. 10; pos. „START“) en plein régime.

Tout d'abord, tirez plusieurs fois légèrement sur la corde de démarrage de façon à ce qu'elle soit tendue. À présent, tirez doucement la corde de démarrage en position tendue, appuyez vous de la main gauche sur le moteur et tirez une nouvelle fois fermement sur la corde de démarrage. Arrêtez le starter du moteur dès que le moteur démarre.

À respecter

La corde de démarrage ne doit pas s'enrouler spontanément. Vous devez diriger son retour à la main. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, contrôlez si le réservoir est bien rempli. Peut-être que le réservoir contient trop de carburant et la bougie d'allumage est humide.



Veuillez respecter le mode joint au moteur B&S!

Arrêt du moteur

Placez le levier de réglage des tours en position (fig. 11; pos. „STOP“) et arrêtez le moteur à l'aide de l'interrupteur du moteur (fig. 9; pos. „OFF“). Ne laissez jamais la machine tourner sans surveillance. N'arrêtez jamais le moteur si le starter est arrêté. Vous pourriez endommager le moteur. Fermez le robinet d'essence (fig. 8; pos. „OFF“). Tirez lentement sur la poignée du starter jusqu'à ce que vous ressentiez une résistance. Ainsi, les soupapes se ferment. Cette opération est nécessaire pour éviter la pénétration d'air humide de l'extérieur dans la chambre de combustion.

Mode de travail

Veillez à une bonne stabilité !

L'abaissement de la barre de guidage permet de tourner le balai dans les deux sens d'environ 20° et de le bloquer la barre dans ces positions.

La machine avance lorsque vous abaissez le levier droit 1 (fig.7)

La machine recule lorsque vous tirez sur le levier droit 2 (fig.7).

L'activation des brosses s'effectue en abaissant le levier droit 3 (fig.7).

La machine de nettoyage est équipée d'un interrupteur de sécurité : les brosses et la machine sont désactivées dès que vous relâchez les leviers.

Dans des situations dangereuses et en cas d'accident, il est nécessaire de placer le levier de réglage des rotations le plus rapidement possible en position „STOP“ et d'arrêter le moteur à l'aide de l'interrupteur du moteur (fig. 9; pos. „OFF“).

Pendant le fonctionnement, veillez à ce que l'air de refroidissement et de combustion puisse être correctement aspiré (les feuilles peuvent boucher les canaux d'aspiration). Veillez également à une aspiration correcte des produits de combustion.

Réglage de la hauteur de la roue d'appui et des brosses

Lorsque les brosses sont un peu usées, il est nécessaire de régler à nouveau la distance des brosses du sol. Pour cela, il faut à nouveau calibrer les anneaux en plastique de la roue d'appui de la brosse.

Retirez les bagues de sécurité des roues d'appui et retirez de dessous le nombre de bagues en plastique nécessaire (voir fig. 3a). Remplacez les roues d'appui (fig. 3b). Ainsi, la roue d'appui se soulève et les brosses s'approchent du sol. Enfoncez les bagues en plastique sur le côté supérieur et fixez-les à l'aide d'une douille d'écartement et d'une bague de fermeture de façon à ce que la distance de l'ouverture par rapport à la douille d'écartement reste constante (fig. 3c).

Fin de travail ou pauses

À la fin du dernier balayage, laissez tourner la machine encore environ 1 à 2 minutes au ralenti sans charge (phase de refroidissement du moteur).

Révisions et entretien

Confiez les réparations éventuelles exclusivement à un personnel spécialisé qualifié.

Avant toute modification, réglage ou entretien de la machine, retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage.

Consignes de sécurité relatives aux révisions et à l'entretien

- Veillez à éviter les fuites d'essence ou d'huile – Lors du travail à proximité de la brosse de balayage, portez des gants !

Nettoyez la balayeuse et en particulier la brosse de balayage après chaque utilisation.

Entretien, soins, réparations, stockage

Consignes de sécurité

Respectez les consignes de sécurité.



Veuillez respecter les consignes d'entretien du moteur dans le mode d'emploi de B&S.

Pour que votre balayeuse fonctionne bien, il est nécessaire de l'entretenir régulièrement.

Il est nécessaire de prendre soin en particulier des brosses de balayage et des composants d'entraînement, ceci pour éviter les dommages et les accidents en général.

Avant de procéder à l'entretien :

- retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage,
- placez la machine en position stable,
- attendez que le moteur refroidisse.

Démontage/montage/remplacement des brosses de balayage :

Afin d'accéder à la brosse de balayage, vous devez démonter le capot latéral du balai (fig. 17). Démontez le disque d'entraînement extérieur (fig.18 et 19). À présent, vous pouvez retirer individuellement les segments du balai et les rondelles d'écartement (fig. 20-22)

Nettoyage

Après le nettoyage/lavage à eau, en particulier à l'aide d'un nettoyeur à haute pression):

Graissez tous les endroits à graisser et laissez tourner la balayeuse 1 à 2 minutes de façon à expulser l'eau qui a pénétré à l'intérieur. Nettoyez le moteur avec un chiffon. Évitez le lavage au jet d'eau, car l'eau peut pénétrer dans l'allumage, le circuit d'alimentation et le système d'huile, ce qui peut engendrer des pannes.

Caractéristiques techniques

Moteur:	Briggs & Stratton
Puissance :	4,0 kW/5,6 PS à 3600 min ⁻¹
Cylindrée :	205 ccm
Volume du réservoir :	3,8 l
Largeur de travail :	600 mm
Ø du rouleau balayeur :	350 mm
Angle de déviation :	2 x 20°
Volume du bac de ramassage :	volumen 60 l / max. 25l d'impuretés
Largeur de l'écran de neige :	650 mm
Poids environ:	70 kg
Affichage de la valeur du bruit:	101 dB

Stockage

En cas d'inutilisation prolongée de la balayeuse, effectuez les opérations suivantes :

- Nettoyage minutieux et réparation de la peinture endommagée.
- Graissage des endroits à graisser et marche de la balayeuse 1 à 2 minutes.
- Pulvérisation d'huile anticorrosion sur la brosse de balayage et le châssis.

Mise hors service et stockage de la balayeuse

Ne transportez pas, ne mettez pas hors service et ne stockez pas la balayeuse inclinée en avant, en arrière ou sur un côté. Ne stockez pas la balayeuse dans des pièces humides, dans

des pièces de stockage d'engrais artificiels, dans des étables ou à leur proximité. L'inclinaison peut entraîner la pénétration de l'huile dans l'espace de combustion et ainsi des problèmes de démarrage et la carbonisation de l'huile – danger de forte corrosion.

Recherche des pannes et leur suppression

Confiez toujours les réparations des pannes survenues sur votre balayeuse, nécessitant une intervention plus importante, à un atelier de réparations agréé. **Une intervention incompétente peut provoquer des dommages. Lorsqu'il est impossible de supprimer les pannes à l'aide des mesures décrites, contactez un atelier agréé.**

Panne	Cause	Mesure
Moteur ne démarre pas	L'interrupteur du moteur ne se trouve pas en position „I“ (ON) Robinet d'essence fermé. Manette de starter ouverte. L'antiparasite de la bougie d'allumage n'est pas en place. Bougie d'allumage encrassée ou défectueuse. Mauvaise distance des électrodes de la bougie d'allumage. Réservoir de carburant vide. Vieux carburant.	Placez l'interrupteur du moteur en position „I“ Ouvrez le robinet d'essence. Fermez la manette de starter. Mettez en place l'antiparasite de la bougie d'allumage. Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage. Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm Ravitaillez en carburant. Remplacez le vieux carburant par du frais.
Moteur s'arrête après le démarrage	Filtre à air encrassé. Distance des électrodes de la bougie d'allumage trop grande. Bougie d'allumage encrassée ou défectueuse.	Nettoyez le filtre à air. Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage
Moteur coupe	L'antiparasite de la bougie d'allumage ou le câble desserré. Crible de carburant encrassé. L'ouverture de ventilation dans le bouchon du réservoir encrassée. Filtre à air encrassé. Vieux carburant	Mettez en place l'antiparasite de la bougie d'allumage Fixez le câble de la bougie d'allumage. Nettoyez le crible. Remplacez le bouchon du réservoir. Nettoyez le filtre à air. Remplacez le vieux carburant par du frais.
Moteur coupe lors des rotations élevées	Distance des électrodes de la bougie d'allumage trop petite.	Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm
Puissance du moteur trop basse	Filtre à air encrassé. Brosse de balayage freinée par des objets étrangers.	Nettoyez le filtre à air. Retirez tout objet étranger de la brosse de balayage
Moteur chauffe de trop	Système d'air de refroidissement bouché. Manque d'huile de moteur Filtre à air encrassé.	Nettoyez les grilles d'aération et les ailettes de refroidissement. Ravitaillez en huile de moteur. Nettoyez le filtre à air
La brosse de balayage ne tourne pas	Brosse de balayage bloquée par des objets étrangers. Câble bowden trop détendu.	Retirez tout objet étranger, contrôlez si la brosse de balayage n'est pas endommagée Réglez le câble bowden.
Profondeur de balayage trop petite.	Réglage incorrect de la brosse de balayage Brosses usées.	Réglez la brosse de balayage. Remplacez la brosse.

CZ	 Dříve než uvedete přístroj do provozu, pročtěte si prosím pečlivě tento návod k obsluze.		
A.V. 2 Dotisky, a to i částečné, vyžadují schválení. Technické změny vyhrazeny. Ilustrační obrázky! Překlad originálního návodu k provozu.			
CZ	Máte technické otázky? Reklamaci? Potřebujete náhradní díly nebo návod k obsluze? Na naší domovské stránce www.guede.com Vám v oddílu Servis pomůžeme rychle a nebyrokraticky. Prosím pomozte nám pomocí Vám. Aby bylo možné Váš přístroj v případě reklamace identifikovat, potřebujeme sériové číslo, objednávací číslo a rok výroby. Všechny tyto údaje najdete na typovém štítku. Abyste měli tyto údaje vždy po ruce, запиšte si je prosím dole.		
	Sériové číslo:	Objednávací číslo:	Rok výroby:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Označení na přístroji

Bezpečnost produktu, Zákazy:	
	
Produkt odpovídá příslušným normám EU	Zákaz, všeobecný (ve spojení s jiným piktogramem)

Zákazy:	
	
Uchovávejte mimo dosah zdrojů zapálení	Výstraha/pozor

Výstraha:	
	
Výstraha před nebezpečným elektrickým napětím	Nebezpečí odmrštěných předmětů při chodu motoru

Příkazy:	
	
Používejte sluchátka	Před použitím si přečtěte návod k obsluze

Ochrana životního prostředí:	
	
Odpad zlikvidujte odborně tak, abyste neškodili životnímu prostředí.	Obalový materiál z lepenky lze odevzdat za účelem recyklace do sběrný.
	
Vadné a/nebo likvidované elektrické či elektronické přístroje musí být odevzdány do příslušných sběrů.	

Obal:	
	
Chraňte před vlhkem	Obal musí směřovat nahoru

Přístroj

Skvěle se hodí pro chodníky, vjezdy do dvorů, asfaltované plochy. V létě se může používat jako zametací stroj a v zimě jako shrnovač sněhu.

Vybavení: 1 chod vpřed a 1 chod vzad, max. rychlost 3 km/h, kartáč je otočný a výškově nastavitelný, včetně sněhového štítu a sběrné nádoby na nečistoty.

Objem dodávky přístroje (obr.1):

19. Páka pro regulaci otáček
20. Vodicí tyč
21. Páka řízení
22. Sběrná nádoba
23. Sněhový štít
24. Zametací válec
25. Úchytný čep
26. Svěrací šroub
27. Víko nádrže

Objem dodávky sběrné nádoby (obr.2):

47. Dno
48. Víko
49. Levý kryt
50. Pravý kryt
51. Vnitřní kryt
52. Zesílení
53. Úchytný čep
54. Rukojeť
55. Kolo
56. Chlopeč
57. Šroub M 6 x 20 (4 ks)
58. Matice M 6 (4 ks)
59. Podložka 6 mm (4 ks)
60. Pružná zástrčka
61. Šroub M 8 x 20 (2 ks)
62. Pojistná matice M 8 (4 ks)
63. Šroub M 5 x 12 (46 ks)
64. Šroub M8 x 45 (2 ks)
65. Matice M 5 (46 ks)
66. Lišta
67. Víko pro čištění
68. Křídlatý šroub
69. Těsnění

CZ Prohlášení o shodě EU

Tímto prohlašujeme my,
Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany
že koncepce a konstrukce níže uvedených přístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnic EU na bezpečnost a hygienu.
V případě změny přístroje, která s námi nebyla konzultována, ztrácí toto prohlášení svou platnost.
Označení přístrojů: **GKM 5,5 B&S 3 IN 1** Obj. č.: **16799**

Datum/podpis výrobce: 16.02.2011
Údaje o podepsaném: pan Arnold, jednatel

Technická dokumentace: J. Bürkle; FBL, QS

Příslušné směrnice EU:
2006/42/EC
2004/108/EC
2005/88/EC
2004/26/EC
Použité harmonizované normy:
EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Referenční číslo:

S 5012 2798 0002

AE 5012 2962 0001

Type-Approval Number:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Hluk hodnota indikace: Lwa: 101 dB**Kmitání:** 7,8 m/s²**Certifikační místo:**TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln**Záruka**

Záruční nároky v souladu s přiloženou záruční kartou. Prosíme Vás o pochopení, že nemůžeme převzít záruku za škody vzniklé z těchto příčin:

- Nedodržení návodu k provozu.
- Zanedbání nutného čištění.
- Použití násilí, neodborné zacházení, zneužití nebo nehoda.
- Zásahy ne kvalifikovaných osob nebo neodborné pokusy o opravu.

Všeobecné bezpečnostní pokyny**Pokyny**

Přečtěte si pečlivě návod k použití. Seznamte se s nastaveními a správným použitím stroje. Především se naučte, jak motor v případě nouze rychle a bezpečně vypnout. Je zakázáno zdržovat se v nebezpečné oblasti zametacího stroje. Nikdy nedovolte, aby stroj používaly děti či jiné osoby, které neznají návod k použití. Místní ustanovení mohou stanovit minimální věk uživatele. Nikdy nezametejte, jsou-li v blízkosti jiné osoby, především pak děti nebo zvířata. Myslete na to, že strojvedoucí a uživatel jsou odpovědní za nehody s jinými osobami a jejich majetkem.

Přípravná opatření:

Při zametání noste vždy pevnou obuv a dlouhé kalhoty. Nikdy nezametejte bosí nebo v lehkých sandálech. Zkontrolujte terén, na němž stroj používáte, a odstraňte všechny předměty, jenž by mohly být zachyceny či odmrštěny.

**Výstraha:** Benzín je vysoce hořlavý:

Benzín skladujte jen v nádobách, sloužících k tomuto účelu. Tankujte jen venku. Během tankování nikdy nekuřte. Benzín natankujte před spuštěním motoru. Pokud motor běží nebo je zahřátý na provozní teplotu, nesmíte otvírat uzávěr nádrže ani doplňovat benzin. Pokud benzin přeteče, nepokoušejte se restartovat motor. Místo toho odsuňte stroj z plochy znečištěné benzinem. Dokud nevypřchají benzinové výpary, je zakázán jakýkoliv pokus o provoz, otevřený oheň resp. možnost tvorby jisker. Z bezpečnostních důvodů je třeba benzinovou nádrž a ostatní uzávěry nádrže v případě poškození vyměnit. Vyměňte vadné tlumiče hluku. Před použitím vždy vizuálně zkontrolujte, zda nejsou opotřebovány nebo poškozeny zametací válec, upevňovací prvky a celá jednotka. Na vodící tyči nastavte vždy Bezpečnou výšku obsluhy!

Bezpečnostní pokyny pro první uvedení do provozu

Spalovací motor nenechávejte běžet v uzavřených místnostech, v nichž se může hromadit nebezpečný oxid uhelnatý. Zametejte jen za denního světla nebo při dobrém umělém osvětlení. Dbejte vždy na stabilní postoj, především na svahovitém terénu. Stroj ved'te jen krokem. Buďte zvláště opatrní, když měníte směr jízdy na stoupáních. Nezametejte v příliš strmých polohách. (max. 30°) Zametací válec při přepravě zastavte. Zametací válec zastavte, pokud musí být stroj naklopen. Zametací stroj nepoužívejte nikdy s poškozenými ochrannými zařízeními či ochrannými mřížemi ani bez namontovaných ochranných zařízení. Vodící tyče během práce nikdy nenastavujte – nebezpečí nehody! Při všech pracích se zametacím strojem, především při otáčení, musí obsluha dodržovat od přístroje odstup, který je vymezen tyčemi! Je zakázáno zdržovat se v nebezpečné oblasti (obr. 24). Neměňte nastavení motoru a motor nepřetáčejte.

Motor startujte opatrně, podle pokynů výrobce. Dbejte na dostatečný odstup nohou od zametacího kartáče. Ruce ani nohy nedávejte nikdy na nebo pod rotující díly.

Motor vypněte a nástrčku svíčky vytáhněte (obr. 16):

- před odblokováním nebo odstraněním ucpání zametacího válce
- pokud se setkáte s cizím předmětem.

Vyhledejte poškození zametacího válce a proveďte nezbytné opravy a teprve pak pokračujte v práci se zametacím strojem. Při funkčních poruchách řízení zametací stroj ihned zastavte a vypněte. Poruchu nechte ihned odstranit. Pokud na svazích existuje riziko sklouznutí, musí být zametací stroj držen na tyči nebo laně doprovodnou osobou. Doprovodná osoba se musí nacházet nad vozidlem v dostatečném odstupu od pracovních nástrojů! Pracujte vždy pokud možno napříč svahem!

Motor vypněte:

- pokud se vzdalujete od zametacího stroje,
- před tankováním.

Nástavce (sněhový štít, sběrná nádoba)

Nástavce lze namontovat jen při vypnutém motoru a vypnutém pohonu přístroje. Při výměně nástavců a dílů použijte vhodné nářadí a noste rukavice. Při montáži a demontáži dejte opěrky do dané polohy a dbejte na dobrou stabilitu. Zametací stroj a nástavce zajistěte proti poříždění (podkládací klíny).

Sněhový štít

Sněhový štít správně namontujte! Při otáčení sněhového štítu dbejte na místa skřípnutí a říznutí.

Noste neklouzavou obuv.

Pracovní rychlost musí být přizpůsobena daným pracovním podmínkám, protože jinak by se při najetí na překážku mohl řidič v důsledku kinetické energie nárazu poranit.

Pneumatiky a tlak vzduchu v pneumatikách

Při práci na kolech je třeba dbát na to, aby byl zametací stroj bezpečně odstaven a zajištěn proti poříždění. Opravy pneumatik smí provádět jen odborníci s vhodným montážním nářadím. Tlak vzduchu v pneumatikách pravidelně kontrolujte. Je-li příliš vysoký, existuje nebezpečí exploze.

Údržba a skladování

Zajistěte, aby všechny matice, čepy a šrouby byly pevně utažené a přístroj byl v bezpečném pracovním stavu. Zametací stroj neskladujte nikdy s benzinem v nádrži v budově, v níž mohou benzinové výpary přijít do kontaktu s otevřeným ohněm nebo jiskrami. Než odstavíte zametací stroj v uzavřené místnosti, nechte vychladnout motor. Aby se zabránilo nebezpečí požáru, nesmí se v blízkosti motoru, výfuku a v oblasti kolem palivové nádrže nacházet mech, tráva, listí či vyteklý tuk (olej). Pravidelně kontrolujte funkčnost zametacího válce, sběrné nádoby a sněhového štítu. Z bezpečnostních důvodů vyměňte opotřebované a poškozené díly. Je-li třeba vypustit palivovou nádrž, udělejte to venku! Dbejte na životní prostředí!

Použití v souladu s určením**Stroj odpovídá platné směrnici EU o strojích.****Řádné použití**

Zametací stroj je konstruován pro běžné použití při péči o plochy a rovněž pro zimní použití (použití v souladu s určením). Každé jiné použití je v rozporu s určením.

Za následné škody výrobce neručí, riziko nese samotný uživatel. K použití v souladu s určením patří také dodržování výrobcem předepsaných podmínek pro provoz, údržbu a ošetřování.

Svévolné změny zametacího stroje vylučují ručení výrobce za následné škody.

Zametací stroj není vhodný pro zametání hořlavých, výbušných, jedovatých, rakovinotvorných a jiných zdraví škodlivých látek a materiálů.

Nezametejte hořlavé či žhavé předměty jako např. cigarety, sirky apod.

Pokud vyndáváte ze sběrné nádoby rukou sklo, kov či jiné materiály, noste bezpodmínečně ochranné rukavice, abyste zabránili úrazům.

Nedostatečné osvětlení představuje vysoké bezpečnostní riziko. Při práci s přístrojem zajistěte vždy dostatečné osvětlení.

Likvidace

Pokyny pro likvidaci vyplývají z piktogramů umístěných na přístroji resp. obalu. Popis jednotlivých významů najdete v kapitole „Označení na přístroji“.

Požadavky na obsluhu

Obsluha si musí před použitím přístroje pozorně přečíst návod k obsluze.

Kvalifikace

Kromě podrobného poučení odborníkem není pro používání přístroje nutná žádná speciální kvalifikace.

Minimální věk

Na přístroji smí pracovat jen osoby, jež dosáhly 16 let. Výjimku představuje využití mladistvých, pokud se toto děje během profesního vzdělávání za účelem dosažení dovednosti pod dohledem školitele.

Montáž / první uvedení do provozu

Zametačí stroj vyjměte z obalu a pomocí dodaných svěracích šroubů (obr. 1; poz. 8) smontujte nejprve horní tyč (obr. 1; poz. 2)

Svěrací šrouby lze namontovat podle obr. 1.

Jsou-li svěrací šrouby zaaretovány, lze nastavit bezpečnou výšku obsluhy pro daného uživatele. Nyní namontujte vodící tyč podle obr. 1; poz. 3.

Nyní připevněte úchytný čep (obr. 1; poz. 7) k ochrannému plechu zametačího válce (použijte šrouby/matice obr. 2 poz. 16/18)

Montáž sběrné nádoby

Díly sběrné nádrže vyjměte ze samostatného obalu a smontujte níže uvedeným způsobem. (pozice se týkají obr. 2a/2b)

17. Mezi víko (2) pravého (4) a levého (3) bočního dílu vložte těsnění a sešroubujte (použijte poz. 17/19)
18. Dno (1) sešroubujte s bočním víkem (3/4) (použijte šrouby/matice poz. 17/19)
19. Rukojeť sešroubujte se dnem (1) (použijte šrouby/matice poz. 11/12/13)
20. Mezi dno (1) a vnitřní kryt (5) vložte chlopeč (10) a sešroubujte (použijte šrouby/matice poz. 17/19)
21. Zesílení (6) protáhněte zespoda podélnými otvory víka (2) a sešroubujte šrouby/maticemi (poz. 15/16) v otvorech za spojkami
22. Druhou rukojeť (8) sešroubujte s víkem (2) (použijte šrouby/matice poz. 11/12/13)
23. Kola (9) sešroubujte se dnem (1) (použijte šrouby/matice poz. 17/19)
24. Víko na čištění vsuňte do výpustného otvoru (viz obr. 4 v bočním víku) (šroubový uzávěr)

Plnicí tlak pro pneumatiky



Dbejte na správný tlak vzduchu v pneumatikách (1,5 bar). Je-li tlak vzduchu příliš nízký, může hadice sklouznout na plášť a poškodit se.

Obsluha

Kontrola stavu oleje

Kvalita motorového oleje je rozhodující pro správný výkon hnací jednotky a životnost. Používejte jen vhodná a kvalitní maziva, nevhodná maziva přístroj poškozuji a vedou k okamžitému zániku záruky (doporučuje se polosyntetické víceúčelové mazivo specifikace SAE 10 W 40). Při expedici se může stát, že

v přístroji není žádný motorový olej nebo jen malé množství (náplň pro závodní zkoušku).

Stav oleje zkontrolujte každopádně před každým uvedením do provozu!

Olejovou měrku, otvor pro plnění oleje, otvor pro vypouštění oleje a šroub pro vypouštění oleje udržujte vždy v čistotě! Používejte vhodné nádoby a zabraňte znečištění životního prostředí mazivou a palivou.

Podle pracovního použití:

Montáž sběrné nádoby

Nádoby zavěste do úchytných čepů (obr. 4). Do úchytných čepů vmáčkněte vždy pružné zástrčky, přitom použijte pokud možno nejspodnější otvor.

Montáž sněhového štítu

Štít zavěste do úchytných čepů (obr. 5). Do úchytných čepů vmáčkněte vždy pružné zástrčky, přitom použijte pokud možno nejspodnější otvor.

Tankování

Tento motor je bezúdržbový a tankuje se do něj běžný bezolovnatý benzin Normal a Super. Pokud použijete k životnímu prostředí šetrný bezolovnatý benzin, je třeba u motorů odstavených déle než 30 dnů palivo kompletně vypustit, aby se zabránilo pryskyřičnatým usazeninám v karburátoru, palivovém filtru a nádrži, nebo do paliva přimíchat stabilizátor paliva.

Do benzínu nepřimíchejte olej.

Zapnutí motoru

Spínač motoru dejte do polohy „ON“.

Dbejte na to, aby byl motor při startu studený.

Zapněte sytič motoru.

Páku pro regulaci otáček (obr. 10; poz. „START“) dejte na plné otáčky. Nejprve několikrát krátce zatáhněte za startovací lanko tak, aby bylo napnuté. Startovací lanko nyní pomalu táhněte do napnuté polohy, levou rukou se opřete o motor a zatáhněte ještě jednou silně za startovací lanko. Sytič motoru vypněte, jakmile motor naskočí.



Dodržujte při tom návod k motoru B&S!

Dodržujte prosím

Startovací lanko se nesmí samovolně navíjet. Musíte ho vždycky volně navést zpět rukou. Pokud motor ani po několika pokusech nenaskočí, zkontrolujte, zda byla nádrž správně naplněna. Možná se ve válci nachází příliš mnoho paliva a proto navlhla zapalovací svíčka.

Vypnutí motoru

Páku pro regulaci otáček dejte do polohy (obr. 11; poz. „STOP“) a motor vypněte spínačem motoru (obr. 9; poz. „OFF“). Přístroj nenechávejte nikdy běžet bez dozoru, je-li motor v chodu. Motor nikdy nevypínejte, je-li zapnutý sytič. Mohlo by to poškodit motor. Zavřete benzinový kohout (obr. 8; poz. „OFF“). Rukojeť startéru pomalu vytáhněte tak, aby byl cítit odpor. Ventily se tak zavřou. Tato operace je nutná, aby se do spalovací komory nedostal zvenku vlhký vzduch.

Pracovní režim

Dbejte na dobrou stabilitu!

Stlačením vodící tyče dolů lze otáčet zametačím koštětem v obou směrech o cca 20° a v těchto polohách tyč zaaretovat.

Přístroj jede dopředu, když stlačíte pravou páku 1 (obr.7)

Přístroj couvá, když zatáhněte za pravou páku 2 (obr.7).

Kartáče se aktivují, když stlačíte levou páku 3 (obr.7).

Čisticí přístroj je vybaven bezpečnostním vypínačem: kartáče a přístroj se deaktivují, jakmile páky pustíte.

V nebezpečných situacích a při nehodách musí být páka pro regulaci otáček co možná nejrychleji dána do polohy „STOP“ a motor vypnut spínačem motoru (obr. 9; poz. „OFF“).

Během pracovního režimu dbejte vždy na to, aby chladicí a spalovací vzduch mohl být nerušeně odsáván (listí může ucpat sací kanály). Dbejte rovněž na nerušený odtah spalin.

Nastavení výšky opěrného kola a kartáčů

Jakmile jsou kartáče trochu opotřebené, musí být nově nastavena vzdálenost kartáčů od země. K tomu je třeba nově kalibrovat plastové kroužky opěrného kola kartáče.

Stáhněte pojistné kroužky opěrných kol a ze spodní strany odstraňte požadovaný počet plastových kroužků (viz obr. 3a) Opěrná kola opět nasuňte (obr. 3b) Opěrné kolo se tak zvedne a kartáče se přiblíží k zemi. Plastové kroužky nasuňte na horní stranu a připevněte pomocí distančního pouzdra a závěrného kroužku tak, aby vzdálenost otvoru vůči zástrčnému pouzdru zůstala konstantní. (obr. 3c)

Konec práce nebo přestávky

Poté, co proběhne poslední zemetání, nechte stroj běžet ještě 1 až 2 minuty na volnoběh bez zatížení. (fáze ochlazení motoru)

Prohlídky a údržba

Případné opravy nechte bezpodmínečně provést výhradně jen vyškoleným odborným personálem.

Před každou přestavbou, nastavením resp. údržbou přístroje je třeba vytáhnout nástrčku zapalovací svíčky.

Bezpečnostní pokyny pro prohlídky a údržbu

- Dbejte na to, aby nevytekl benzin či olej – Při pracích v okolí zemetacího kartáče noste ochranné rukavice!

Po každém použití je třeba zemetací stroj, především pak zemetací kartáč, vyčistit.

Údržba, ošetřování, opravy, skladování

Všeobecné pokyny

Dodržujte především bezpečnostní pokyny.



Řiďte se pokyny pro údržbu motoru v návodu B&S.

Pro bezvadnou funkci Vašeho zemetacího stroje je nezbytná pravidelná údržba.

Především zemetací kartáče a hnací komponenty musí být pečlivě ošetřovány, aby se zabránilo škodám či obecně nehodám.

Před zahájením údržby:

- **stáhněte nástrčku zapalovací svíčky,**
- **stroj dejte do stabilní polohy,**
- **počkejte, až vychladne motor.**

Demontáž/montáž/výměna zemetacích kartáčů:

Abyste měli přístup k zemetacímu kartáči, musíte odmontovat boční kryt zemetacího koštěte (obr. 17) Odmontujte vnější

unášecí kotouč (obr.18 a 19) Segmenty koštěte a distanční podložky můžete nyní jednotlivě vyjmout (obr.20-22)

Čištění

Po čištění/ostříkání vodou, především vysokotlakým čističem): namažte všechna mazaná místa a zemetací stroj nechte 1 až 2 minuty běžet, aby byla opět vytlačena voda, která vnikla dovnitř. Motor očistěte jen hadrem. Ostříkání silným proudem vody se vyhněte, protože voda se může dostat do zapalování, palivového systému a systému mazacího oleje, což může vést k poruchám.

Technické údaje

Motor:	Briggs & Stratton
Výkon:	4,0 kW/5,5 PS při 3600 min ⁻¹
Obsah:	205 ccm
Objem nádrže:	3,8 l
Pracovní šířka:	600 mm
Ø zemetacího válce:	350 mm
Úhel vychýlení:	2 x 20°
Objem sběrné nádoby:	objem 60 l / max. 25l nečistot
Šířka sněhového štítu:	650 mm
Hmotnost:	70 kg
Hluk hodnota indikace:	101 dB

Uskladnění

Pokud se zemetací stroj delší dobu nepoužívá, musí být provedeny tyto práce:

- důkladné vyčištění a oprava poškozeného laku.
- namazání mazaných míst a chod zemetacího stroje 1 – 2 minuty.
- nastříkání antikorozičního oleje na zemetací kartáč a podvozek.

Odstavení a uskladnění zemetacího stroje

Zemetací stroj nepřevážte, neodstavujte a neskladujte naklopený dopředu, dozadu nebo do strany. Zemetací stroj neskladujte ve vlhkých místnostech, v místnostech, kde se skladují umělá hnojiva, ve stájích nebo v jejich blízkosti. V důsledku naklopení se může motorový olej dostat do spalovacího prostoru a v důsledku toho může docházet k problémům při startování a karbonizaci oleje - nebezpečí silné tvorby koroze.

Vyhledávání poruch a jejich odstranění

Poruchy na Vašem zametacím stroji, které vyžadují větší zásah, nechte vždy odstranit ve Vaší autorizované dílně. **Neodborné zásahy mohou způsobit škody. Pokud nelze poruchy odstranit pomocí popsaných opatření, musíte vyhledat Vaší autorizovanou dílnu**

Porucha	Příčina	Opatření
Motor nestartuje	Spínač motoru není v poloze „I“ (ON) Zavřený palivový kohout Otevřená páka sytiče Není nastrčena nástrčka zapalovací svíčky Znečištěná nebo vadná zapalovací svíčka Nesprávná vzdálenost elektrod zapalovací svíčky Prázdná palivová nádrž Staré palivo	Spínač motoru dejte do polohy „I“ Otevřete palivový kohout Zavřete páku sytiče Nasuňte nástrčku zapalovací svíčky Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku Vzdálenost elektrod nastavte na 0,7 – 0,8 mm Nalijte palivo Staré palivo nahraďte novým
Motor se po nastartování opět vypne	Znečištěný vzduchový filtr Příliš velká vzdálenost elektrod zapalovací svíčky Znečištěná nebo vadná zapalovací svíčka	Vyčistěte vzduchový filtr Vzdálenost elektrod nastavte na 0,7 – 0,8 mm Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku
Motor má výpadky	Uvolněná nástrčka zapalovací svíčky nebo uvolněný kabel Znečištěné palivové síto Ucpaný větrací otvor ve víku nádrže Znečištěný vzduchový filtr Staré palivo	Nástrčku zapalovací svíčky nasuňte pevně na zapalovací svíčku Upevněte kabel zapalovací svíčky Vyčistěte palivové síto Vyměňte víko nádrže Vyčistěte vzduchový filtr Staré palivo nahraďte novým
Motor má výpadky při vysokých otáčkách	Příliš malá vzdálenost elektrod zapalovací svíčky	Vzdálenost elektrod nastavte na 0,7 – 0,8 mm
Motor má příliš nízký výkon	Znečištěný vzduchový filtr Zametací kartáč brzděn cizími předměty	Vyčistěte vzduchový filtr Ze zametacího kartáče odstraňte cizí předměty
Motor se příliš zahřívá	Ucpaný systém chladicího vzduchu Příliš málo motorového oleje Znečištěný vzduchový filtr	Vyčistěte větrací mřížky a chladicí žebra Doplňte motorový olej Vyčistěte vzduchový filtr
Zametací kartáč neběží	Zametací kartáč zablokovaný cizími předměty Bovdenové lanko nastaveno příliš volně	Odstraňte cizí předměty, zkontrolujte, zda není zametací kartáč poškozen Seřídte bovdénové lanko
Hloubka zametání je příliš malá	Nastavení zametacího kartáče příliš malé Opotřebované kartáče	Nastavte zametací kartáč Vyměňte kartáče

SK	 Skôr ako uvediete prístroj do prevádzky, prečítajte si, prosím, starostlivo tento návod na obsluhu.		
A.V. 2 Dotlač, a to i čiastočná, vyžaduje schválenie. Technické zmeny vyhradené. Ilustračné obrázky! Preklad originálneho návodu na prevádzku.			
SK	Máte technické otázky? Reklamáciu? Potrebuje náhradné diely alebo návod na obsluhu? Na našej domovskej stránke www.guede.com vám v oddiele Servis pomôžeme rýchlo a nebyrokraticky. Pomôžte nám, prosím, aby sme mohli pomôcť vám. Aby bolo možné váš prístroj v prípade reklamácie identifikovať, potrebujeme sériové číslo, objednávacie číslo a rok výroby. Všetky tieto údaje nájdete na typovom štítku. Aby ste mali tieto údaje vždy poruke, zapíšte si ich, prosím, dole.		
	Sériové číslo:	Objednávacie číslo:	Rok výroby:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-mail: support@ts.guede.com

Označenia na prístroji

Bezpečnosť produktu, Zákazy:

	
Produkt zodpovedá príslušným normám EÚ	Zákaz, všeobecný (v spojení s iným piktogramom)

Zákazy:

	
Uchovávať mimo dosahu zdrojov zapálenia	Výstraha/pozor

Výstraha:

	
Výstraha pred nebezpečným elektrickým napätím	Nebezpečenstvo poranenia odmrštenými predmetmi pri chode motora

Príkazy:

	
Používajte slúchadlá	Pred použitím si prečítajte návod na obsluhu

Ochrana životného prostredia:

	
Odpad zlikvidujte odborne tak, aby ste neškodili životnému prostrediu.	Obalový materiál z lepenky je možné odovzdať za účelom recyklácie do zberne.
	
Chybné a/alebo likvidované elektrické či elektronické prístroje musia byť odovzdané do príslušných zberní.	

Obal:

	
Chráňte pred vlhkom	Obal musí smerovať hore

Prístroj

Skvele sa hodí pre chodníky, vjazdy do dvorov, asfaltované plochy. V lete sa môže používať ako zametací stroj a v zime ako zhrňovač snehu.

Vybavenie: 1 chod vpred a 1 chod vzad, max. rýchlosť 3 km/h, kefa je otočná a výškovo nastaviteľná, vrátane snehového štítu a zbernej nádoby na nečistoty.

Objem dodávky prístroja (obr. 1):

28. Páka na reguláciu otáčok
29. Vodiaca tyč
30. Páka riadenia
31. Zberná nádoba
32. Snehový štít
33. Zametací valec
34. Úchytný čap
35. Zvieracia skrutka
36. Veko nádrže

Objem dodávky zbernej nádoby (obr. 2):

70. Dno
71. Veko
72. Ľavý kryt
73. Pravý kryt
74. Vnútny kryt
75. Zosilnenie
76. Úchytný čap
77. Rukoväť
78. Koleso
79. Chlopňa
80. Skrutka M6 x 20 (4 ks)
81. Matica M6 (4 ks)
82. Podložka 6 mm (4 ks)
83. Pružná zástrčka
84. Skrutka M8 x 20 (2 ks)
85. Poistná matica M8 (4 ks)
86. Skrutka M5 x 12 (46 ks)
87. Skrutka M8 x 45 (2 ks)
88. Matica M5 (46 ks)
89. Lišta
90. Veko na čistenie
91. Krídlová skrutka
92. Tesnenie

SK Vyhlásenie o zhode EÚ

Týmto vyhlasujeme my,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Germany
 že koncepcia a konštrukcia nižšie uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smerníc EÚ na bezpečnosť a hygienu.
V prípade zmeny prístroja, ktorá s nami nebola konzultovaná, stráca toto vyhlásenie svoju platnosť.
 Označenie prístrojov: **GKM 5,5 B&S 3 IN 1** Obj. č.: **16799**

Dátum/podpis výrobcu: 17.02.2011
Údaje o podpísanom: pán Arnold, konateľ

Technická dokumentácia: J. Bürkle; FBL, QS

Príslušné smernice EÚ:

- 2006/42/EC
- 2004/108/EC
- 2005/88/EC
- 2004/26/EC

Použité harmonizované normy:

EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Referenčné číslo:

S 5012 2798 0002
AE 5012 2962 0001

Type-Approval Number:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Z hľadiska hodnoty hluku: Lwa: 101 dB

Kmitanie: 7,8 m/s²

Certifikačné miesto:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln

Záruka

Záručné nároky v súlade s priloženou záručnou kartou. Prosíme vás o pochopenie, že nemôžeme prevziať záruku za škody vzniknuté z týchto príčin:

- Nedodržanie návodu na prevádzku.
- Zanedbanie nutného čistenia.
- Použitie násilia, neodborné zaobchádzanie, zneužitie alebo nehoda.
- Zásahy ne kvalifikovaných osôb alebo neodborné pokusy o opravu.

Všeobecné bezpečnostné pokyny

Pokyny

Prečítajte si pozorne návod na použitie. Oboznámte sa s nastaveniami a správnym použitím stroja. Predovšetkým sa naučte, ako motor v prípade núdze rýchlo a bezpečne vypnúť. Je zakázané zdržiavať sa v nebezpečnej oblasti zametacieho stroja. Nikdy nedovoľte, aby stroj používali deti či iné osoby, ktoré nepoznajú návod na použitie. Miestne ustanovenia môžu stanoviť minimálny vek používateľa. Nikdy nezametajte, ak sú v blízkosti iné osoby, predovšetkým potom deti alebo zvieratá. Myslite na to, že strojevedúci a používateľ sú zodpovední za nehody s inými osobami a ich majetkom.

Prípravné opatrenia:

Pri zametaní noste vždy pevnú obuv a dlhé nohavice. Nikdy nezametajte bosí alebo v ľahkých sandáloch. Skontrolujte terén, na ktorom stroj používate, a odstráňte všetky predmety, ktoré by mohli byť zachytené či odmrštené.



Výstraha: Benzín je vysoko horľavý:

Benzín skladujte len v nádobách, slúžiacich na tento účel. Tankujte len vonku. Počas tankovania nikdy nefajčite. Benzín natankujte pred spustením motora. Ak motor beží alebo je zahriaty na prevádzkovú teplotu, nesmiete otvárať uzáver nádrže ani doplňovať benzín. Ak benzín pretečie, nepokúšajte sa naštartovať motor. Namiesto toho odsuňte stroj z plochy znečistenej benzínom. Kým nevypchajú benzínové výpary, je zakázaný akýkoľvek pokus o prevádzku, otvorený oheň, resp. možnosť tvorby iskier. Z bezpečnostných dôvodov je potrebné benzínovú nádrž a ostatné uzávery nádrže v prípade poškodenia vymeniť. Vymeňte chybné tlmiče hluku. Pred použitím vždy vizuálne skontrolujte, či nie sú opotrebené alebo poškodené zametací valec, upevňovacie prvky a celá jednotka. Na vodiacej tyči nastavte vždy Bezpečnú výšku obsluhy!

Bezpečnostné pokyny na prvé uvedenie do prevádzky

Spaľovací motor nenechávajte bežať v uzatvorených miestnostiach, v ktorých sa môže hromadiť nebezpečný oxid uhoľnatý. Zametajte len za denného svetla alebo pri dobrom umelom osvetlení. Dbajte vždy na stabilný postoj, predovšetkým na svahovitom teréne. Stroj vedte len krokom. Buďte zvlášť opatrní, keď meníte smer jazdy na stúpaniach. Nezametajte v príliš strmých polohách (max. 30°). Zametací valec pri preprave zastavte. Zametací valec zastavte, ak musí byť stroj naklopený.

Zametací stroj nepoužívajte nikdy s poškodenými ochrannými zariadeniami či ochrannými mrežami ani bez namontovaných ochranných zariadení. Vodiace tyče počas práce nikdy nenastavujte – nebezpečenstvo nehody!

Pri všetkých prácach so zametacím strojom, predovšetkým pri otáčaní, musí obsluha udržiavať od prístroja odstup, ktorý je vymedzený tyčami! Je zakázané zdržiavať sa v nebezpečnej oblasti (obr. 24).

Nemeňte nastavenie motora a motor nepretáčajte.

Motor štartujte opatrne, podľa pokynov výrobcu. Dbajte na dostatočný odstup nôh od zametacej kefy.

Ruky ani nohy nedávajte nikdy na alebo pod rotujúce diely.

Motor vypnite a nástrčku sviečky vytiahnite (obr. 16):

- pred odblokovaním alebo odstránením upchania zametacieho valca
- ak natrafíte na cudzí predmet.

Vyhľadajte poškodenie zametacieho valca a vykonajte nevyhnutné opravy a až potom pokračujte v práci so zametacím strojom.

Pri funkčných poruchách riadenia zametací stroj ihneď zastavte a vypnite. Poruchu nechajte ihneď odstrániť.

Ak na svahoch existuje riziko sklznutia, musí byť zametací stroj držaný na tyči alebo lane sprevádzajúcou osobou.

Sprevádzajúca osoba sa musí nachádzať nad vozidlom v dostatočnom odstupe od pracovných nástrojov!

Pracujte vždy pokiaľ možno naprieč svahom!

Motor vypnite:

- ak sa vzdaľujete od zametacieho stroja,
- pred tankovaním.

Nástavce (snehový štít, zberná nádoba)

Nástavce je možné namontovať len pri vypnutom motore a vypnutom pohone prístroja. Pri výmene nástavcov a dielov použite vhodné náradie a noste rukavice. Pri montáži a demontáži dajte opierky do danej polohy a dbajte na dobrú stabilitu. Zametací stroj a nástavce zaistite proti pohybu (podložné kliny).

Snehový štít

Snehový štít správne namontujte! Pri otáčaní snehového štítu dbajte na miesta priškripnutia a porezania.

Noste protišmykovú obuv.

Pracovná rýchlosť musí byť prispôsobená daným pracovným podmienkam, pretože inak by sa pri nabehnutí na prekážku mohol vodič v dôsledku kinetickej energie nárazu poraniť.

Pneumatiky a tlak vzduchu v pneumatikách

Pri práci na kolesách je potrebné dbať na to, aby bol zametací stroj bezpečne odstavený a zaistený proti pohybu. Opravy pneumatík smú vykonávať len odborníci s vhodným montážnym náradím. Tlak vzduchu v pneumatikách pravidelne kontrolujte. Ak je príliš vysoký, existuje nebezpečenstvo explózie.

Údržba a skladovanie

Zaistite, aby všetky matice, čapy a skrutky boli pevne utiahnuté a prístroj bol v bezpečnom pracovnom stave.

Zametací stroj neskladujte nikdy s benzínom v nádrži v budove, v ktorej môžu benzínové výpary prísť do kontaktu s otvoreným ohňom alebo iskrami.

Než odstavíte zametací stroj v uzatvorenej miestnosti, nechajte vychladnúť motor.

Aby sa zabránilo nebezpečenstvu požiaru, nesmie sa v blízkosti motora, výfuku a v oblasti okolo palivovej nádrže nachádzať mach, tráva, lístie či vytečený tuk (olej).

Pravidelne kontrolujte funkčnosť zametacieho valca, zbernej nádoby a snehového štítu. Z bezpečnostných dôvodov vymeňte opotrebené a poškodené diely.

Ak je potrebné vypustiť palivovú nádrž, urobte to vonku! Dbajte na životné prostredie!

Použitie v súlade s určením

Stroj zodpovedá platnej smernici EÚ o strojoch.

Riadne použitie

Zametací stroj je konštruovaný na bežné použitie pri starostlivosti o plochy a tiež na zimné použitie (použitie v súlade s určením).

Každé iné použitie je v rozpore s určením.

Za následné škody výrobca neručí, riziko nesie samotný používateľ. K použitiu v súlade s určením patrí tiež dodržiavanie výrobcom predpísaných podmienok na prevádzku, údržbu a ošetrovanie.

Svojevoľné zmeny zametacieho stroja vylučujú ručenie výrobcu za následné škody.

Zametací stroj nie je vhodný na zametanie horľavých, výbušných, jedovatých, rakovinotvorných a iných zdraviu škodlivých látok a materiálov.

Nezametajte horľavé či žeravé predmety, ako napr. cigarety, zápalky a pod.

Ak vyberáte zo zbernej nádoby rukou sklo, kov či iné materiály, noste bezpodmienečne ochranné rukavice, aby ste zabránili úrazom.

Nedostatočné osvetlenie predstavuje vysoké bezpečnostné riziko. Pri práci s prístrojom zaistíte vždy dostatočné osvetlenie.

Likvidácia

Pokyny pre likvidáciu vyplývajú z piktogramov umiestnených na prístroji, resp. obale. Popis jednotlivých významov nájdete v kapitole „Označenia na prístroji“.

Požiadavky na obsluhu

Obsluha si musí pred použitím prístroja pozorne prečítať návod na obsluhu.

Kvalifikácia

Okrem podrobného poučenia odborníkom nie je pre používanie prístroja nutná žiadna špeciálna kvalifikácia.

Minimálny vek

Na prístroji smú pracovať len osoby, ktoré dosiahli 16 rokov. Výnimku predstavuje využitie mladistvých, ak sa toto deje počas profesijného vzdelávania za účelom dosiahnutia zručností pod dohľadom školiteľa.

Montáž / prvé uvedenie do prevádzky

Zametací stroj vyberte z obalu a pomocou dodaných zvieracích skrutiek (obr. 1; poz. 8) zmontujte najprv hornú tyč (obr. 1; poz. 2). Zvieracie skrutky je možné namontovať podľa obr. 1. Ak sú zvieracie skrutky zaaretované, je možné nastaviť bezpečnú výšku obsluhy pre daného používateľa. Teraz namontujte vodiacu tyč podľa obr. 1; poz. 3. Teraz pripevnite úchytný čap (obr. 1; poz. 7) k ochrannému plechu zametacieho valca (použite skrutky/matice obr. 2 poz. 16/18).

Montáž zbernej nádoby

Diely zbernej nádrže vyberte zo samostatného obalu a zmontujte nižšie uvedeným spôsobom (pozície sa týkajú obr. 2a/2b).

25. Medzi veko (2) pravého (4) a ľavého (3) bočného dielu vložte tesnenie a zoskrutkujte (použite poz. 17/19).
26. Dno (1) zoskrutkujte s bočným vekom (3/4) (použite skrutky/matice poz. 17/19).
27. Rukoväť zoskrutkujte s dnom (1) (použite skrutky/matice poz. 11/12/13).
28. Medzi dno (1) a vnútorný kryt (5) vložte chlopňu (10) a zoskrutkujte (použite skrutky/matice poz. 17/19).
29. Zosilnenie (6) pretiahnite zospodu pozdĺžnymi otvormi veka (2) a zoskrutkujte skrutkami/maticami (poz. 15/16) v otvoroch za spojkami.

30. Druhú rukoväť (8) zoskrutkujte s vekom (2) (použite skrutky/matice poz. 11/12/13).
31. Kolesá (9) zoskrutkujte s dnom (1) (použite skrutky/matice poz. 17/19).
32. Veko na čistenie vsuňte do výpustného otvoru (pozrite obr. 4 v bočnom veku) (skrutkový uzáver).

Plniaci tlak pre pneumatiky



Dbajte na správny tlak vzduchu v pneumatikách (1,5 bar). Ak je tlak vzduchu príliš nízky, môže hadica sklznúť na plášť a poškodiť sa.

Obsluha

Kontrola stavu oleja

Kvalita motorového oleja je rozhodujúca pre správny výkon hnacej jednotky a životnosť. Používajte len vhodné a kvalitné mazivá, nevhodné mazivá prístroj poškodzujú a vedú k okamžitému zániku záruky (odporúča sa polosyntetické viacúčelové mazivo špecifikácie SAE 10 W 40). Pri expedícii sa môže stať, že v prístroji nie je žiadny motorový olej alebo len malé množstvo (náplň pre závodnú skúšku).

Stav oleja skontrolujte každopádne pred každým uvedením do prevádzky!

Olejovú mierku, otvor na plnenie oleja, otvor na vypúšťanie oleja a skrutku na vypúšťanie oleja udržiavajte vždy v čistote! Používajte vhodné nádoby a zabráňte znečisteniu životného prostredia mazivami a palivami.

Podľa pracovného použitia:

Montáž zbernej nádoby

Nádobu zaveste do úchytných čapov (obr. 4). Do úchytných čapov vtačte vždy pružné zástrčky, pritom použite pokiaľ možno najspodnejší otvor.

Montáž snehového štítu

Štít zaveste do úchytných čapov (obr. 5). Do úchytných čapov vtačte vždy pružné zástrčky, pritom použite pokiaľ možno najspodnejší otvor.

Tankovanie

Tento motor je bezúdržbový a tankuje sa doň bežný bezolovnatý benzín Normal a Super. Ak použijete k životnému prostrediu šetrný bezolovnatý benzín, je potrebné pri motoroch odstavených dlhšie než 30 dní palivo kompletne vypustiť, aby sa zabránilo živicnatým usadeninám v karburátore, palivovom filtri a nádrži, alebo do paliva primiešať stabilizátor paliva.

Do benzínu neprimiešajte olej.

Zapnutie motora

Spínač motora dajte do polohy „ON“.

Dbajte na to, aby bol motor pri štarte studený.

Zapnite sýtič motora.

Páku na reguláciu otáčok (obr. 10; poz. „START“) dajte na plné otáčky.

Najprv niekoľkokrát krátko zatiahnite za štartovacie lanko tak, aby bolo napnuté. Štartovacie lanko teraz pomaly ťahajte do napnutej polohy, ľavou rukou sa oprite o motor a zatiahnite ešte raz silne za štartovacie lanko. Sýtič motora vypnite, hneď ako motor naskočí.

Dodržiujte, prosím

Štartovacie lanko sa nesmie samovoľne navíjať. Musíte ho vždy voľne naviesť späť rukou. Ak motor ani po niekoľkých pokusoch nenaskočí, skontrolujte, či bola nádrž správne naplnená. Možno sa vo valci nachádza príliš mnoho paliva a preto navlhla zapalovacia sviečka.



Dodržiujte pri tom návod k motoru B&S!

Vypnutie motora

Páku na reguláciu otáčok dajte do polohy (obr. 11; poz.

„STOP“) a motor vypnite spínačom motora.

Prístroj nenechávajte nikdy bežať bez dozoru, ak je motor v chode. Motor nikdy nevypínajte, ak je zapnutý sýtič. Mohlo by to poškodiť motor. Zavrite benzínový kohútik. Rukoväť štartéra pomaly vytiahnite tak, aby bolo cítiť odpor. Ventily sa tak zavrú. Táto operácia je nutná, aby sa do spaľovacej komory nedostal zvonka vlhký vzduch.

Pracovný režim

Dbajte na dobrú stabilitu!

Stlačením vodiacej tyče dole je možné otáčať zametacou metlou v oboch smeroch o cca 20° a v týchto polohách tyč zaaretovať.

Prístroj ide dopredu, keď stlačíte pravú páku 1 (obr. 7).

Prístroj cúva, keď zatiahnete za pravú páku 2 (obr. 7).

Kefy sa aktivujú, keď stlačíte ľavú páku 3 (obr. 7).

Čistiaci prístroj je vybavený bezpečnostným vypínačom: kefy a prístroj sa deaktivujú, hneď ako páky pustíte.

V nebezpečných situáciách a pri nehodách musí byť páka na reguláciu otáčok čo možno najrýchlejšie daná do polohy „STOP“ a motor vypnutý spínačom motora (obr. 9; poz. „OFF“).

Počas pracovného režimu dbajte vždy na to, aby chladiaci a spaľovací vzduch mohol byť nerušené odsávaný (lístie môže upchať nasávacie kanály). Dbajte tiež na nerušený odtah spalín.

Nastavenie výšky oporného kolesa a kief

Hneď ako sú kefy trochu opotrebené, musí sa nanovo nastaviť vzdialenosť kief od zeme. Na to je potrebné nanovo kalibrovať plastové krúžky oporného kolesa kiefy.

Stiahnite poistné krúžky oporných kolies a zo spodnej strany odstráňte požadovaný počet plastových krúžkov (pozrite obr. 3a). Oporné kolesá opäť nasuňte (obr. 3b). Oporné koleso sa tak zdvihne a kefy sa priblížia k zemi. Plastové krúžky nasuňte na hornú stranu a pripevnite pomocou dištančného puzdra a záverného krúžku tak, aby vzdialenosť otvoru voči zástrčnému puzdru zostala konštantná (obr. 3c).

Koniec práce alebo prestávky

Po tom, čo prebehne posledné zametanie, nechajte stroj bežať ešte 1 až 2 minúty na voľnobeh bez zaťaženia (fáza ochladenia motora).

Prehliadky a údržba

Prípadné opravy nechajte bezpodmienečne vykonať výhradne len vyškoleným odborným personálom.

Pred každou prestavbou, nastavením resp. údržbou prístroja je potrebné vytiahnuť nástrčku zapaľovacej sviečky.

Bezpečnostné pokyny pre prehliadky a údržbu

- Dbajte na to, aby nevytiekol benzín či olej – Pri prácach v okolí zametacej kefy noste ochranné rukavice!

Po každom použití je potrebné zametací stroj, predovšetkým potom zametaciu kefu, vyčistiť.

Údržba, ošetrovanie, opravy, skladovanie

Všeobecné pokyny

Dodržiujte predovšetkým bezpečnostné pokyny.



Riadte sa pokynmi na údržbu motora v návode B&S.

Pre bezchybnú funkciu vášho zametacieho stroja je nevyhnutná pravidelná údržba.

Predovšetkým zametacie kefy a hnacie komponenty musia byť starostlivo ošetrované, aby sa zabránilo škodám či všeobecne nehodám.

Pred začatím údržby:

- **stiahnite nástrčku zapaľovacej sviečky,**
- **stroj dajte do stabilnej polohy,**
- **počkajte, až vychladne motor.**

Demontáž/montáž/výmena zametacích kief:

Aby ste mali prístup k zametacej kefe, musíte odmontovať bočný kryt zametacej metly (obr. 17). Odmontujte vonkajší unášací kotúč (obr. 18 a 19). Segmenty metly a dištančné podložky môžete teraz jednotlivito vybrať (obr. 20 – 22).

Čistenie

Po čistení/ostriekaní vodou, predovšetkým vysokotlakovým čističom):

namažte všetky mazané miesta a zametací stroj nechajte 1 až 2 minúty bežať, aby bola opäť vytlačená voda, ktorá vnikla dovnútra.

Motor očistite len handrou. Vyhnite sa ostriekaniu silným prúdom vody, pretože voda sa môže dostať do zapaľovania, palivového systému a systému mazacieho oleja, čo môže viesť k poruchám.

Technické údaje

Motora:	Briggs & Stratton
Výkon:	4,0 kW/5,5 PS pri 3 600 min ⁻¹
Obsah:	205 ccm
Objem nádrže:	3,8 l
Pracovná šírka:	600 mm
Ø zametacieho valca:	350 mm
Uhol vychýlenia:	2 × 20°
Objem zbernej nádoby:	objem 60 l / max. 25 l nečistôt
Šírka snehového štítu:	650 mm
Hmotnosť:	70 kg
Hlučnosť:	101 dB

Uskladnenie

Ak sa zametací stroj dlhší čas nepoužíva, musia sa urobiť tieto práce:

- dôkladné vyčistenie a oprava poškodeného laku
- namazanie mazaných miest a chod zametacieho stroja 1 – 2 minúty
- nastriekanie antikorozy oleja na zametaciu kefu a podvozok.

Odstavenie a uskladnenie zametacieho stroja

Zametací stroj neprepravujte, neodstavujte a neskladujte naklopený dopredu, dozadu alebo do strany.

Zametací stroj neskladujte vo vlhkých miestnostiach, v miestnostiach, kde sa skladujú umelé hnojivá, v stajniach alebo v ich blízkosti. V dôsledku naklopenia sa môže motorový olej dostať do spaľovacieho priestoru a v dôsledku toho môže dochádzať k problémom pri štartovaní a karbonizácii oleja – nebezpečenstvo silnej tvorby korózie.

Vyhľadávanie porúch a ich odstránenie

Poruchy na vašom zametacom stroji, ktoré vyžadujú väčší zásah, nechajte vždy odstrániť vo vašej autorizovanej dielni. **Neodborné zásahy môžu spôsobiť škody. Ak nie je možné poruchy odstrániť pomocou opísaných opatrení, musíte vyhľadať vašu autorizovanú dielňu.**

Porucha	Príčina	Opatrenie
Motor neštartuje	Spínač motora nie je v polohe „I“ (ON) Zatvorený palivový kohútik Otvorená páka sýtiča Nie je nasrčená nástrčka zapaľovacej sviečky Znečistená alebo chybná zapaľovacia sviečka Nesprávna vzdialenosť elektród zapaľovacej sviečky Prázdna palivová nádrž Staré palivo	Spínač motora dajte do polohy „I“ Otvorte palivový kohútik Zavrite páku sýtiča Nasuňte nástrčku zapaľovacej sviečky Vyčistite alebo vymeňte zapaľovaciu sviečku Vzdialenosť elektród nastavte na 0,7 – 0,8 mm Nalejte palivo Staré palivo nahradte novým
Motor sa po naštartovaní opäť vypne	Znečistený vzduchový filter Príliš veľká vzdialenosť elektród zapaľovacej sviečky Znečistená alebo chybná zapaľovacia sviečka	Vyčistite vzduchový filter Vzdialenosť elektród nastavte na 0,7 – 0,8 mm Vyčistite alebo vymeňte zapaľovaciu sviečku
Motor má výpadky	Uvoľnená nástrčka zapaľovacej sviečky alebo uvoľnený kábel Znečistené palivové sito Upchatý vetrací otvor vo veku nádrže Znečistený vzduchový filter Staré palivo	Nástrčku zapaľovacej sviečky nasuňte pevne na zapaľovaciu sviečku Upevnite kábel zapaľovacej sviečky Vyčistite palivové sito Vymeňte veko nádrže Vyčistite vzduchový filter Staré palivo nahradte novým
Motor má výpadky pri vysokých otáčkach	Príliš malá vzdialenosť elektród zapaľovacej sviečky	Vzdialenosť elektród nastavte na 0,7 – 0,8 mm
Motor má príliš nízky výkon	Znečistený vzduchový filter Zametacia kefa brzdená cudzími predmetmi	Vyčistite vzduchový filter Zo zametacej kefy odstráňte cudzie predmety
Motor sa príliš zahrieva	Upchatý systém chladiaceho vzduchu Príliš málo motorového oleja Znečistený vzduchový filter	Vyčistite vetracie mriežky a chladiace rebrá Doplňte motorový olej Vyčistite vzduchový filter
Zametacia kefa nebeží	Zametacia kefa zablokovávaná cudzími predmetmi Bovdenové lanko nastavené príliš voľne	Odstráňte cudzie predmety, skontrolujte, či nie je zametacia kefa poškodená Nastavte bovdenové lanko
Hĺbka zametania je príliš malá	Nastavenie zametacej kefy príliš malé Opotrebené kefy	Nastavte zametaciu kefu Vymeňte kefy

NL	 Vóór ingebruikneming van het apparaat deze gebruiksaanwijzing aandachtig doorlezen.		
A.V. 2 Voor nadruk en uittreksels is toestemming vereist. Technische wijzigingen voorbehouden. Afbeeldingen zijn bedoeld als voorbeelden! Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing.			
NL	Hebt u technische vragen? Een reclamatie? Hebt u reserveonderdelen of een gebruiksaanwijzing nodig? Op onze website www.guede.com in Service helpen wij u snel en niet-bureaucratisch verder. Help ons om u te helpen, a.u.b. Om uw apparaat in geval van reclamatie te kunnen identificeren hebben wij het serie+nummer evenals artikelnummer en productiejaar nodig. Deze gegevens vindt u op het typeplaatje. Vul deze gegevens hieronder in om deze altijd bij de hand te hebben.		
	Serienummer:	Artikelnummer:	Bouwjaar:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-mail: support@ts.guede.com

Aanduidingen op de machine:

	
Het product is conform de desbetreffende normen van de Europese Gemeenschap	Verbod, algemeen (in verbinding met ander pictogram)

	
Verijderd houden van ontstekingsbronnen	Waarschuwing/Let op

	
Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning	Gevaar door rond slingerende onderdelen bij draaiende motor

	
Gehoorsbescherming gebruiken	Vóór gebruik gebruiksaanwijzing lezen

	
Afval niet in het milieu, maar vakkundig verwijderen	Verpakkingsmateriaal van karton bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren
	
Beschadigde en/of verwijderde elektrische of elektronische apparaten bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren	

	
Tegen vocht beschermen	Verpakkingsoriëntering boven

Machine

Uitstekend geschikt voor voetpaden, hotelinritten en geasfalteerde vlakten. Deze machine kan in de zomer als veegmachine en in de winter als sneeuwschuif gebruikt worden.

Uitrusting: 1 vooruit- en 1 achteruitversnelling, max. snelheid 3 km/h, de borstel is zwenkbaar en in de hoogte instelbaar, incl. sneeuwschild en vuilopvangbak.

- Levering machine (afb. 1):**
- 37. Hendel voor de toerentalinstelling
 - 38. Stuurhandbeugel
 - 39. Stuurarm
 - 40. Opvangbak
 - 41. Sneeuwschild
 - 42. Veegwals
 - 43. Opnamepen
 - 44. Klemschroef
 - 45. Tankdop

- Levering opvangbak (afb. 2):**
- 93. Bodem
 - 94. Deksel
 - 95. Linker bescherming
 - 96. Rechter bescherming
 - 97. Binnenbescherming
 - 98. Versterking
 - 99. Opname pen
 - 100. Handgreep
 - 101. Wiel
 - 102. Lip
 - 103. Schroef M 6 x 20 (4 st.)
 - 104. Moer M 6 (4 st.)
 - 105. Onderlegging 6 mm (4 st.)
 - 106. Borgklip
 - 107. Schroef M 8 x 20 (2 st.)
 - 108. Moer M 8 (4 st.)
 - 109. Schroef M 5 x 12 (46 st.)
 - 110. Schroef M8 x 45 (2 st.)
 - 111. Moer M 5 (46 st.)
 - 112. Rail
 - 113. Reinigingsdeksel
 - 114. Vleugelschroef
 - 115. Pakking

NL EG-Conformiteitsverklaring

Hiermede verklaren wij,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Germany
 dat het navolgend genoemde apparaat, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen.
Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.
 Benaming van het apparaat: **GKM 5,5 B&S 3 IN 1** Artikel nr.: **16799**

Datum/Handtekening fabrikant: 17.02.2011 
Gegevens betr. ondertekende: Dhr. Arnold, bedrijfsleider

Technische Documentatie: J. Bürkle; FBL, QS

Desbetreffende EG-Richtlijnen:
 2006/42/EC
 2004/108/EC
 2005/88/EC
 2004/26/EC

Gebruikte harmoniserende normen:

EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Referentienummer:

S 5012 2798 0002
AE 5012 2962 0001

Type goedkeuring nr.:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Geluidsniveau: Lwa: 101 dB

Trillingen: 7,8 m/s²

Plaats van certificeren:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln

Garantie

Garantieclaims volgens bijgaande garantietaal. Wij verzoeken u om begrip dat voor de volgende schadeoorzaken geen garantie overgenomen kan worden:

- Niet opvolgen van de gebruiksaanwijzing.
- Nalatigheid van de noodzakelijke reinigingswerkzaamheden.
- Gebruik van geweld, verkeerd gebruik, misbruik of ongeluksgeval.
- Gebruik door niet competente personen of verkeerde reparatiepogingen.

Algemene veiligheidsinstructies

Aanwijzingen

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Maakt u zich met de instellingen en het juiste gebruik van de machine vertrouwd. Leer voornamelijk hoe de motor in noodgeval snel en veilig uitgeschakeld kan worden. Het verblijf in de gevaarzone van de veegmachine is verboden. Laat nooit kinderen, of andere personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, het apparaat gebruiken. Plaatselijke bepalingen kunnen de minimale leeftijd voor een gebruiker vastleggen. Veeg nooit, indien andere personen, in het bijzonder kinderen of dieren, in de buurt zijn. Denk er aan dat de machinebedienende of de gebruiker voor ongevallen met andere personen of hun eigendom verantwoordelijk is.

Vorbereidende maatregelen:

Tijdens het vegen moeten altijd sterke schoenen en een lange broek gedragen worden. Veeg niet met blote voeten of in lichte sandalen. Controleer de plaats waar de machine wordt gebruikt en verwijder alle voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.



Waarschuwing: Benzine is zeer ontvlambaar:

Bewaar benzine slechts in daarvoor bedoelde jerrycans. Tank alleen buiten. Rook niet tijdens het bijvullen van brandstof. Benzine moet voor het starten van de motor aangevuld worden. Indien de motor draait of de veegmachine bedrijfswarm is, mag de tankdop niet geopend worden, evenzo mag er geen benzine aangevuld worden. Indien de benzine overgelopen is, mag geen poging ondernomen worden de motor te starten. In plaats daarvan moet de gemorste benzine van de machine verwijderd worden. Iedere poging tot gebruik bij open vuur, resp. de mogelijkheid van vonkvorming zijn verboden tot de benzinedampen zijn verdampt. Om veiligheidsredenen moet bij beschadigingen de benzinetank en overige tankaansluitingen vervangen worden. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Kehrwalzen, Befestigungselemente und die gesamte Einheit abgenutzt oder beschädigt sind. Immer eine Sichere Bedienhöhe am Lenkholm einstellen!

Veiligheidsinstructies vóór de eerste ingebruikneming

Laat de verbrandingsmotor niet in gesloten ruimten draaien waarin het gevaarlijke koolmonoxide zich kan ophopen. Veeg enkel bij daglicht of bij een goede kunstmatige verlichting. Zorg altijd op een goede grip op hellingen, voornamelijk op lastige terreinen.

Loop met de machine alleen stapvoets.

Wees bijzonder voorzichtig, als u de rijrichting op hellingen wijzigt. Veeg niet op te steile hellingen terreinen. (max. 30°). Stop de veegwalsen tijdens het transport. Stop de veegwalsen tijdens het kliepen van de machine. Gebruik de veegmachine nooit met beschadigde beschermonderdelen of beschermroosters of zonder gemonteerde beschermonderdelen. Bedieningsbeugels nooit tijdens de werkzaamheden instellen – letselgevaar! Tijdens de werkzaamheden met de veegmachine, in het bijzonder bij het van richting veranderen, dient de bedienende persoon de aan hem door de handbeugels toegewezen afstand tot de machine te bewaren! Het verblijf in het gevarengedied (afb. 24) is verboden. Wijzig niet de regelinstellingen van de motor of forceer deze niet. Start de motor voorzichtig, in overeenstemming met de aanwijzingen van de producent. Let op voldoende afstand van de voeten tot de veegborstel. Zet nooit handen of voeten op of onder de draaiende onderdelen.

Zet de motor uit en neem de bougiestekker (afb. 16) uit:

- voordat blokkeringen of verstoppingen aan de veegwals worden verwijderd
- als een vreemd voorwerp werd geraakt.

Zoek beschadigingen aan de veegwals en voer de nodige reparaties uit voordat opnieuw met de veegmachine wordt gewerkt.

Bij functiestoringen aan de sturing van de veegmachine onmiddellijk stoppen en de machine uitschakelen. Storing per omgaande laten verhelpen.

Indien op hellingen het gevaar van afglijden bestaat, moet de veegmachine door een begeleidende persoon met een stang of touw vastgehouden worden. De begeleidende persoon dient zich boven het voertuig, op voldoende afstand van de werktuigen te bevinden!

Mogelijk altijd dwars tegen de helling werken!

Schakel de motor uit:

- indien u van de veegmachine weggaat
- voordat u gaat tanken.

Aanbouwonderdelen (sneeuwschild, opvangbak)

De aanbouwonderdelen enkel bij uitgeschakelde motor en machineaandrijving monteren. Tijdens het wisselen van aanbouwonderdelen en onderdelen passende werktuigen gebruiken en handschoenen dragen. Tijdens het aanbouwen en afnemen de steuninrichtingen in de desbetreffende positie plaatsen en op de stabiliteit letten. Veegmachine en aanbouwonderdelen tegen weggrollen beveiligen (wiggen onderleggen).

Sneeuwschild

Sneeuwschild juist monteren! Bij zwenken van het sneeuwschild op knel- en schuifplaatsen letten.

Antislipschoenen dragen.

De snelheid van werken dient aan de desbetreffende werkomstandigheden aangepast te worden omdat de bedienende persoon anders bij het aanrijden tegen een hindernis door het schokeffect van de botsing verwondt kan raken.

Banden en bandenluchtdruk

Tijdens werkzaamheden aan de wielen moet er op gelet worden dat de veegmachine stabiel staat en tegen weggrollen geborgd is. Reparatiewerkzaamheden aan de banden mogen slechts door vakkundige personen en met geschikte montagegereedschappen uitgevoerd worden. Bandenluchtdruk regelmatig controleren.

Bij te hoge bandenluchtdruk bestaat explosiegevaar.

Onderhoud en opslag

Zorg er voor dat alle moeren, bouten en schroeven vast aangedraaid zijn en de machine in een veilige werkstand is. Bewaar de veegmachine nooit met benzine in de tank binnen een gebouw waar mogelijk benzinedampen met open vuur of vonken in aanraking kunnen komen. Laat de motor afkoelen voordat de veegmachine in een gesloten ruimte wordt opgeslagen.

Om brandgevaar te vermijden, houd de motor, uitlaat en de omgeving van de brandstoftank vrij van mos, gras, blaadjes of lekkend vet (olie).
Controleer regelmatig de veegwals, de opvangbak en het sneeuwschild op verlies van het juist functioneren. Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
Als de brandstoftank leeg gemaakt moet worden, zou dit buiten gedaan moeten worden! Let op het milieu!

Gebruik volgens bepalingen

De machine beantwoordt aan de geldige EG-Machinerichtlijn

Juist gebruik

De veegmachine is voor een normaal gebruik in de verzorging van plantsoenen evenals in de winterdienst geschikt (regulair gebruik).
Ieder ander gebruik geldt als niet volgens deze gebruiksregels.
Voor daaruit ontstane schade is de producent niet verantwoordelijk; het risico ligt geheel bij de gebruiker. Tot het normale gebruik behoort ook de nakoming van de door de producent voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.
Wijzigingen aan de veegmachine sluiten een verantwoordelijkheid van de producent voor hieruit resulterende schade uit.
De veegmachine is niet voor het vegen van brandbare, explosieve, giftige, kankerwekkende en andere, voor de gezondheid schadelijke stoffen en materialen geschikt.
Veeg geen brandende of gloeiende voorwerpen, als bijv. sigaretten, lucifers en dergelijke, op.
Indien glas, metaal of andere materialen met de hand uit de opvangbak verwijderd worden, beslist beschermende handschoenen dragen om letsels te vermijden.
Gebrekkige verlichting stelt een hoog risico voor. Zorg bij het werken met de machine voor voldoende verlichting.

Verwijdering

De verwijderingsinstructies zijn met pictogrammen aangegeven die op de machine, resp. op de verpakking, te vinden zijn. Een beschrijving van de afzonderlijke betekenissen is in het hoofdstuk "Aanduidingen op de machine" te vinden.

Eisen aan de bedienende persoon

De bedienende persoon moet, vóór het gebruik van de machine, de gebruiksaanwijzing goed gelezen hebben.

Kwalificatie

Behalve een uitvoerige instructie door vakkundig verkooppersoneel is er geen speciale kwalificatie voor het gebruik van de machine nodig.

Minimale leeftijd

De machine mag slechts door personen gebruikt worden van 16 jaar of ouder.
Uitzondering hierop is het gebruik door jeugdige personen bij een beroepsopleiding ter verkrijging van vaardigheid en indien dit onder toezicht van een opleider plaats vindt.

Montage / eerste ingebruikneming

Neem de veegmachine uit de verpakking en monteer eerst de bovenste beugel (afb. 1, pos. 2) met de meegeleverde klenschroeven (afb. 1, pos. 8).
De klenschroeven kunnen gemonteerd worden zoals op afb. 1 aangegeven is.
De klenschroeven kunnen ingeklikt worden, waardoor een veilige bedieningshoogte voor iedere bedienende persoon ingesteld kan worden. Monteer nu de stuurbeugel zoals op de afb. 1, pos. 3 is aangegeven.
Bevestig nu de opnamepennen (afb. 1, pos. 7) aan de beschermingsplaat van de veegwals (schroeven / moeren afb. 2, pos. 16/18 gebruiken).

Montage van de opvangbak

Verwijder de onderdelen van de opvangbak uit de bijliggende verpakking en monteer deze als volgt (de afzonderlijke posten hebben betrekking op afbeelding 2a/2b):

33. De afdichting tussen het deksel (2) van de rechter (4) en linker (3) zijstukken plaatsen en aan elkaar met de schroeven bevestigen (pos. 17/19 gebruiken).
34. De bodem (1) met zijdeksel (3/4) vastschroeven (schroeven / moeren pos. 17/19 gebruiken).
35. De handgreep met de bodem (1) vastschroeven (schroeven / moeren pos. 11/12/13 gebruiken).
36. De lip (10) tussen de bodem (1) en de binnenste bescherming (5) plaatsen en vastschroeven (schroeven / moeren pos. 17/19 gebruiken).
37. De versterking (6) vanaf de onderkant door de langwerpige gaten van het deksel (2) plaatsen en met schroeven / moeren (pos. 15/16) in de gaten achter de lussen van de versterking vastschroeven.
38. De tweede handgreep (8) met het deksel vastschroeven (schroeven / moeren pos. 11/12/13 gebruiken).
39. De wielen (9) met de bodem (1) vastschroeven (schroeven / moeren pos. 17/19 gebruiken).
40. Het reinigingsdeksel in de opening voor het leegmaken (zie afb. 4 in het zijdeksel) plaatsen (draaisluiting).

Bandenvuldruk



Let op de juiste luchtdruk in de banden (1,5 bar).
Door een te lage luchtdruk kan de slang over de mantel glijden waardoor de slang kapot gaat.

Bediening

Oliestand controleren

De kwaliteit van de motorolie is beslissend voor een correcte aandrijfprestatie en gebruiksduur. Gebruik enkel geschikte, hoogwaardige smeermiddelen. Ongeschikte smeermiddelen beschadigen de machine en leiden tot het onmiddellijk vervallen van de garantieaanspraken (aanbevelenswaardig is een gedeeltelijk synthetisch universeel smeermiddel met de specificatie SAE 10 W 40). Wegens technische redenen van levering is het mogelijk dat zich in de machine geen of slechts weinig motorolie bevindt (vulling voor fabriekstest).

De oliestand moet in elk geval vóór ieder gebruik gecontroleerd worden!

Houd de oliepijlstok en olievlopening, olieaftapopening en olieaftapplug steeds schoon! Gebruik geschikte bakken en vermijd milieuvervuiling door smeer- en brandstoffen.

Al naargelang de gebruikstijd:

Opvangbak monteren

De bak over de opnamepennen ophangen (afb. 4). Altijd de borgklip in de opnamepennen indrukken; hierbij zo mogelijk, het onderste gat gebruiken.

Sneeuwschild monteren

Het schild over de opnamepennen ophangen (afb. 5). Altijd de borgklip in de opnamepennen indrukken; hierbij zo mogelijk, het onderste gat gebruiken.

Brandstof vullen

Deze motor werkt perfect met de in de handel verkrijgbare loodvrije normale- en superbenzine. Indien vanwege het milieu loodvrije benzine wordt gebruikt, dient bij motoren, die langer dan 30 dagen stilgestaan hebben, de brandstof volledig afgetapt te worden, om harde resten in de carburateur, het brandstoffilter en de brandstoftank te vermijden, of aan de brandstof een brandstofstabilisator toe te voegen.

Met de benzine geen olie vermengen.

Motor inschakelen

De motorschakelaar op positie „ON“ zetten.
Let er op dat de motor bij de start koud is.
Activeer de motorchoke.
Stel de hendel voor de toerentalinstelling (afb. 10, pos. „START“) op volle snelheid in. Trek eerst een paar maal kort aan het starterkoord tot dit gespannen is. Trek daarna het starterkoord langzaam in een gespannen positie, steun met de linker hand op de motor en trek éénmaal krachtig aan het

starterkoord Deactiveer de motorchoke zodra de motor is aangelopen.

Gelieve op te volgen

Het starterkoord mag zich niet vanzelf opwickelen. Het zou altijd met de hand vrij terug geleid moeten worden. Indien de motor ondanks meerdere pogingen niet aanloopt, controleer dan of de tank correct gevuld is. Mogelijkerwijs bevindt er zich te veel brandstof in de cilinder zodat de bougie vochtig is.



Volg hierbij de gebruiksaanwijzing van de B&S motor op!

Motor uitschakelen

Stel de hendel voor de toerentalinstelling op standgas (afb. 11, pos. „STOP“) en schakel de motor met de motorschakelaar uit. Laat de machine bij lopende motor nooit onbewaakt. Schakel de motor nooit uit als de choke nog ingeschakeld is. Dit zou de motor kunnen beschadigen. Sluit de benzinekraan. De handgreep van de starter langzaam uittrekken, tot een weerstand merkbaar wordt. De ventielen zijn daardoor gesloten. Deze operatie is nodig om van buiten geen vochtige lucht in de verbrandingskamer te laten binnendringen.

Werkzaamheden

Let op een veilige standplaats!

Door het naar beneden indrukken van de handbeugel kan de veegbezem naar beide zijden met ca. 20° verdraaid en ingeklikt worden.

De machine rijdt vooruit, als op de rechter hendel 1 (afb. 7) wordt gedrukt.

De machine rijdt achteruit, als aan de rechter hendel 2 (afb. 7) wordt getrokken.

De borstels worden geactiveerd, als op de linker hendel 3 (afb. 7) wordt gedrukt.

De reinigingsmachine is met een veiligheidsschakeling uitgerust: de borstels en de machine worden gedeactiveerd zodra de hendels worden losgelaten.

In gevaarlijke situaties en bij ongevallen moet u de hendel voor de toerentalinstelling zo snel mogelijk in de positie „STOP“ instellen en de motor met de motorschakelaar (afb. 9, pos. „OFF“) uitschakelen.

Tijdens het arbeidsproces er steeds op letten dat de koel- en verbrandingslucht ongehinderd aangezogen kan worden (blaadjes kunnen de aanzuigwegen verstopen). Let ook op een ongehinderde trek aan de afzuiging.

Hoogte-instelling van het steunwiel en de borstels

Zodra de borstels iets zijn versleten, dient de afstand tussen de borstels en de te vegen oppervlakte opnieuw ingesteld te worden. Hiervoor dienen de kunststofringen van het borstelsteunwiel opnieuw afgesteld te worden.

Neem de borgringen van de steunwielen uit en verwijder van de onderkant het gewenste aantal kunststofringen (zie afb. 3a). Plaats weer de steunwielen (afb. 3b). Het steunwiel wordt daardoor getild en de borstels bevinden zich dicht bij de te vegen oppervlakte. Plaats de kunststofringen op de bovenkant en bevestig deze met de afstandhuls en met de grendelring zodat de afstand van de boring t.o.v. de insteekhuls constant blijft (afb. 3c).

Beëindiging van werkzaamheden of pauze

Na de laatste werkzaamheden met de veegmachine de machine nog 1 tot 2 minuten met een onbelast toerental laten draaien. (Afkloefase voor de motor)

Inspectie en onderhoud

Laat eventueel voorkomende reparaties uitsluitend door geschoold vakpersoneel uitvoeren.

Bij alle om- en instellingen, resp. onderhoudswerkzaamheden van/aan de machine moet de bougiestekker altijd uitgenomen worden.

Veiligheidsinstructies voor inspectie en onderhoud

- Let op dat er geen benzine of olie uitloopt.
- Tijdens werkzaamheden vlak bij de veegborstel beschermende handschoenen dragen!

Na elk gebruik de veegmachine en in het bijzonder de veegborstel reinigen!

Instandhouding, onderhoud, reparatie, opslag

Algemene aanwijzingen: Let voornamelijk op de veiligheidsinstructies.



Volg de onderhoudsinstructies, betreffende de motor, in de B&S gebruiksaanwijzing op.

Voor de perfecte functie van uw veegmachine is een regelmatig onderhoud onmisbaar.

Voornamelijk de veegborstel en de aandrijfcomponenten dienen zorgvuldig onderhouden te worden om schade of zelfs ongevallen te vermijden.

Voordat met onderhoudswerkzaamheden wordt begonnen moet:

- de bougiestekker uitgenomen worden,
- De machine stabiel opgesteld worden,
- afgewacht worden tot de machine is afgekoeld.

Demontage / montage / vervanging veegborstels

Om toegang tot de veegborstel te verkrijgen moet u:

De zijbescherming van de veegbezem demonteren (afb. 17).

Demonteer de buitenste meeneemschijf (afb. 18 en 19). De bezemsegmenten en de afstandsplaten kunnen nu afzonderlijk verwijderd worden (afb. 20-22).

Schoonmaken

Na iedere schoonmaak (schoonspoelen met water, het liefst met een hogedrukreiniger)

Alle smeerplaatsen doorsmeren en de veegmachine 1 tot 2 minuten laten draaien zodat het ingedrongen water weggedrukt wordt. De motor met een doek reinigen. Schoonspuiten met een sterke waterstraal vermijden omdat dan water in het ontsteking, brandstof- en smeeroliesysteem komt hetgeen tot storingen kan leiden.

Technische gegevens

Motor:	Briggs & Stratton
Vermogen:	4,0 kW/5,5 PS bij 4000 min ⁻¹
Motorslagvolume:	205 ccm
Tankinhoud:	3,8 l
Werkbreedte:	600 mm
Ø veegwals:	350 mm
Zwenkhoek:	2 x 20°
Inhoud opvangbak:	Inhoud 60 l / max. 25 l verzameld vuil
Breedte sneeuwschild:	650 mm
Gewicht:	70 kg
Geluidsniveau:	101 dB

Opslag

Indien de veegmachine voor een langere tijd niet wordt gebruikt, moeten de volgende werkzaamheden uitgevoerd worden:

- Een grondige reiniging en reparatie van lakschades.
- Smeerplaatsen doorsmeren en de veegmachine 1-2 minuten laten draaien.
- Veegborstel en chassis met anticorrosieolie besproeien.

Veegmachine wegzetten en opslaan

De veegmachine niet naar voren, achteren of zijwaarts gekanteld transporteren, wegzetten of opslaan. De veegmachine niet in vochtige ruimten, in ruimten waarin kunstmest wordt opgeslagen, in stallen of daarnaast liggende ruimten bewaren. Door het kantelen kan de motorolie in de verbrandingsruimte indringen en vervolgens kunnen startmoeilijkheden en olieverkoling optreden - gevaar van een sterke corrosievorming.

Storingen en oplossingen

Storingen aan uw veegmachine die een grotere ingreep eisen altijd door uw vakwerkplaats laten verwijderen. **Onjuiste ingrepen kunnen schade veroorzaken. Indien storingen met de beschreven oplossingen niet verwijderd kunnen worden moet u uw vakwerkplaats verzoeken.**

Storing	Oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Motorschakelaar niet in de positie „I“ (aan). Brandstofkraan gesloten. Chokehendel geopend. Bougiestekker niet aangesloten. Bougie vervuild of defect. Elektrodeafstand van de bougie is niet juist. Brandstoftank leeg Brandstof is oud.	Motorschakelaar in de positie „I“ zetten. Brandstofkraan openen. Chokehendel sluiten. Bougiestekker aansluiten. Bougie reinigen of vervangen. Elektrodeafstand op 0,7 – 0,8 mm instellen. Brandstof vullen Oude brandstof door nieuwe vervangen.
Motor slaat na het starten weer af	Luchtfilter is vervuild. Elektrodeafstand van de bougie te groot. Bougie vervuild of defect.	Luchtfilter reinigen. Elektrodeafstand op 0,7 – 0,8 mm instellen. Bougie reinigen of vervangen.
Motor weigert	Bougiestekker of kabel los. Brandstofzeef vervuild. Ontluchting in het tankdeksel verstopt. Luchtfilter is vervuild. Brandstof is oud.	Bougiestekker vast op de bougie aansluiten, bevestiging van de ontstekingskabel vastklemmen Brandstofzeef reinigen. Tankdeksel vernieuwen. Luchtfilter reinigen. Oude brandstof door nieuwe vervangen.
Motor weigert bij hoge toerentallen	Elektrodeafstand van de bougie is te klein.	Elektrodeafstand op 0,7 – 0,8 mm instellen.
Motor levert te lage prestatie	Luchtfilter is vervuild. Veegborstel wordt door vreemde voorwerpen geremd.	Luchtfilter reinigen. Vreemde stoffen van de veegborstel verwijderen.
Motor wordt te heet	Koelluchtsysteem beperkt. Te weinig motorolie. Luchtfilter is vervuild.	Luchtroosters en koelribben reinigen. Motorolie navullen. Luchtfilter reinigen.
Veegborstel draait niet	Veegborstel door vreemde voorwerpen geblokkeerd. Bowdenkabel te slap ingesteld.	Vreemde voorwerpen verwijderen, veegborstel op schade onderzoeken Bowdenkabel instellen.
Veegdiepte te klein	Instelling van de veegborstel te klein. Borstels versleten.	Veegborstels instellen. Borstels vernieuwen.

	 Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente, per favore, questo Manuale d'uso.		
A.V. 2 Le stampe supplementari, anche parziali, richiedono l'autorizzazione. Sono riservate le modifiche tecniche. Le figure sono illustrative! Traduzione del Manuale d'Uso originale.			
	Avete le domande tecniche? Contestazioni? Avete bisogno dei ricambi oppure del Manuale d'Uso? Sul nostro sito http://www.guede.com/support , nel settore Servizio, Vi aiuteremo velocemente ed in via non burocratica. Ci dareste la mano, per favore, per poter aiutarVi? Per poter identificare il Vostro apparecchio nel caso di contestazione abbiamo bisogno del numero di serie, cod. ord. e l'anno di produzione. Tutte queste indicazioni troverete sulla targhetta della macchina. Per avere questi dati: essere disponibili, indicarli qui sotto, per favore:		
	N° serie:	Cod. ord.:	Anno di produzione:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Indicazioni sull'apparecchio

Sicurezza del prodotto, Divieti:

	
Prodotto è conforme alle relative norme CE	Divieto generale (unito con altro pittogramma)

Divieti:

	
Tenere lontano da fonti di ignizione	Avviso/attenzione

Avviso:

	
Avviso alla tensione elettrica pericolosa	Pericolo di lancio degli oggetti con il motore in marcia

Direttive:

	
Utilizzare le cuffie	Prima dell'uso leggere il Manuale d'Uso

Tutela dell'ambiente:

	
Smaltire i rifiuti in modo professionale, che non sia inquinato l'ambiente.	Il materiale d'imballo di cartone può essere consegnato al Centro di raccolta allo scopo di riciclo.
	
Gli apparecchi elettrici/elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati ai centri autorizzati.	

Verpakking:

	
Proteggere all'umidità	L'imballo deve essere rivolto verso alto

Apparecchio

Perfettamente adatto ai marciapiedi, accessi ai cortili, superfici di catrame. All'Estate può essere utilizzato come la macchina da spazzolamento e all'Inverno come la fresa da neve.

Accessori: 1 marcia avanti e 1 marcia dietro, velocità max. 3 km/h, la spazzola è rotante e regolabile in altezza, compreso lo scudo da neve e contenitore di raccolta dello sporco.

Volume di fornitura dell'apparecchio (fig. 1)

46. Leva di regolazione dei giri
47. Asta di guida
48. Leva di guida
49. Contenitore di raccolta
50. Scudo da neve
51. Rullo da spazzolamento
52. Perno di fissaggio
53. Bullone di stringimento
54. Coperchio del serbatoio

Volume della fornitura del contenitore di raccolta (fig. 2):

116. Fondo
117. Coperchio
118. Carter SX
119. Carter DX
120. Carter interno
121. Rinforzo
122. Perno di fissaggio
123. Manico
124. Ruota
125. Serranda
126. Vite M 6x20 (4 pz)
127. Dado M6 (4 pz)
128. Rondella 6 mm (4 pz)
129. Spina flessibile
130. Vite M 8x20 (2 pz)
131. Dado di sicurezza M8 (4 pz)
132. Vite M 5x12 (46 pz)
133. Vite M 8x45 (2 pz)
134. Dado M5 (46 pz)
135. Lista
136. Coperchio da pulizia
137. Vite a farfalla
138. Guarnizione

Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con il presente noi,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Germany
 che la concezione e costruzione degli apparecchi sotto elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conformi ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene.
 Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità. Identificazione degli apparecchi: GKM 5,5 B&S 3 IN 1 Cod. ord.: **16799**

Data/firma del costruttore: 17.02.2011 

Dati sul sottoscritto: sig. Arnold, Amministratore delegato

Documentazione tecnica: J. Bürkle; FBL, QS

Direttive CE applicabili:

- 2006/42/EC
- 2004/108/EC
- 2005/88/EC
- 2004/26/EC

Applicate norme armonizzate:

EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Numero di riferimento:

S 5012 2798 0002
AE 5012 2962 0001

Numero d'approvazione de tipo:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Rumorosità: Lwa: 101dB

Vibrazione: 7,8 m/s²

Luogo di certificazione:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln

Garanzia

I diritti di garanzia in conformità alla lista di garanzia in allegato. Vi chiediamo di comprendere che non possiamo assumere alcuna responsabilità dei danni derivanti dai seguenti motivi:

- inosservanza del Manuale d'Uso
- trascuratezza della pulizia occorrente
- uso con forza elevata, manipolazione profana, uso scorretto oppure forza maggiore
- interventi dei non professionisti oppure le prove di riparazione profane.

Istruzioni di sicurezza generali**Istruzioni**

Leggere attentamente le istruzioni d'uso.

Prendere in conoscenza le impostazioni ed uso corretto della macchina. Imparare prima di tutto come spegnere il motore in sicurezza nel caso d'emergenza.

E' vietato sostare in zona pericolosa della macchina da spazzolamento. Mai permettere che la macchina sia utilizzata dai bambini oppure dalle altre persone che non conoscono il Manuale d'Uso. Le istituzioni locali possono determinare l'età minima dell'Utente. Mai spazzolare, se in vicinanza della macchina si trovano le altre persone, soprattutto i bambini ed animali. Rendere conto, che il conduttore della macchina/Utente è responsabile degli incidenti con le persone e/o con le proprietà delle stesse.

Misure di preparazione:

Durante lavoro utilizzare sempre la calzatura rigida e pantaloni lunghi. Mai spazzolare senza scarpe oppure nei sandali. Controllare il terreno dove viene utilizzata la macchina ed eliminare tutti oggetti che potrebbero essere aggraffati e lanciati.



Avviso: La benzina è estremamente infiammabile: Conservare la benzina solo nei contenitori destinati a tal scopo. Rabboccare solo all'aperto. Mai fumare durante rabbocco. Rabboccare la benzina prima di avviare il motore. Con il motore in moto, oppure quando la macchina è calda, non si deve aprire il tappo del serbatoio, né versare la benzina. Non provare di avviare il motore quando la benzina strabocca. Uscire con la macchina dal luogo inquinato da benzina. Finché non spariscono i vapori di benzina, è vietato provare la messa in funzione, arrivare vicino alla fiamma oppure dove c'è la possibilità di formazione delle scintille. Per i motivi di sicurezza, occorre di sostituire il serbatoio di benzina e tutte le sue chiusure nel caso di danneggiamento. Sostituire i silenziatori difettosi. Prima dell'uso, controllare sempre che non siano usurati oppure danneggiati gli elementi di fissaggio, rullo da spazzolamento e gruppo intero. Registrare sull'asta di guida sempre l'Altezza sicura della manovra!

Istruzioni di sicurezza per prima messa in funzione

Non lasciare in marcia il motore a combustione nei locali chiusi, dove si potrebbe cumulare l'ossido di carbonio pericoloso. Spazzolare solo in luce di giorno oppure in buona illuminazione artificiale.

Mantenere sempre la posizione del corpo stabile, soprattutto sul terreno pendente. Condurre la macchina solo piano.

Particolare attenzione porre cambiando il senso della marcia sulla pendenza. Non spazzolare le superfici troppo pendenti.

(max. 30°). Al trasporto fermare il rullo da spazzolamento.

Volendo ribaltare la macchina occorre fermare il rullo da spazzolamento. Mai utilizzare la macchina da spazzolamento con i dispositivi di sicurezza difettosi oppure senza i dispositivi di protezione. Mai regolare le aste di guida con la macchina in marcia - pericolo dell'incidente! Durante tutti i movimenti con questa macchina, soprattutto in viraggio, l'operatore deve mantenere la distanza dalla macchina limitata dalle barre! E' vietato sostare in zona pericolosa (fig. 24). Non cambiare la regolazione del motore e non superare i giri dello stesso. Avviare il motore con attenzione, secondo le istruzioni del costruttore. Mantenere la distanza sufficiente tra i piedi e il rullo da spazzolamento. Mai mettere le mani e/o piedi su oppure sotto le parti in rotazione.

Spegnere il motore ed estrarre il cappello della candela (fig. 16):

- prima di sblocco oppure eliminando le ostruzioni dal rullo da spazzolamento;
- all'incontro con l'oggetto estraneo.

Trovare il difetto del rullo sa spazzolamento ed eseguire le riparazioni necessarie e solo dopo proseguire il lavoro con la macchina.

In caso dei guasti funzionali, fermare e spegnere immediatamente la macchina. Far rimuovere subito il guasto. Nel caso del pericolo di scivolamento sulle pendenze, la macchina deve essere assicurata dall'altra persona tramite l'asta oppure la corda. La persona d'accompagnamento deve trovarsi sopra la macchina, in distanza sicura dagli utensili da lavoro!

Lavorare sempre possibilmente trasversalmente verso la pendenza!

Spegnere il motore:

- abbandonando la macchina;
- prima di rabbocco.

Aggiunte (scudo da neve, contenitore di raccolta)

Le aggiunte possono essere montate solo con motore e l'azionamento della macchina spenti. Al cambio delle aggiunte e degli elementi utilizzare gli attrezzi adatti ed indossare i guanti. Al montaggio e smontaggio mettere i sostegni in posizione determinata e badare alla buona stabilità. Assicurare la macchina e le aggiunte al movimento (cunei di blocco).

Scudo da neve

Lo scudo da neve deve essere montato correttamente!

Ribaltando lo scudo da neve, attendersi ai punti di schiacciamento e taglio.

Usare la calzatura antiscivolo!

La velocità di lavoro deve essere adattata alle condizioni di lavoro attuali, altrimenti, incontrando l'ostacolo, l'operatore potrebbe subire l'infortunio dovuto dall'energia cinetica.

Pneumatici e la pressione dell'aria nei pneumatici

Al lavoro sulle ruote occorre attendersi che la macchina sia messa in sicuro fuori funzione e bloccata contro il movimento. Le riparazioni dei pneumatici devono essere svolte solo dai professionisti che utilizzano gli attrezzi adatti. Controllare periodicamente la pressione dell'aria nei pneumatici. La pressione troppo alta costituisce il pericolo d'esplosione.

Manutenzione ed immagazzinamento

Assicurare che tutti dadi, perni e viti siano ben serrati e l'apparecchio nelle sicure condizioni di lavoro.

Mai conservare nel locale chiuso la macchina contenente la benzina, dove i vapori di benzina potrebbero venire in contatto con la fiamma viva oppure con le scintille.

Prima di portare la macchina nel locale chiuso, attendere che si raffredda.

Per evitare il pericolo dell'incendio, in vicinanza al motore, allo scarico e nella zona attorno al serbatoio del combustibile non devono essere presenti l'erba, il musco, le foglie oppure i residui del grasso (olio).

Controllare periodicamente la funzione della macchina, del contenitore di raccolta e dello scudo da neve. Per i motivi di sicurezza sostituire le parti usurate oppure difettose. Se necessario svuotare la benzina dal serbatoio, farlo fuori! Mantenere la tutela dell'ambiente!

Uso in conformità alla destinazione

La macchina è conforme alla vigente Direttiva CE sulle macchine.

Utilizzo corretto

La macchina da spazzolamento è progettata per l'esercizio normale per la cura delle superfici e anche per l'esercizio invernale (Uso in conformità alla destinazione).

Ogni altro uso non è conforme alla destinazione.

Il costruttore non assume la responsabilità dei danni di conseguenza; il rischio è a carico dell'Utente proprio. L'uso in conformità alla destinazione include anche il mantenimento delle condizioni d'esercizio, manutenzione e cura prescritte dal costruttore.

Le modifiche maliziose sulla macchina escludono la garanzia del costruttore dei danni successivi.

La macchina non è adatta allo spazzolamento delle sostanze e dei materiali infiammabili, esplosivi, nocivi, cancerogeni ed in altro modo pericolosi per la salute. Mai spazzolare gli oggetti infiammabili oppure caldi, per es. cicchi delle sigarette, fiammiferi ecc. All'estrazione manuale del vetro, metallo oppure gli altri materiali dal serbatoio è indispensabile utilizzo dei guanti di protezione per evitare le ferite.

Illuminazione insufficiente costituisce alto rischio per la sicurezza. Lavorando con apparecchio, assicurare sempre l'illuminazione sufficiente.

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sull'apparecchio e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Indicazioni sull'apparecchio".

Requisiti all'operatore

L'operatore è obbligato, prima di usare l'apparecchio, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica

Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso dell'apparecchio non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima

Con apparecchio possono lavorare solo le persone che hanno raggiunto 16 anni.

L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore.

Montaggio / prima messa in funzione

Estrarre la macchina dall'imballo e con aiuto dei bulloni in fornitura (fig. 1 – pos. 8) montare prima la barra superiore (fig. 1 – pos. 2)

I bulloni possono essere montati secondo la fig. 1.

Serrati bene i bulloni, è possibile registrare l'altezza sicura della manovra per un certo Utente. Montare quindi l'asta di guida secondo la fig. 1 – pos. 3. Bloccare il perno di fissaggio (fig. 1; pos. 7) sulla lamiera di protezione della macchina (applicare le viti/dadi fig. 2 pos. 16/18)

Montaggio del contenitore di raccolta

Estrarre dall'imballo separato le parti del contenitore di raccolta ed assemblarle in modo sotto descritto. (le posizioni si riferiscono alla fig. 2a/2b)

41. Inserire fra il coperchio (2) del pezzo laterale DX (4) e SX (3) la guarnizione e stringerla con le viti (utilizzare la pos. 17/19)
42. Unire il fondo (1) con la parte laterale (3/4) (usare le viti/dadi pos. 17/19)

43. Montare con le viti il manico sul fondo (1) (usare le viti/dadi pos. 11/12/13)
44. Fra il fondo (1) e il carter interno (5) inserire la serranda (10) e fissarla con le viti (usare le viti/dadi pos. 17/19)
45. Infilare il rinforzo (6) da sotto, attraverso i fori sul coperchio (2), e bloccarlo con le viti/dadi (pos. 15/16) nei fori dietro i giunti.
46. Unire il secondo manico (8) con il coperchio (2) (usare le viti/dadi pos. 11/12/13)
47. Le ruote (9) montare sul fondo (1) (usare le viti/dadi pos. 17/19)
48. Inserire il coperchio per la pulizia nel foro di scarico (vedi fig. 4) nella parte laterale (tappo filettato).

Pressione di gonfiamento dei pneumatici



Attendersi alla giusta pressione dell'aria nei pneumatici (1,5 bar). In caso della pressione troppo bassa, il flessibile può scivolare sulla superficie e danneggiare la gomma.

Manovra

Controllo livello d'olio

La qualità dell'olio per motore è determinante per la giusta prestazione dell'unità d'azionamento e per la vita. Utilizzare solo i lubrificanti adatti di alta qualità; i lubrificanti non adatti rovinano l'apparecchio e comportano la perdita immediata della garanzia (è consigliato un lubrificante di multiuso, parzialmente sintetico, specifica SAE 10 W 40). Per i motivi di trasporto, la macchina non contiene l'olio per motore, oppure solo la piccola quantità (dal collaudo in Casa madre).

In ogni caso il livello d'olio deve essere controllato prima di ogni messa in funzione!

Mantenere sempre puliti l'astina di controllo d'olio e foro di rabbocco d'olio, foro di scarico d'olio e la vite di scarico d'olio! Utilizzare i contenitori adatti ed evitare la contaminazione dell'ambiente dai lubrificanti e combustibili.

Campo d'applicazione:

Montaggio del contenitore di raccolta

Agganciare il contenitore sui perni di fissaggio (fig. 4). Nei perni di fissaggio inserire sempre le spine elastiche; utilizzare per ciò possibilmente l'ultimo foro inferiore.

Montaggio dello scudo da neve

Agganciare lo scudo sui perni di fissaggio (fig. 5). Nei perni di fissaggio inserire sempre le spine elastiche; utilizzare per ciò possibilmente l'ultimo foro inferiore.

Rabbocco

Questo motore non richiede alcuna manutenzione e lavora con la benzina senza piombo Normal e Super. All'utilizzo della benzina senza piombo, riguardosa all'ambiente, i motori messi fuori funzione per più di 30 gg devono essere completamente svuotati per evitare i sedimenti di resina nel carburatore, nel filtro del combustibile e nel serbatoio, oppure aggiungere nella benzina lo stabilizzatore.

Non mescolare la benzina con l'olio

Avviamento del motore

Portare il contattore del motore nella posizione "ON".

Attendersi a che il motore nel momento d'avviamento sia freddo.

Attivare l'iniettore del motore.

Leva di regolazione dei giri (fig. 10 – pos. "START") mettere su pieni giri.

Tirare prima brevemente alcune volte la funicella che sia tesa. La funicella d'avviamento tirare adesso piano in posizione tesa, appoggiarsi con la mano sinistra sul motore e tirare ancora una volta la funicella d'avviamento con la forza. Disattivare l'iniettore del motore appena il motore parte.

Rispettare, per cortesia:

La funicella d'avviamento non deve avvolgersi da sola. Dovete sempre guidarla facilmente indietro con la mano. In caso che il motore non parte né dopo alcuni tentativi, controllare il riempimento corretto del serbatoio. Magari c'è nel cilindro troppo combustibile oppure è umida la candela d'accensione.

 Rispettare le istruzioni del Manuale per motore B&S!

Spegnimento del motore

Leva di regolazione dei giri mettere in posizione (fig. 11 – pos. “STOP”) e spegnere il motore tramite l'interruttore. Mai lasciare la macchina abbandonata con il motore in Marcia. Mai spegnere il motore con l'iniettore in funzione. Il motore potrebbe subire i danni. Chiudere la valvola di benzina. Tirare fuori e piano la manopola dell'iniettore che si sente la resistenza. Si chiudono così le valvole; tale operazione è necessaria per evitare la penetrazione dell'aria umida dall'esterno nella camera di combustione.

Regime d'esercizio

Badare a buona stabilità!

Spingendo giù la barra di guida è possibile girare la scopa in entrambi e due sensi di cca 20° e bloccare la barra in queste posizioni.

La macchina va avanti dopo aver premuto la leva dx 1 (fig. 7). La macchina va dietro dopo aver tirato la leva dx 2 (fig. 7). Le spazzole s'attivano dopo aver premuto la leva sx 3 (fig. 7). La macchina è dotata dell'interruttore di sicurezza. Le spazzole e la macchina si disattivano non appena si lasciano le leve.

In situazioni pericolose e in caso dell'incidente, la leva di regolazione dei giri deve essere messa rapidamente in posizione “STOP” e motore spento con l'interruttore del motore (fig. 9 – pos. „OFF”).

Durante lavoro controllare sempre che l'aria di raffreddamento e di combustione possano essere aspirate senza ostacoli (le foglie possono intasare i canali d'aspirazione). Lo stesso vale per lo scarico dei fumi senza disturbi.

Regolazione dell'altezza della ruota di sostegno e delle spazzole

Non appena le spazzole sono un po' usurate dovrà essere corretta la distanza delle stesse dalla terra. Occorre quindi calibrare nuovamente gli anelli di plastica della ruota di sostegno.

Sfilare gli anelli di sicurezza dalle ruote di sostegno e togliere dal lato inferiore il numero richiesto degli anelli di plastica (vedi fig. 3a). Rimontare le ruote di sostegno (fig. 3b). La ruota di sostegno è così alzata e le spazzole s'avvicinano alla terra. Gli anelli di plastica mettere sul lato superiore e fissarli tramite la boccia distanziatrice e dell'anello di blocco, in modo che la distanza del foro dalla boccia distanziatrice rimanga costante. (fig. 3c)

Terminazione di lavoro e/o riposi

Dopo l'ultimo spazzolamento lasciare girare la macchina ancora 1 – 2 minuti in marcia libera senza carico (fase di raffreddamento del motore).

Ispezioni e manutenzione

Le eventuali riparazioni far fare necessariamente ed esclusivamente dal personale istruito ed autorizzato.

Prima di ogni cambio, regolazione ed impostazione, oppure manutenzione della macchina, occorre sfilare il cappellino della candela d'accensione.

Istruzioni di sicurezza per ispezioni e manutenzione

- Badare a che non esca la benzina oppure l'olio – Lavorando in area dell'albero della macchina da spazzolamento utilizzare i guanti di protezione!

Dopo ogni uso occorre pulire la macchina, soprattutto il rullo da spazzolamento!

Cura, manutenzione, riparazioni, stoccaggio

Istruzioni generali

Mantenere soprattutto le istruzioni di sicurezza.

 Rispettare le istruzioni di manutenzione del motore nel Manuale B&S!

Per la perfetta funzione della Vostra macchina è indispensabile la manutenzione periodica.

Soprattutto le spazzole e componenti d'azionamento devono essere mantenuti accuratamente perché si evitino i danni oppure gli incidenti in generale.

Prima di iniziare la manutenzione:

- **togliere il cappuccio della candela d'accensione,**
- **mettere la macchina in posizione stabile,**
- **attendere finché il motore non si raffredda.**

Smontaggio/montaggio/sostituzione delle spazzole:

Per accedere alla spazzola si deve smontare il carter laterale della stessa (fig. 17). Smontare il disco trascinatore (fig. 18 e 19). Adesso è possibile estrarre separatamente i segmenti della scopa e distanziatori (fig. 20 – 22).

Pulizia

Dopo la pulizia/lavaggio con l'acqua, soprattutto usando l'apparecchio ad alta pressione:

- lubrificare tutti i punti relativi e far girare la macchina da spazzolamento per 1 – 2 minuti perché sia spinta fuori l'acqua penetrata all'interno.
- Il motore pulire solo con lo straccio. Evitare lo spruzzo con getto d'acqua forte perché l'acqua può penetrare al sistema d'accensione, al sistema del combustibile ed al sistema dell'olio lubrificante e può causare i guasti.

Dati tecnici

Motore:	Briggs & Stratton
Potenza:	4,0 kW/5,5 PS in 3600 min ⁻¹
Cilindrata:	205 ccm
Volume del serbatoio:	3,8 l
Larghezza di lavoro:	600 mm
Ø del rullo da spazzolamento:	350 mm
Angolo di deviazione:	2 x 20°
Volume del contenitore di raccolta:	60 l / max. 25 l delle impurità
Larghezza dello scudo a neve:	650 mm
Peso:	70 kg
Rumorosità:	101 dB

Stoccaggio

Nel caso in cui la macchina non dovrà essere utilizzata per tempo più lungo, devono essere eseguite le seguenti operazioni:

- eseguire la pulizia accurata e ripristinare la verniciatura danneggiata;
- lubrificare i punti relativi e far girare la macchina per 1 – 1 minuti;
- trattare dell'olio anticorrosivo la spazzola ed il telaio.

Messa fuori funzione e conservazione della macchina da spazzolamento

Non trasportare, non mettere fuori funzione né conservare la macchina ribaltata nel senso qualsiasi.

Non stoccare la macchina nei locali umidi ed in tali, dove sono stoccati i fertilizzanti artificiali, nelle stalle oppure nelle aree annesse. In posizione inclinata può penetrare l'olio per motore nella camera di combustione, ciò può causare i problemi con avviamento e carbonizzazione dell'olio - pericolo della forte formazione della corrosione.

Ricerca dei guasti e la loro rimozione

I guasti sulla Vostra macchina da spazzolamento, che richiedono l'intervento più grande, far sempre rimuovere presso l'officina autorizzata. Gli interventi profani possono causare i danni. Nel caso in cui non è possibile rimuovere i danni mediante le misure descritte, è necessario rivolgersi all'officina autorizzata.

Guasto	Causa	Rimozione
Motore non parte	L'interruttore del motore non è in posizione "I" (ON) Valvola del comburente chiusa Levetta dell'iniettore aperta Cappuccio della candela d'accensione non è ben montato Candela d'accensione sporca o guasta Scorretta distanza degli elettrodi della candela d'accensione Serbatoio del combustibile vuoto Combustibile vecchio	Interruttore del motore mettere in posizione "I" Aprire la valvola del comburente Chiudere la levetta dell'iniettore Infilare il cappuccio della candela d'accensione Pulire o cambiare la candela d'accensione Impostare la tra elettrodi a 0,7 – 0,8 mm Versare il combustibile Cambiare il combustibile del nuovo
Dopo l'avviamento il motore si spegne	Filtro d'aria sporco Distanza degli elettrodi troppo grande Candela d'accensione sporca o guasta	Pulire filtro d'aria Impostare la tra elettrodi a 0,7 – 0,8 mm Pulire o cambiare la candela d'accensione
Motore salta	Cappuccio della candela d'accensione oppure il cavo lenti Filtro del combustibile sporco Intasato il foro di ventilazione nel coperchio del serbatoio. Filtro d'aria sporco Combustibile vecchio	Inserire fortemente il cappuccio della candela d'accensione sulla candela stessa. Fissare il cavo della candela d'accensione Pulire il filtro del combustibile Sostituire il coperchio del serbatoio Pulire filtro d'aria Cambiare il combustibile del nuovo
Motore salta nei giri alti	Distanza tra elettrodi e candela d'accensione troppo piccola	Impostare la tra elettrodi a 0,7 – 0,8 mm
Prestazione del motore troppo bassa	Filtro d'aria sporco Spazzola bloccata dagli oggetti estranei	Pulire filtro d'aria Togliere gli oggetti estranei dalla spazzola
Motore si scalda troppo	Sistema dell'aria di raffreddamento sporco Olio per motore pochissimo Filtro d'aria sporco	Pulire la retina di ventilazione e le ale di raffreddamento Aggiungere l'olio per motore Pulire filtro d'aria
Spazzola non parte	Spazzola bloccata dagli oggetti estranei La funicella è troppo lenta	Togliere gli oggetti estranei, controllare la spazzola, se non danneggiata Regolare la funicella
Profondità di spazzolamento troppo piccola	Scorretta registrazione della spazzola Spazzole usurate	Registrare correttamente la spazzola Sostituire le spazzole

FR	 Avant de mettre l'appareil en marche, lisez attentivement le mode d'emploi
A.V. 2 Toute réimpression, même partielle, nécessite une approbation. Modifications techniques réservées. Images d'illustration! Traduction du mode d'emploi d'origine	
FR	Vous avez des questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi ? Nous vous aiderons rapidement et non bureaucratiquement par l'intermédiaire de nos pages web www.guede.com dans la rubrique Service. Aidez-nous afin que nous puissions vous aider. Pour qu'il soit possible d'identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoin de renseignements suivants : numéro de série, numéro de commande et année de fabrication. Vous trouverez tous ces renseignements sur la plaque signalétique. Pour avoir ces renseignements toujours à portée de main, veuillez les noter ci-dessous. Numéro de série : Numéro de commande : Année de fabrication : Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360 Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999 E-Mail: support@ts.guede.com

Indications sur l'appareil

Sécurité du produit, Interdictions:

	
Produit répond aux normes correspondantes de la CE	Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)

Interdictions:

	
Tenir à l'écart des sources d'ignition	Avertissement/attention

Avertissement:

	
Avertissement : tension électrique dangereuse	Danger d'éjection d'objets lorsque le moteur est en marche

Consignes:

	
Utilisez un casque	Lisez la notice avant l'utilisation.

Protection de l'environnement:

	
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.
	
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.	

Emballage:

	
Protégez de l'humidité	Sens de pose

Appareil

Convient parfaitement aux trottoirs, aux entrées des cours, surfaces bitumées. En été, il peut être utilisé en tant que balayeuse, en hiver, en tant que chasse-neige.

Équipement : 1 marche avant et 1 marche arrière, vitesse maximale 3 km/h, la brosse est rotative et réglable en hauteur. Avec écran de neige et bac de ramassage d'impuretés.

Contenu du colis - appareil (fig.1):

55. Levier de réglage des rotations
56. Barre de guidage
57. Levier de commande
58. Bac de ramassage
59. Écran de neige
60. Rouleau de balayage
61. Goupille de fixation
62. Vis de serrage
63. Bouchon du réservoir

Contenu du colis – bac de ramassage (fig.2):

139. Fond
140. Couvercle
141. Capot gauche
142. Capot droit
143. Capot intérieur
144. Renforcement
145. Broche de fixation
146. Poignée
147. Roue
148. Volet
149. Vis M 6 x 20 (4 pc)
150. Écrou M 6 (4 pc)
151. Rondelle 6 mm (4 pc)
152. Oeillet
153. Vis M 8 x 20 (2 pc)
154. Écrou de sécurité M 8 (4 pc)
155. Vis M 5 x 12 (46 pc)
156. Vis M8 x 45 (2 pc)
157. Écrou M 5 (46 pc)
158. Latte
159. Couvercle pour le nettoyage
160. Vis à ailettes
161. Joint

FR Déclaration de conformité CE

Nous,
 Güde GmbH & Co. KG
 Birkichstraße 6
 74549 Wolpertshausen
 Allemagne

Déclarons par la présente que les appareils indiqués ci-dessous répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

Désignation de l'appareil **GKM 5,5 B&S 3 IN 1 N°** de commande: **16799**

Date/Signature du fabricant : 17.02.2011 
 Titre du Signataire : Monsieur Arnold, Gérant

Documentation technique: J. Bürkle; FBL, QS

Directives correspondantes de la CE :

2006/42/EC
 2004/108/EC
 2005/88/EC
 2004/26/EC

Normes harmonisées utilisées :

EN 709:1997+A4
Z1K 01.2-08/12/08
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-3:2001+A11
EN ISO 3744:2009

Numéro de référence :

S 5012 2798 0002
AE 5012 2962 0001

Type-Approval Number:

e11*97/68SA*2004/26*0378*04

Affichage de la valeur du bruit: Lwa: 101 dB

Vibrations : 7,8m/s²

Lieu de certification:

TÜV Rheinland GmbH, Am Grauen Stein,
D-51105 Köln

Garantie

Droits de garantie selon le bulletin de garantie joint. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs aux causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non respect du mode d'emploi.
- Nettoyage insuffisant.
- Utilisation de force, manipulation incompétente, abus ou accident.
- Interventions de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation incompétentes.

Consignes générales de sécurité

Consignes

Lisez attentivement le mode d'emploi.

Familiarisez vous avec les réglages et l'utilisation correcte de la machine. Apprenez en particulier comment arrêter rapidement et sûrement le moteur en cas d'urgence.

Il est interdit de demeurer à proximité de la zone dangereuse de la balayeuse. Ne permettez jamais aux enfants ou à d'autres personnes ignorant le mode d'emploi d'utiliser la machine. Des dispositions locales peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur. Ne balayez jamais lorsque des personnes, en particulier des enfants ou des animaux se trouvent à proximité de la machine. Prenez en considération le fait que le conducteur et l'utilisateur sont responsables des accidents avec d'autres personnes et leurs biens.

Mesures de protection :

Portez toujours lors du balayage des chaussures solides et un pantalon long. Ne balayez jamais pieds nus ou en sandales. Contrôlez les terrains sur lequel vous utilisez la machine, supprimez tout objet pouvant être accroché ou éjecté.



Avertissement : L'essence est hautement inflammable : Stockez l'essence uniquement dans des récipients prévus à cet effet.

Ravitaillez uniquement à l'extérieur.

Ne fumez jamais pendant le ravitaillement.

Ravitaillez avant de mettre le moteur en marche.

Si le moteur tourne ou est chauffé à la température de fonctionnement, il est interdit d'ouvrir le bouchon du réservoir ou de ravitailler. Si l'essence déborde, n'essayez pas de démarrer le moteur. Retirez la machine de l'endroit souillé par l'essence. Il est interdit d'essayer de faire fonctionner la machine ou de faire du feu et des étincelles tant que les vapeurs d'essence ne sont pas évaporées.

Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de remplacer les bouchons du réservoir d'essence et les autres bouchons endommagés. Remplacez les amortisseurs de bruit endommagés. Avant toute utilisation, contrôlez visuellement l'usure ou l'endommagement éventuel du rouleau balayeur, des éléments de fixation et de l'unité entière.

Pour une utilisation sûre, réglez toujours la hauteur sur la barre de guidage !

Consignes de sécurité relatives à la première mise en marche

Ne laissez pas tourner le moteur à combustion dans des pièces fermées, pour cause de danger d'accumulation d'oxyde de carbone dangereux. Balayez uniquement à la lumière du jour ou avec un éclairage artificiel suffisant.

Veillez à une posture stable, en particulier sur un terrain en pente. Dirigez la machine en marchant.

Soyez particulièrement prudents lorsque vous changez de direction sur des pentes. Ne balayez jamais des surfaces trop abruptes (max. 30°). Lors du transport, arrêtez le rouleau balayeur. Arrêtez le rouleau balayeur lorsque vous basculez la machine. N'utilisez jamais la machine lorsque les dispositifs de protection ou les grilles de protection sont endommagés ou sans les dispositifs de protection. Ne réglez jamais les barres de guidage pendant le travail – danger d'accident ! Lors de tous les travaux avec la balayeuse et en particulier lorsque vous effectuez un demi-tour, il est nécessaire de respecter une distance de sécurité de la machine déterminée par les barres ! Il est interdit de demeurer dans la zone dangereuse (fig. 24). Ne modifiez pas le réglage du moteur et ne le tournez pas. Démarrez doucement le moteur en respectant les consignes du fabricant. Veillez à une distance suffisante des pieds de la brosse de balayage. Ne mettez jamais les mains ni les pieds sur ou au-dessous des pièces en rotation.

Arrêtez le moteur et retirez l'antiparasite (fig. 16) :

- avant le déblocage ou le débouchage du rouleau balayeur
- lorsque vous rencontrez un objet étranger

Trouvez l'endommagement du rouleau balayeur et procédez aux réparations nécessaires, seulement après reprenez le travail avec la balayeuse.

Lors des pannes fonctionnelles de la commande, arrêtez immédiatement la machine. Faites les réparer immédiatement. En cas de danger de glissement lors du travail en pente, il est nécessaire de tenir la balayeuse par une barre ou une corde par accompagnateur. L'accompagnateur doit se trouver au-dessus de la machine à une distance de sécurité des outils de travail !

Si possible, travaillez toujours en diagonale !

Arrêtez le moteur :

- si vous vous éloignez de la balayeuse,
- avant le ravitaillement.

Embouts (écrans de neige, bac de ramassage)

Les embouts peuvent être montés uniquement lorsque le moteur et l'entraînement du moteur sont arrêtés. Lors du remplacement des embouts et pièces, utilisez des outils adéquats et portez des gants. Lors du montage et du démontage, placez les appuis dans la position donnée et veillez à une bonne stabilité. Bloquez la balayeuse et les embouts contre l'avancement (cales).

Écran de neige

Montez correctement l'écran de neige ! Lorsque vous tournez l'écran de neige, faites attention aux endroits de pincement et de coupe. Portez des chaussures antidérapantes.

Afin d'éviter des blessures du conducteur lors du passage sur un obstacle pour cause d'énergie cinétique, il est nécessaire d'adapter la vitesse de travail aux conditions de travail données.

Pneumatiques et pression d'air dans les pneumatiques

Lors du travail sur les roues, il est nécessaire de veiller à ce que la balayeuse soit posée de façon sûre et bloquée contre le déplacement. Les réparations des pneumatiques doivent être confiées uniquement à des spécialistes possédant des outils de montage adéquats. Contrôlez régulièrement la pression d'air dans les pneus.

Danger d'explosion en cas de pression trop élevée.

Entretien et stockage

Veillez à ce que tous les écrous, broches et boulons soient solidement serrés et à ce que la machine soit en état de travail sûr. Ne stockez jamais la balayeuse avec le réservoir rempli d'essence dans un bâtiment avec risque de contact des

vapeurs d'essence avec le feu ou étincelles. Avant de ranger la balayeuse dans une pièce fermée, laissez le moteur refroidir. Afin d'éviter le risque d'incendie, il est interdit de laisser de la mousse, de l'herbe, des feuilles ou de la graisse (huile) à proximité du moteur, du pot d'échappement et aux alentours du réservoir à combustible. Contrôlez régulièrement le fonctionnement du rouleau balayeur, du bac de ramassage et de l'écran de neige. Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées et endommagées. Lorsqu'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, faites-le à l'extérieur ! Respectez l'environnement !

Utilisation en conformité avec la destination

La machine répond à la directive de la CE sur les machines en vigueur.

Utilisation correcte

La balayeuse est conçue pour une utilisation courante pour l'entretien des surfaces et également pour une utilisation en hiver (utilisation en conformité avec la destination). Toute autre utilisation est contraire à la destination. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages consécutifs à une telle utilisation, seul l'utilisateur en est responsable. Le respect des conditions d'utilisation, d'entretien et de soin prescrites par le fabricant fait également partie de l'utilisation en conformité avec la destination. Toute modification volontaire de la balayeuse exclut la responsabilité du fabricant des dommages consécutifs. La balayeuse ne convient pas au balayage de matières et matériaux inflammables, explosifs, toxiques, cancérogènes et autrement nocifs. Ne balayez pas des objets brûlants ou fumants tels que cigarettes, allumettes, etc. Si vous enlevez à la main du verre, du métal ou d'autres matériaux du bac de ramassage, portez des gants afin d'éviter des blessures. **Un éclairage insuffisant représente un grand risque.** Assurez toujours lors du travail avec la machine un éclairage suffisant.

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 16 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Montage / première mise en service

Sortez la balayeuse de l'emballage et montez d'abord la barre supérieure (fig. 1; pos. 2) à l'aide des vis de serrage fournies (fig. 1; pos. 8). Les vis de serrage peuvent être montées selon la fig. 1. Lorsque les vis de serrage sont bloquées, il est possible de régler la hauteur sûre pour l'utilisateur donné. À présent, montez la barre de guidage selon la fig. 1; pos. 3. À présent, fixez la broche de fixation (fig. 1; pos. 7) à la tôle de protection (utilisez les boulons/écrous fig. 2 pos. 16/18).

Montage du bac de ramassage

Retirez les pièces du bac de ramassage de l'emballage individuel et montez selon le mode de montage indiqué ci-dessous (les positions concernent les fig. 2a/2b)

49. Insérez un joint entre le couvercle (2) de la pièce latérale droite (4) et gauche (3) et vissez ensemble (utilisez pos. 17/19)
50. Assemblez le fond (1) et le couvercle latéral (3/4) (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
51. Assemblez la poignée et le fond (1) (utilisez les boulons/écrous pos. 11/12/13)
52. Insérez le volet (10) entre le fond (1) et le couvercle intérieur (5) et assemblez-les (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
53. Passez le renforcement (6) par en dessous par les ouvertures longitudinales du couvercle (2) et assemblez par les boulons/écrous (pos. 15/16) dans les ouvertures derrière les raccords.
54. Assemblez l'autre poignée (8) avec le couvercle (2) (utilisez les boulons/écrous pos. 11/12/13)
55. Assemblez les roues (9) et le fond (1) (utilisez les boulons/écrous pos. 17/19)
56. Insérez le couvercle de nettoyage dans l'ouverture de vidage (voir fig. 4 dans le couvercle latéral) (fermeture à vis)

Pression de gonflage pour pneumatiques



Respectez la pression d'air dans les pneumatiques (1,5 bars). Si la pression d'air est trop basse, le tuyau peut glisser sur l'enveloppe et s'endommager.

Manipulation

Contrôle du niveau d'huile

La qualité de l'huile de moteur est déterminante pour la puissance correcte de l'unité d'entraînement et la durée de vie. Utilisez uniquement des graisses adéquates et de qualité, des graisses inadéquates endommagent la machine et entraînent la perte immédiate de la garantie (nous recommandons la graisse semi-synthétique multiusage de spécification SAE 10 W 40). Il est possible que la machine expédiée ne contienne aucune huile de moteur ou seulement une petite quantité (quantité nécessaire aux essais à l'usine).

Contrôlez le niveau d'huile absolument avant chaque mise en marche !

Maintenez la jauge d'huile, le goulot de remplissage d'huile et la vis de vidage toujours propres ! Utilisez les récipients adéquats et évitez de polluer l'environnement par des graisses et carburants.

Selon l'utilisation :

Montage du bac de ramassage

Accrochez le récipient aux broches de fixation (fig. 4). Insérez toujours dans les broches de fixation des œilletons en utilisant si possible l'ouverture la plus inférieure.

Montage de l'écran de neige

Accrochez l'écran aux broches de fixation (fig. 5). Insérez toujours dans les broches de fixation des œilletons en utilisant si possible l'ouverture la plus inférieure.

Ravitaillement

Ce moteur est sans entretien et marche avec de l'essence sans plomb courante Normal et Super. Si vous utilisez de l'essence sans plomb douce pour l'environnement et lorsqu'il s'agit d'un moteur hors service depuis plus de 30 jours, il est nécessaire de vider complètement le carburant ou d'y ajouter un stabilisateur de carburant, ceci pour éviter le dépôt de résine dans le carburant, le filtre à carburant et le réservoir. **N'ajoutez pas de l'huile dans l'essence.**

Mise en marche du moteur

Placez l'interrupteur du moteur en position „ON“.

Veillez à ce que le moteur soit froid lors du démarrage.

Enclenchez le starter du moteur.

Placez le levier de réglage des rotations (fig. 10; pos. „START“) en plein régime.

Tout d'abord, tirez plusieurs fois légèrement sur la corde de démarrage de façon à ce qu'elle soit tendue. À présent, tirez doucement la corde de démarrage en position tendue, appuyez vous de la main gauche sur le moteur et tirez une nouvelle fois fermement sur la corde de démarrage. Arrêtez le starter du moteur dès que le moteur démarre.

À respecter

La corde de démarrage ne doit pas s'enrouler spontanément. Vous devez diriger son retour à la main. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, contrôlez si le réservoir est bien rempli. Peut-être que le réservoir contient trop de carburant et la bougie d'allumage est humide.



Veuillez respecter le mode joint au moteur B&S!

Arrêt du moteur

Placez le levier de réglage des tours en position (fig. 11; pos. „STOP“) et arrêtez le moteur à l'aide de l'interrupteur du moteur (fig. 9; pos. „OFF“). Ne laissez jamais la machine tourner sans surveillance. N'arrêtez jamais le moteur si le starter est arrêté. Vous pourriez endommager le moteur. Fermez le robinet d'essence (fig. 8; pos. „OFF“). Tirez lentement sur la poignée du starter jusqu'à ce que vous ressentiez une résistance. Ainsi, les soupapes se ferment. Cette opération est nécessaire pour éviter la pénétration d'air humide de l'extérieur dans la chambre de combustion.

Mode de travail

Veillez à une bonne stabilité !

L'abaissement de la barre de guidage permet de tourner le balai dans les deux sens d'environ 20° et de le bloquer la barre dans ces positions.

La machine avance lorsque vous abaissez le levier droit 1 (fig.7)

La machine recule lorsque vous tirez sur le levier droit 2 (fig.7).

L'activation des brosses s'effectue en abaissant le levier droit 3 (fig.7).

La machine de nettoyage est équipée d'un interrupteur de sécurité : les brosses et la machine sont désactivées dès que vous relâchez les leviers.

Dans des situations dangereuses et en cas d'accident, il est nécessaire de placer le levier de réglage des rotations le plus rapidement possible en position „STOP“ et d'arrêter le moteur à l'aide de l'interrupteur du moteur (fig. 9; pos. „OFF“).

Pendant le fonctionnement, veillez à ce que l'air de refroidissement et de combustion puisse être correctement aspiré (les feuilles peuvent boucher les canaux d'aspiration). Veillez également à une aspiration correcte des produits de combustion.

Réglage de la hauteur de la roue d'appui et des brosses

Lorsque les brosses sont un peu usées, il est nécessaire de régler à nouveau la distance des brosses du sol. Pour cela, il faut à nouveau calibrer les anneaux en plastique de la roue d'appui de la brosse.

Retirez les bagues de sécurité des roues d'appui et retirez de dessous le nombre de bagues en plastique nécessaire (voir fig. 3a). Remplacez les roues d'appui (fig. 3b). Ainsi, la roue d'appui se soulève et les brosses s'approchent du sol. Enfoncez les bagues en plastique sur le côté supérieur et fixez-les à l'aide d'une douille d'écartement et d'une bague de fermeture de façon à ce que la distance de l'ouverture par rapport à la douille d'écartement reste constante (fig. 3c).

Fin de travail ou pauses

À la fin du dernier balayage, laissez tourner la machine encore environ 1 à 2 minutes au ralenti sans charge (phase de refroidissement du moteur).

Révisions et entretien

Confiez les réparations éventuelles exclusivement à un personnel spécialisé qualifié.

Avant toute modification, réglage ou entretien de la machine, retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage.

Consignes de sécurité relatives aux révisions et à l'entretien

- Veillez à éviter les fuites d'essence ou d'huile – Lors du travail à proximité de la brosse de balayage, portez des gants !

Nettoyez la balayeuse et en particulier la brosse de balayage après chaque utilisation.

Entretien, soins, réparations, stockage

Consignes de sécurité

Respectez les consignes de sécurité.



Veuillez respecter les consignes d'entretien du moteur dans le mode d'emploi de B&S.

Pour que votre balayeuse fonctionne bien, il est nécessaire de l'entretenir régulièrement.

Il est nécessaire de prendre soin en particulier des brosses de balayage et des composants d'entraînement, ceci pour éviter les dommages et les accidents en général.

Avant de procéder à l'entretien :

- retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage,
- placez la machine en position stable,
- attendez que le moteur refroidisse.

Démontage/montage/remplacement des brosses de balayage :

Afin d'accéder à la brosse de balayage, vous devez démonter le capot latéral du balai (fig. 17). Démontez le disque d'entraînement extérieur (fig.18 et 19). À présent, vous pouvez retirer individuellement les segments du balai et les rondelles d'écartement (fig. 20-22)

Nettoyage

Après le nettoyage/lavage à eau, en particulier à l'aide d'un nettoyeur à haute pression):

Graissez tous les endroits à graisser et laissez tourner la balayeuse 1 à 2 minutes de façon à expulser l'eau qui a pénétré à l'intérieur. Nettoyez le moteur avec un chiffon. Évitez le lavage au jet d'eau, car l'eau peut pénétrer dans l'allumage, le circuit d'alimentation et le système d'huile, ce qui peut engendrer des pannes.

Caractéristiques techniques

Moteur:	Briggs & Stratton
Puissance :	4,0 kW/5,6 PS à 3600 min ⁻¹
Cylindrée :	205 ccm
Volume du réservoir :	3,8 l
Largeur de travail :	600 mm
Ø du rouleau balayeur :	350 mm
Angle de déviation :	2 x 20°
Volume du bac de ramassage :	volumen 60 l / max. 25l d'impuretés
Largeur de l'écran de neige :	650 mm
Poids environ:	70 kg
Affichage de la valeur du bruit:	101 dB

Stockage

En cas d'inutilisation prolongée de la balayeuse, effectuez les opérations suivantes :

- Nettoyage minutieux et réparation de la peinture endommagée.
- Graissage des endroits à graisser et marche de la balayeuse 1 à 2 minutes.
- Pulvérisation d'huile anticorrosion sur la brosse de balayage et le châssis.

Mise hors service et stockage de la balayeuse

Ne transportez pas, ne mettez pas hors service et ne stockez pas la balayeuse inclinée en avant, en arrière ou sur un côté. Ne stockez pas la balayeuse dans des pièces humides, dans des pièces de stockage d'engrais artificiels, dans des étables ou à leur proximité. L'inclinaison peut entraîner la pénétration de l'huile dans l'espace de combustion et ainsi des problèmes de démarrage et la carbonisation de l'huile – danger de forte corrosion.

Recherche des pannes et leur suppression

Confiez toujours les réparations des pannes survenues sur votre balayeuse, nécessitant une intervention plus importante, à un atelier de réparations agréé. **Une intervention incompétente peut provoquer des dommages. Lorsqu'il est impossible de supprimer les pannes à l'aide des mesures décrites, contactez un atelier agréé.**

Panne	Cause	Mesure
Moteur ne démarre pas	L'interrupteur du moteur ne se trouve pas en position „I“ (ON) Robinet d'essence fermé. Manette de starter ouverte. L'antiparasite de la bougie d'allumage n'est pas en place. Bougie d'allumage encrassée ou défectueuse. Mauvaise distance des électrodes de la bougie d'allumage. Réservoir de carburant vide. Vieux carburant.	Placez l'interrupteur du moteur en position „I“ Ouvrez le robinet d'essence. Fermez la manette de starter. Mettez en place l'antiparasite de la bougie d'allumage. Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage. Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm Ravitaillez en carburant. Remplacez le vieux carburant par du frais.
Moteur s'arrête après le démarrage	Filtre à air encrassé. Distance des électrodes de la bougie d'allumage trop grande. Bougie d'allumage encrassée ou défectueuse.	Nettoyez le filtre à air. Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage
Moteur coupe	L'antiparasite de la bougie d'allumage ou le câble desserré. Crible de carburant encrassé. L'ouverture de ventilation dans le bouchon du réservoir encrassée. Filtre à air encrassé. Vieux carburant	Mettez en place l'antiparasite de la bougie d'allumage Fixez le câble de la bougie d'allumage. Nettoyez le crible. Remplacez le bouchon du réservoir. Nettoyez le filtre à air. Remplacez le vieux carburant par du frais.
Moteur coupe lors des rotations élevées	Distance des électrodes de la bougie d'allumage trop petite.	Réglez la distance des électrodes à 0,7 – 0,8 mm
Puissance du moteur trop basse	Filtre à air encrassé. Brosse de balayage freinée par des objets étrangers.	Nettoyez le filtre à air. Retirez tout objet étranger de la brosse de balayage
Moteur chauffe de trop	Système d'air de refroidissement bouché. Manque d'huile de moteur Filtre à air encrassé.	Nettoyez les grilles d'aération et les ailettes de refroidissement. Ravitaillez en huile de moteur. Nettoyez le filtre à air
La brosse de balayage ne tourne pas	Brosse de balayage bloquée par des objets étrangers. Câble bowden trop détendu.	Retirez tout objet étranger, contrôlez si la brosse de balayage n'est pas endommagée Réglez le câble bowden.
Profondeur de balayage trop petite.	Réglage incorrect de la brosse de balayage Brosses usées.	Réglez la brosse de balayage. Remplacez la brosse.